Pioneer *sound.vision.soul*

AUDIO-/VIDEO-
MEHRKANAL-RECEIVER

VSX-1014
VSX-2014i

Bedienungsanleitung

WICHTIG

Das Blitzsymbol in einem Dreieck weist den Benutzer darauf hin, dass eine Berührungsgefahr mit nicht isolierten Teilen im Geräteinneren, die eine gefährliche Spannung führen, besteht. Die Spannung kann so hoch sein, dass sie die Gefahr eines elektrischen Schlages birgt.

CAUTION
RISK OF ELECTRIC SHOCK
DO NOT OPEN

ACHTUNG:
UM SICH NICHT DER GEFAHR EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGES AUSZUSETZEN, DÜRFEN SIE NICHT DEN DECKEL (ODER DIE RÜCKSEITE) ENTFERNEN. IM GERÄTEINNEREN BEFINDEN SICH KEINE VOM BENUTZER REPARIERBAREN TEILE. ÜBERLASSEN SIE REPARATUREN DEM QUALIFIZIERTEN KUNDENDIENST.

Ein Ausrufezeichen in einem Dreieck weist den Benutzer auf wichtige Bedienungs- und Wartungsanweisungen in den Dokumenten hin, die dem Gerät beiliegen.

D3-4-2-1-1_Ge

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf dieses Pioneer-Produkts.
Lesen Sie sich diese Bedienungshinweise sorgfältig durch, um sich mit der Bedienung Ihres Geräts vertraut zu machen. Bewahren Sie diese Anleitung anschließend an einem sicheren Ort auf, um bei Bedarf darin nachschlagen zu können.

WARNUNG

Vor dem erstmaligen Anschluss des Gerätes an das Stromnetz bitte den folgenden Hinweis sorgfältig beachten.

Die Netzspannung ist je nach Land verschieden. Vor der Inbetriebnahme des Gerätes sicherstellen, dass die örtliche Netzspannung mit der auf dem Typenschild an der Rückwand des Gerätes angegebenen Nennspannung (z.B. 230 V oder 120 V) übereinstimmt. D3-4-2-1-4_A_Ge

WARNUNG

Keine Quellen offener Flammen (z.B. eine brennende Kerze) auf dieses Gerät stellen.

D3-4-2-1-7a_A_Ge

Dieses Produkt entspricht den Niederspannungsrichtlinien (73/23/EEC, geändert durch 93/68/EEC), den EMV-Richtlinien (89/336/EEC, geändert durch 92/31/EEC und 93/68/EEC). D3-4-2-1-9a_Ge

WARNUNG

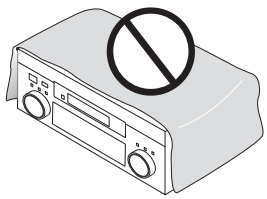
Dieses Gerät ist nicht wasserdicht. Zur Vermeidung der Gefahr von Brand und Stromschlag keine Behälter mit Flüssigkeiten (z.B. Blumenvasen und -töpfe) in die Nähe des Gerätes bringen und dieses vor Tropfwasser, Spritzwasser, Regen und Nässe schützen. D3-4-2-1-3_A_Ge

VORSICHTSHINWEIS ZUR BELÜFTUNG

Bei der Aufstellung dieses Gerätes muss für einen ausreichenden Freiraum gesorgt werden, um eine einwandfreie Wärmeabfuhr zu gewährleisten (mindestens 60 cm oberhalb des Gerätes, 10 cm hinter dem Gerät und jeweils 30 cm an der Seite des Gerätes).

WARNUNG

Im Gerätegehäuse sind Ventilationsschlitze und andere Öffnungen vorgesehen, die dazu dienen, eine Überhitzung des Gerätes zu verhindern und einen zuverlässigen Betrieb zu gewährleisten. Um Brandgefahr auszuschließen, dürfen diese Öffnungen auf keinen Fall blockiert oder mit Gegenständen (z.B. Zeitungen, Tischdecken und Gardinen) abgedeckt werden, und das Gerät darf beim Betrieb nicht auf einem dicken Teppich oder Bett aufgestellt sein. D3-4-2-1-7b_A_Ge



Betriebsumgebung

Betriebstemperatur und Betriebsluftfeuchtigkeit:
5 °C bis 35 °C, 85 % rel. Feuchte max.
(Ventilationsschlitze nicht blockiert)
Eine Aufstellung dieses Gerät an einem unzureichend belüfteten, sehr feuchten oder heißen Ort ist zu vermeiden, und das Gerät darf weder direkter Sonneneinstrahlung noch starken Kunstlichtquellen ausgesetzt werden. D3-4-2-1-7c_A_Ge

Wichtige Informationen zu den Zusatzsteckdosen dieses Gerätes
Warmgerätesteckdosen (SWITCHED) 100 W max.

Die an diesen Zusatzsteckdosen anliegende Netzspannung wird über den ⏻**STANDBY/ON**-Schalter dieses Gerätes ein- und ausgeschaltet. Die Gesamtleistungsaufnahme der angeschlossenen Komponenten darf 100 W nicht überschreiten.

ACHTUNG

- An die Zusatzsteckdosen dieses Gerätes dürfen keine Fernsehgeräte, Monitoren, Heizgeräte oder ähnliche Elektrogeräte angeschlossen werden.
- Um die Gefahr von Überhitzung und Brand auszuschließen, dürfen keine Elektrogeräte mit hoher Leistungsaufnahme an die Zusatzsteckdosen dieses Gerätes angeschlossen werden. Dies kann außerdem eine Funktionsstörung dieses Gerätes verursachen.

D3-4-2-2-1b_A_Ge

Dieses Gerät ist für den Heimgebrauch vorgesehen. Falls bei Einsatz zu einem anderem Zweck (z.B. Langzeitgebrauch zu gewerblichen Zwecken in einem Restaurant oder Betrieb in einem Fahrzeug bzw. Schiff) eine Funktionsstörung auftritt, die eine Reparatur des Gerätes erforderlich macht, werden die Reparaturkosten dem Kunden selbst dann in Rechnung gestellt, wenn die Garantiefrist noch nicht abgelaufen ist.

K041_Ge

Falls der Netzstecker des Netzkabels dieses Gerätes nicht in die Zusatzsteckdose einer anderen Komponente passt, muss er gegen einen Netzstecker der geeigneten Ausführung ausgewechselt werden. Ein derartiger Austausch des Netzsteckers muss vom Kundendienstpersonal vorgenommen werden. Wenn der vom Netzkabel abgeschnittene ursprüngliche Netzstecker in eine Netzsteckdose eingesteckt wird, besteht akute Stromschlaggefahr! Daher ist unbedingt dafür zu sorgen, dass der abgeschnittene Netzstecker sofort vorschriftsmäßig entsorgt wird.
Vor einem längeren Nichtgebrauch des Gerätes, beispielsweise während des Urlaubs, sollte der Netzstecker aus der Netzsteckdose gezogen werden, um das Gerät vollständig vom Netz zu trennen.

D3-4-2-2-1a_A_Ge

ACHTUNG

Der ⏻**STANDBY/ON**-Schalter dieses Gerätes trennt das Gerät nicht vollständig vom Stromnetz. Um das Gerät vollständig vom Netz zu trennen, muss der Netzstecker aus der Netzsteckdose gezogen werden. Daher sollte das Gerät so aufgestellt werden, dass stets ein unbehinderter Zugang zur Netzsteckdose gewährleistet ist, damit der Netzstecker in einer Notsituation sofort abgezogen werden kann. Um Brandgefahr auszuschließen, sollte der Netzstecker vor einem längeren Nichtgebrauch des Gerätes, beispielsweise während des Urlaubs, grundsätzlich von der Netzsteckdose getrennt werden.

D3-4-2-2-2a_A_Ge

Bei der Entsorgung von verbrauchten Batterien sind die einschlägigen gesetzlichen Vorschriften und Umweltschutzbestimmungen strikt einzuhalten.

D3-4-2-3-1_Ge

Inhalt

01 Vor der Inbetriebnahme

Merkmale 6
Überprüfung des Verpackungsinhaltes 6
Aufstellung des Receivers 7
Einlegen der Batterien 7

02 5-Minuten-Anleitung

Einführung in das Heimkino 8
Wiedergabe im Surroundklang 8
Automatische Einstellung des Surroundklangs (MCACC) 11
Sonstige Probleme bei der Verwendung des automatischen MCACC-Setups 13
Überprüfung der Einstellungen Ihres DVD-Players (o. Ä.) 13
Wiedergabe einer Quelle 13

03 Anschlüsse

Wissenswertes über Kabeltypen 14
Analoge Audiokabel 14
Digitale Audiokabel 14
Videokabel 14
Bei der Durchführung von Kabelanschlüssen 15
Wissenswertes über den RS-232C-Anschluss 15
Über den Bildumwandler 15
Anschluss von digitalen Audiokomponenten 16
Anschluss von analogen Audiokomponenten 17
Anschluss von analogen Mehrkanalkomponenten . . 17
Anschluss von Videokomponenten 18
Anschluss an den Video-Anschluss des vorderen Bedienfeldes 18
Anschluss der Antennen 19
UKW-Drahtantenne 19
MW-Rahmenantenne 19
Verwendung externer Antennen 19
Anschluss der Lautsprecher 20
Lautsprecher-Anschlüsse 21
Hinweise zur Aufstellung der Lautsprecher 21
Wechselstrom-Ausgang 22
Betreiben anderer Pioneer-Komponenten 22

04 Bedienelemente und Displays

Vorderes Bedienfeld 23
Display 25
Fernbedienung 27
Betriebsreichweite der Fernbedienung 29

05 Wiedergabe Ihres Systems

Automatische Wiedergabe 30
Wiedergabe im Surroundklang 30
Standard-Surroundklang 30
Verwendung der Home THX-Modi 31
Verwendung der Advanced Surround-Effekte 31
Dolby Pro Logic IIx Music-Einstellungen 32
Neo:6 Music-Einstellungen 32
Stereo-Wiedergabe 32
Wiedergabe mit Acoustic Calibration EQ 33
Auswahl des Eingangssignals 33
Verwendung des hinteren Surround-Kanals (Extended-Modus) 34
Verwendung des Virtual Surround Back-Modus (VirtualSB) 35
Verwendung der Loudness- und Midnight-Wiedergabe 36
Betonung des Dialogs 36
Verwendung der Tonsteuerungen 36
Wiedergabe anderer Quellen 37
Auswahl der analogen Mehrkanaleingänge 37
Verwendung des Sleep-Timers 37

06 Das System-Setupmenü

Durchführung von Receiver-Einstellungen mithilfe des System-Setupmenüs 38
Einstellung des hinteren Surround-Lautsprechers . . 38
Manuelles MCACC-Lautsprecher-Setup 39
Kanapegel-Feineinstellung 40
Feinkanal-Entfernung 40
Acoustic Calibration EQ 41
Manuelles Lautsprecher-Setup 43
Lautsprecher-Einstellung 44
Crossover-Netzwerk 45
Kanalpegel 45
Lautsprecherentfernung 46

07 Verwendung des Tuners

Radio hören 47
Verbesserung des UKW-Stereoklangs 47
Direkte Senderabstimmung 47
Speichern voreingestellter Sender 48
Benennung der voreingestellten Sender 48
Voreingestellte Sender hören 48
Einführung in das RDS-System 49
Anzeige der RDS-Informationen 49
Suche nach RDS-Programmen 50
Verwendung von EON 50
Löschen aller Sender aus den RDS- und EON-Suchläufen 51

08 Durchführen von Aufnahmen

Durchführen einer Audio- oder Videoaufnahme 52

09 Steuerung Ihrer übrigen System-Geräte

Einstellung der Fernbedienung zur Steuerung anderer Komponenten 53
Direktauswahl der Voreinstellungscodes 53
Programmierung von Signalen anderer Fernbedienungen 54
Löschen einer der Fernbedienungseinstellungen 55
Löschen aller Fernbedienungsvoreinstellungen 55
Direktfunktion 55
Bestätigung der Voreinstellungscodes 55
Fernbedienungen für TV-Geräte 56
Fernbedienungen für andere Komponenten 57

10 Weitere Anschlüsse

Second Zone-Lautsprecher B-Setup 59
  Umschaltung des Lautsprechersystems 59
Bi-Amping Ihrer Frontlautsprecher 60
Bi-Wiring Ihrer Lautsprecher 60
Anschluss zusätzlicher Verstärker 61
Mehrraum-Hören 61
  Durchführung von Mehrraum-Anschlüssen 61
  Verwendung der Nebenraum-Steuerungen 62
Verwendung der i.LINK-Schnittstelle 63
Wissenswertes über i.LINK 64
  Wissenswertes über die PQLS-Ratensteuerung 64
  Erstellen eines i.LINK-Netzwerkes 64
Die Komponenten mit dem 12-Volt-Trigger ein- und ausschalten 65
Verwendung dieses Receivers mit einem Plasma-Display von Pioneer 65
Verwendung des SR+-Modus mit einem Plasma-Display von Pioneer 66

11 Weitere Einstellungen

Das Eingangszuweisungsmenü 67
Das weiterführende Setupmenü 69
  Dynamikbereich-Steuerungssetup 70
  Dual-Mono-Setup 70
  LFE-Dämpfersetup 70
  SR+-Setup für Plasma-Displays von Pioneer 71
  Mehrraum-Setup 71
  12-Volt-Trigger-Setup 72
  SACD-Verstärkungssetup 72

12 Zusätzliche Informationen

Fehlersuche 73
  Stromversorgung 73
  Es wird kein Ton ausgegeben 74
  Weitere Audio-Probleme 76
  Video 77
  Einstellungen 77
  Display 78
  Fernbedienung 79
  i.LINK-Schnittstelle 79
  i.LINK-Meldungen 80
Rückstellung des Hauptgerätes 80
Ändern der Lautsprecherimpedanz 80
Surroundklang-Formate 81
  Dolby 81
  DTS 81
Wissenswertes über THX 82
Technische Daten 83
Reinigung des Gerätes 83

1Kapitel:
Vor der Inbetriebnahme

Merkmale

• **Hochwertiges MOSFET-Design**
Dieser Receiver bietet Ihnen eine hochwertige, getrennte MOSFET-Konfiguration, die einzig Pioneer zugunsten einer niedrigen Störungsanfälligkeit bietet, und die für alle Kanäle eine einheitliche Verstärkerleistung liefert und dadurch die mögliche Dominanz eines Kanals im Hinblick auf ein bestimmtes Klangfeld eliminiert.

• **Einfache Einstellung mit Multichannel Acoustic Calibration (MCACC)**
Das Einstellen des Heimkinoklangs ist so einfach wie der Anschluss Ihrer Lautsprecher, eines DVD-Players oder einer anderen Quelle sowie Ihres Fernsehgeräts. Die automatische Surround-Einstellung ermöglicht eine schnelle, aber exakte Surroundklang-Einstellung, während Sie bei der kompletten Surroundklang-Steuerung immer noch Zugriff auf alle Surroundklang-Einstellungsmöglichkeiten haben.

• **THX Select-zertifiziertes Design**
Dieser Receiver trägt das Logo THX, was darauf hindeutet, dass er eine umfangreiche Reihe anspruchsvoller Qualitäts- und Leitungstests durchlaufen hat, die jeden Aspekt des Produktes abdecken. Dies schließt auch eine Prüfung von Vorverstärker- und Leistungsverstärker-Leistung und -Betrieb mit ein, sowie Hunderte anderer Parameter sowohl im digitalen als auch im analogen Bereich, wodurch Ihr Heimkino-Erlebnis so wirklichkeitsgetreu wie nur irgend möglich wird und dem am Nächsten kommt, was der Regisseur durch den Dreh aussagen wollte.

• **Dolby Digital- und DTS-Decodierung, einschließlich Dolby Digital EX, Dolby Pro Logic IIx, DTS 96/24 und DTS-ES**
Die Dolby Digital- und DTS-Decodierung bringt Kinoklang direkt zu Ihnen nach Hause, und zwar mit bis zu sechs Surroundklang-Kanälen, einschließlich dem speziellen LFE (Niederfrequenzeffekt)-Kanal für tiefe, realistische Klangeffekte.

Die integrierten Dolby Pro Logic IIx- und DTS Neo:6-Decoder bieten nicht nur eine reine Surroundklang-Decodierung für Dolby Surround-Quellen, sondern erzeugen bei jeder Stereoquelle einen überzeugenden Surroundklang.

Mit dem zusätzlichen hinteren Surround-Lautsprecher können Sie den Vorteil der integrierten Dolby Digital EX- und DTS-ES-Decoder für Sechs-Kanal-Surroundklang voll ausnutzen.

• **Einfach zu verwendende LCD-Fernbedienung**
Die Fernbedienung gibt Ihnen nicht nur die vollständige Kontrolle über jede einzelne Funktion dieses Receivers, sondern auch über die Hauptfunktionen der anderen Komponenten innerhalb Ihres Heimkino-Systems. Unter Verwendung eines Systems von Voreinstellungscodes können Sie die Fernbedienung programmieren, um einen großen Teil anderer Geräte zu steuern.

Nur beim Modell VSX-2014i:

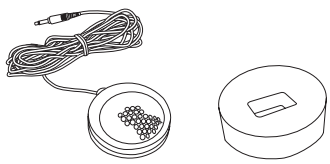
• **i.LINK -Digitalschnittstelle**
Die i.LINK-Digitalschnittstelle ermöglicht den Anschluss dieses Receivers an andere, ebenfalls mit i.LINK ausgestattete Komponenten, wodurch Sie mit einer hohen Abtastrate (bis zu 192 kHz) digitale PCM-Mehrkanal-Audiosignale von DVD-Audio- und SACD-Discs, sowie die digitalen Audiosignale von DVD-Video-, CD- und Video CD-Discs genießen können; dafür ist lediglich ein einziges Kabel erforderlich.

• **Nahtlose Videokonvertierung**
Mit dem Videoumwandler von Pioneer können Sie eine ganze Reihe von Kabelaustauschmöglichkeiten verwenden, was Ihnen bei Videoanschlüssen mehr Flexibilität gibt.

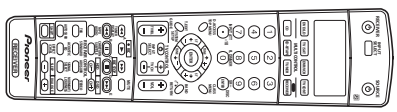
Überprüfung des Verpackungsinhaltes

Überprüfen Sie bitte, ob Sie das folgende Zubehör vollständig erhalten haben:

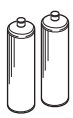
• Mikrofon für die Einstellung und Ständer



• Fernbedienung

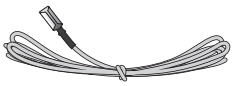


• AA/LR6-Trockenzellenbatterien x2

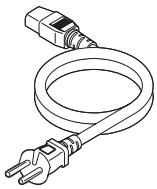


• MW-Rahmenantenne

- UKW-Drahtantenne



- Netzkabel (nur beim Modell VSX-2014i)



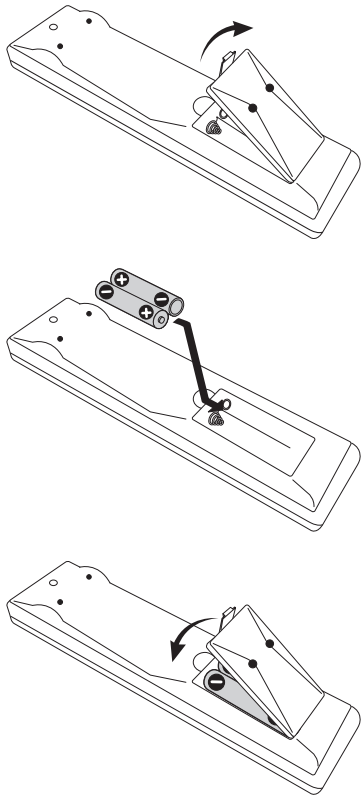
- Diese Bedienungsanleitung

Aufstellung des Receivers

- Wenn Sie dieses Gerät installieren, achten Sie darauf, dass es auf einer horizontalen und stabilen Fläche aufgestellt wird.

Installieren Sie es nicht an folgenden Orten:
– auf einem Fernsehgerät (der Bildschirm könnte verzerrt erscheinen);
– in der Nähe eines Kassettendecks (oder in der Nähe eines Gerätes, das ein Magnetfeld erzeugt). Dies könnte den Klang stören;
– in direktem Sonnenlicht;
– an feuchten oder nassen Orten;
– an extrem heißen oder kalten Plätzen;
– an Orten mit Vibrationen oder anderen Bewegungen;
– an Orten, die sehr staubig sind;
– an Orten mit heißen Dämpfen oder Ölen (wie in einer Küche).

Einlegen der Batterien



Achtung

Ein falscher Gebrauch der Batterien kann zum Auslaufen oder Bersten führen. Beachten Sie bitte die folgenden Vorsichtshinweise:

- Verwenden Sie niemals neue und alte Batterien zusammen.
- Setzen Sie die Plus- und Minusseiten der Batterien ordnungsgemäß entsprechend den Markierungen im Batteriefach ein.
- Batterien mit der gleichen Form können nichtsdestotrotz eine unterschiedliche Spannung aufweisen. Verwenden Sie auf keinen Fall unterschiedliche Batterien zusammen.
- Beachten Sie bei der Entsorgung gebrauchter Batterien bitte die gesetzlichen Regelungen oder die Umweltvorschriften Ihres Landes oder Ihrer Region.

2Kapitel:
5-Minuten-Anleitung

Einführung in das Heimkino

Sie verwenden wahrscheinlich Stereogeräte, um Musik zu hören, und sind es eventuell noch nicht gewohnt, sich eines Heimkinosystems zu bedienen, obwohl dieses Ihnen beim Hören von Soundtracks wesentlich vielfältigere Möglichkeiten (wie Surroundklang) bietet.

Heimkino bezieht sich auf die Nutzung mehrfacher Tonspuren, wodurch ein Surroundklang-Effekt erzielt wird, der Sie mitten in die Handlung oder in ein Konzert hineinversetzt. Der Surroundklang eines Heimkinosystems hängt nicht nur von den Lautsprechern ab, die Sie in Ihrem Zimmer aufgestellt haben, sondern auch von der Quelle und den Klangeinstellungen des Receivers.

DVD-Video wurde aufgrund des Formats, der Qualität und der einfachen Verwendung zum Grundmaterial für Heimkino. Je nach DVD können bis zu sieben verschiedene Tonspuren auf einer Disc vorhanden sein; alle werden zu den verschiedenen Lautsprechern Ihres Systems gesendet. Dadurch wird der Surroundklang-Effekt erzeugt und gibt Ihnen das Gefühl, 'mittendrin' zu sein.

Dieser Receiver decodiert je nach Lautsprechereinstellung Dolby Digital-, DTS- oder Dolby Surround DVD-Video-Discs automatisch. In den meisten Fällen müssen Sie für einen realistischen Surroundklang keine Änderungen vornehmen, aber die anderen Möglichkeiten (wie eine CD mit Mehrkanal-Surroundklang anhören) werden in *Wiedergabe Ihres Systems* auf Seite 30 erläutert.

Wiedergabe im Surroundklang

Dieser Receiver wurde unter Berücksichtigung einer möglichst einfachen Einstellung entwickelt; also sollten Sie mithilfe der Einstellungskurzanleitung in der Lage sein, Ihr System für Surroundklang in kürzester Zeit anschließen zu können. In den meisten Fällen können Sie die Grundeinstellungen des Receivers beibehalten. *Nehmen Sie bitte zur Kenntnis, dass die unten aufgeführten Abbildungen das Modell VSX-2014i darstellen; die Anschlüsse des Modells VSX-1014 sind allerdings dieselben.*

Wichtig

- Bevor Sie irgendwelche Anschlüsse durchführen oder ändern, schalten Sie bitte die Stromversorgung aus und ziehen das Netzkabel aus der Wechselstrom-Steckdose.

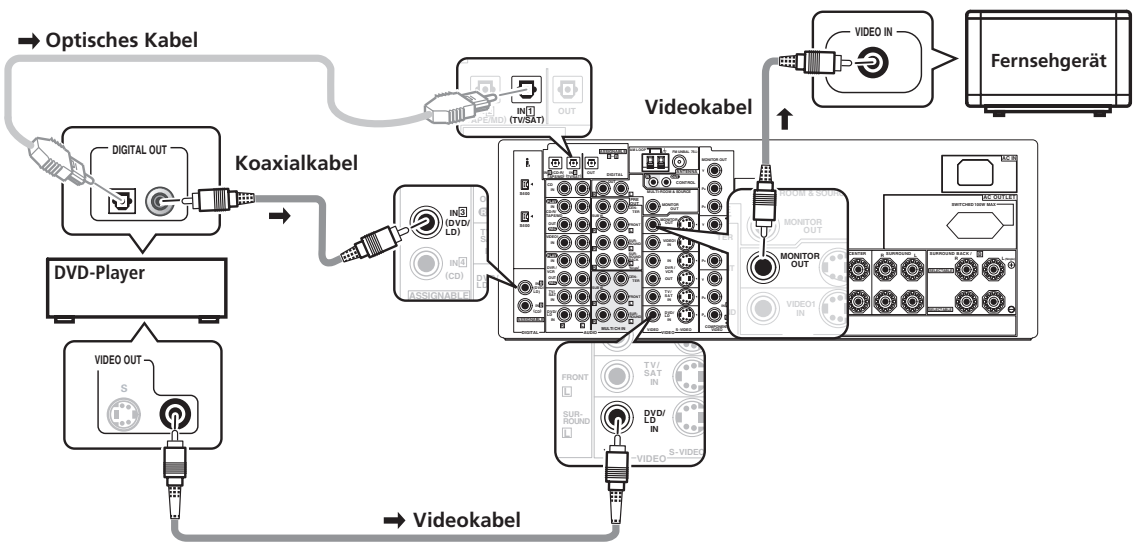
1 Schließen Sie Ihren DVD-Player an.

Für den Surroundklang möchten Sie den DVD-Player sicher über einen digitalen Anschluss am Receiver anschließen. Sie können dies auch mit einem koaxialen (empfohlen) oder optischen Anschluss durchführen (beide Anschlüsse sind nicht erforderlich). Wenn Sie den Anschluss mit einem optischen Kabel durchführen, sollten Sie den Abschnitt *Das Eingangszuweisungsmenü* auf Seite 67 lesen, um den optischen Eingang **DVD** zuzuordnen.

Verwenden Sie ein Videokabel, um den Videoausgang Ihres DVD-Players an die unten abgebildeten Buchsen am Receiver anzuschließen.

2 Schließen Sie Ihr Fernsehgerät an.

Verwenden Sie ein Videokabel, um Ihren Receiver an die unten abgebildeten Buchsen am Fernsehgerät anzuschließen.

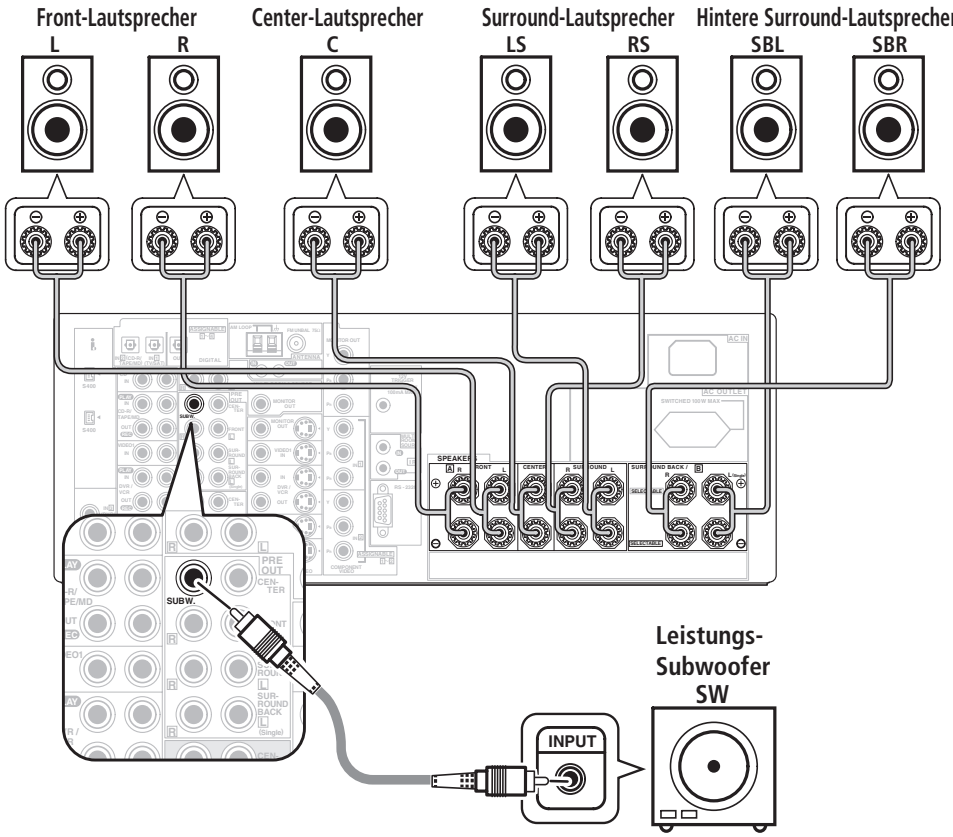


3 Schließen Sie Ihre Lautsprecher an.

Hier wird ein vollständiges Setup mit acht Lautsprechern (einschließlich eines Subwoofers) dargestellt, doch die jeweiligen Heimkino-Setups unterscheiden sich u. U. Schließen Sie einfach die Lautsprecher, über die Sie verfügen, auf die unten dargestellte Art und Weise an. Der Receiver funktioniert auch bei Verwendung von nur zwei Stereo-Lautsprechern (die Front-Lautsprecher in der Abbildung), aber wir empfehlen Ihnen die Verwendung von mindestens drei Lautsprechern, wobei ein vollständiges Setup noch immer die beste Lösung darstellt.

Stellen Sie sicher, dass Sie die rechten Lautsprecher am rechten Anschluss und die linken Lautsprechern am linken Anschluss anschließen. Stellen Sie außerdem sicher, dass die positiven und negativen (**+**/**–**) Anschlüsse am Receiver denen an den Lautsprechern entsprechen. Sie können Lautsprecher mit einer Nennimpedanz zwischen 6–16 Ω verwenden (siehe dazu bitte den Abschnitt *Ändern der Lautsprecherimpedanz* auf Seite 80, wenn Sie planen, Lautsprecher mit einer Impedanz von weniger als 8 Ω zu verwenden).

- Wenn Sie nur einen hinteren Surround-Lautsprecher haben, schließen Sie ihn an den linken hinteren Anschluss (**Single**) an.

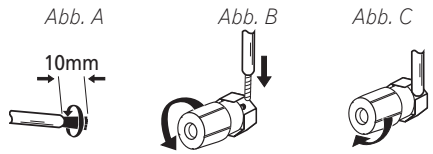


Achtung

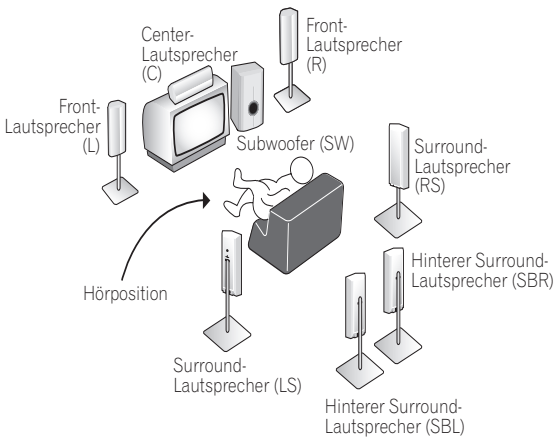
- An den Lautsprecherklemmen dieses Gerätes liegt eine potentiell **GEFÄHRLICHE Spannung** an. Zur Vermeidung von Stromschlaggefahr ist unbedingt darauf zu achten, den Netzstecker beim Anschließen und Abtrennen der Lautsprecherkabel von der Netzsteckdose zu trennen, bevor irgendwelche nicht isolierten Teile berührt werden.
- Stellen Sie sicher, dass der blanke Lautsprecherdraht verdrillt und vollständig in den Lautsprecher-Anschluss eingeschoben ist. Verwenden Sie Lautsprecherkabel guter Qualität, um die Lautsprecher am Receiver anzuschließen.

Stellen Sie sicher, dass das von Ihnen zu verwendende Lautsprecherkabel ordnungsgemäß vorbereitet ist, indem etwa 10 mm der Isolierung von jedem der Drähte abgezogen wurde und die hervorstehenden Litzendrähte zusammen verdrillt wurden (*Abb. A*).

Drehen Sie für den Anschluss den Anschluss um einige Umdrehungen heraus, bis genügend Platz zum Einschieben des blanken Litzendrahts vorhanden ist (*Abb. B*). Sobald sich der Litzendraht in Position befindet, drehen Sie den Anschluss fest, bis der Draht sicher befestigt ist (*Abb. C*).



Die Anordnung der Lautsprecher hat einen großen Einfluss auf den Klang. Stellen Sie Ihre Lautsprecher wie unten dargestellt auf, um den bestmöglichen Surroundklang-Effekt zu erhalten. Hinsichtlich weiterer Einzelheiten siehe den Abschnitt *Hinweise zur Aufstellung der Lautsprecher* auf Seite 21.



4 Schließen Sie den Receiver an und schalten Sie ihn ein, schalten Sie anschließend Ihren DVD-Player, Ihren Subwoofer und schließlich das Fernsehgerät ein.

Vergewissern Sie sich, dass Sie den Videoeingang an Ihrem Fernsehgerät auf diesen Receiver eingestellt haben. Wenn Sie nicht wissen, wie das geht, lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes.

5 Verwenden Sie für die Einstellung Ihres System das automatische MCACC-Setup auf dem Bildschirm.

Hinsichtlich weiterer Einzelheiten siehe den Abschnitt *Automatische Einstellung des Surroundklangs (MCACC)* auf der nächsten Seite.

6 Lassen Sie eine DVD wiedergeben und stellen Sie die Lautstärke auf den gewünschten Pegel ein.

Stellen Sie ebenfalls sicher, dass **DVD/LD** auf dem Display des Receivers angezeigt wird, wodurch darauf hingewiesen wird, dass der DVD-Eingang ausgewählt wurde. Sollte dies nicht der Fall sein, drücken Sie **DVD/LD** auf der Fernbedienung, um den Receiver auf den DVD-Eingang einzustellen.

Zusätzlich zum im Abschnitt *Wiedergabe einer Quelle* auf Seite 13 beschriebenen grundlegenden Wiedergabebetrieb können Sie auch weitere Klangoptionen auswählen. Hinsichtlich weiterer Einzelheiten siehe den Abschnitt *Wiedergabe Ihres Systems* auf Seite 30. Hinsichtlich weiterer Einstellungsoptionen siehe auch den Abschnitt *Durchführung von Receiver-Einstellungen mithilfe des System-Setupmenüs* auf Seite 38.

- Wenn Sie mit den geeigneten DVD-Einstellungen nicht vertraut sind, lesen Sie bitte *Überprüfung der Einstellungen Ihres DVD-Players (o. Ä.)* auf Seite 13.

Automatische Einstellung des Surroundklangs (MCACC)

Das automatische MCACC-Setup misst die akustischen Eigenschaften Ihres Hörbereichs, wobei die Umgebungsgeräusche, die Lautsprechergröße und die Entfernung berücksichtigt werden, und prüft darüber hinaus die Kanalverzögerung und den Kanalpegel. Nachdem Sie das dem System beiliegende Mikrofon eingestellt haben, verwendet der Receiver die Information von einer Reihe Prüftönen, um die Lautsprechereinstellungen und den Ausgleich für Ihr bestimmtes Zimmer zu optimieren.

Führen Sie dies unbedingt aus, bevor Sie mit *Wiedergabe einer Quelle* auf Seite 13 fortfahren.

Wichtig

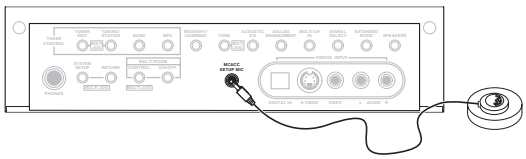
- Stellen Sie sicher, dass das Mikrofon und die Lautsprecher während des automatischen MCACC-setups nicht bewegt werden.
- Die Verwendung des automatischen MCACC-Setups überschreibt alle vorhandenen Lautsprechereinstellungen im Receiver.
- Vor der Verwendung des automatischen MCACC-Setups sollten die Lautsprecher abgetrennt und **MULTI CH IN** ausgeschaltet werden.
- Der Receiver verlässt nach drei Minuten der Inaktivität automatisch den gegenwärtig angezeigten Bildschirm.

Achtung

- Die beim automatischen MCACC-Setup verwendeten Prüftöne werden laut ausgegeben.

1 Schalten Sie den Receiver und Ihr Fernsehgerät ein.

2 Schließen Sie das Mikrofon an der MCACC SETUP MIC -Buchse des vorderen Bedienfeldes an.
Stellen Sie sicher, dass sich keinerlei Hindernisse zwischen den Lautsprechern und dem Mikrofon befinden.



Nehmen Sie bitte zur Kenntnis, dass die oben aufgeführte Abbildung das Modell VSX-2014i darstellt; die Anschlüsse für das Modell VSX-1014 sind allerdings dieselben.

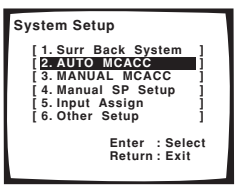
- Befestigen Sie das Mikrofon am im Lieferumfang enthaltenen Mikrofonständer (oben dargestellt), um beim automatischen MCACC-Setup die besten Ergebnisse zu erzielen.

Wenn ein Stativ zur Verfügung steht, stellen Sie das Mikrofon bitte in der Höhe auf, in der Sie Ihr System normalerweise hören. Stellen Sie das Mikrofon ansonsten in Ohrhöhe auf einen Tisch oder Stuhl.

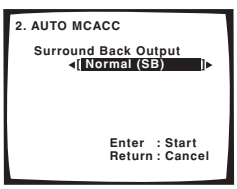
3 Drücken Sie RECEIVER auf der Fernbedienung, und drücken Sie anschließend die SYSTEM SETUP-Taste.
Eine Bildschirmanzeige (OSD) wird auf Ihrem Fernsehgerät angezeigt. Verwenden Sie die ⬆/⬇/⬅/➡-Tasten und **ENTER** auf der Fernbedienung, um durch die Bildschirm- und Auswahlmenü-Punkte zu navigieren. Drücken Sie **RETURN**, um das gegenwärtig angezeigte Menü zu verlassen.

- Drücken Sie zu einem beliebigen Zeitpunkt **SYSTEM SETUP**, um das System-Setupmenü zu verlassen.

4 Wählen Sie die Option 'AUTO MCACC' aus dem System-Setupmenü aus, und drücken Sie anschließend ENTER.

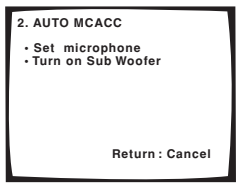

System Setup
[1. Surr Back System]
[2. AUTO MCACC]
[3. MANUAL MCACC]
[4. Manual SP Setup]
[5. Input Assign]
[6. Other Setup]
Enter : Select
Return : Exit

5 Stellen Sie sicher, dass Sie 'Normal (SB)' auswählen, und drücken Sie anschließend ENTER.



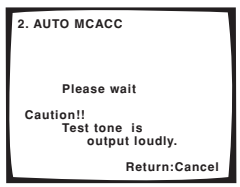
- Hinsichtlich einer Bi-Amping-Einstellung Ihrer Front-Lautsprecher, oder wenn Sie ein separates Lautsprechersystem in einem anderen Zimmer aufstellen möchten, lesen Sie bitte den Abschnitt *Einstellung des hinteren Surround-Lautsprechers* auf Seite 38, und schließen Sie Ihre Lautsprecher unbedingt an, bevor Sie mit Schritt 6 fortfahren.

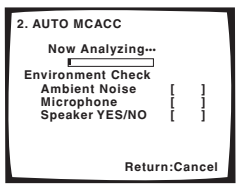
6 Befolgen Sie die Anweisungen auf der Bildschirmanzeige.



- Vergewissern Sie sich, dass das Mikrofon angeschlossen ist.
- Falls Sie einen Subwoofer verwenden, wird dieser automatisch erkannt, sobald Sie das System einschalten. Stellen Sie sicher, dass er eingeschaltet ist und dass die Lautstärke angehoben wurde.
- Sehen Sie sich hinsichtlich hoher Hintergrundgeräuschpegel und anderer möglichen Störungen die unten stehenden Hinweise an.

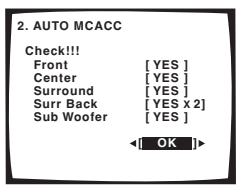
7 Warten Sie bitte, bis das automatische MCACC-Setup die Ausgabe der Prüftöne abgeschlossen hat.
Ein Fortschrittsbericht wird auf der Bildschirmanzeige angezeigt, während der Receiver Prüftöne ausgibt, um die in Ihrer Einstellung vorhandenen Lautsprecher festzustellen. Seien Sie dabei so leise wie möglich.





- Regulieren Sie die Lautstärke während der Ausgabe der Prüftöne nicht. Dadurch könnten falsche Lautsprechereinstellungen verursacht werden.

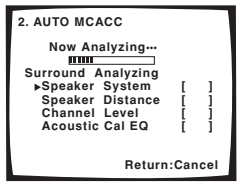
8 Bestätigen Sie die Lautsprecherkonfiguration auf der Bildschirmanzeige (OSD).
Die auf der Bildschirmanzeige angezeigte Konfiguration gibt die tatsächlich vorhandenen Lautsprecher wieder.



Falls die angezeigte Lautsprecher-Konfiguration nicht ordnungsgemäß ist, verwenden Sie bitte die ⬆/⬇ (Cursor nach oben/nach unten)-Tasten, um den Lautsprecher auszuwählen, und ⬅/➡ (Cursor nach links/nach rechts), um die Einstellung (und die Nummer für den hinteren Surround-Lautsprecher) zu ändern. Wenn Sie damit fertig sind, fahren Sie bitte mit dem nächsten Schritt fort.

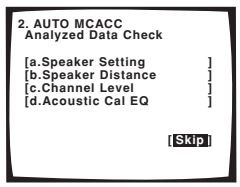
Falls Sie eine Fehlermeldung (**ERR**) in der rechten Spalte sehen, liegt u. U. ein Problem beim Lautsprecher-Anschluss vor. Wenn das Problem durch die Wahl von **RETRY** nicht behoben werden kann, schalten Sie die bitte Stromversorgung aus und überprüfen die Lautsprecheranschlüsse.

9 Wählen Sie unbedingt 'OK', und drücken Sie anschließend auf ENTER.
Ein Fortschrittsbericht wird auf der Bildschirmanzeige angezeigt, während der Receiver mehr Prüftöne ausgibt, um die optimalen Receivereinstellungen für Kanalpegel, Lautsprecherentfernung und akustische Kalibrierung EQ zu ermitteln.



Seien Sie dabei wieder so leise wie möglich. Der Vorgang dauert etwa 3–8 Minuten.

10 Das automatische MCACC-Setup ist abgeschlossen! Wählen Sie 'Skip', um zum System-Setupmenü zurückzukehren.
Die MCACC-Anzeige am vorderen Bedienfeld leuchtet auf um anzuzeigen, dass die Surround-Einstellungen abgeschlossen wurden.



Die im automatischen MCACC-Setup durchgeführten Einstellungen sollte Ihnen einen exzellenten Surroundklang Ihres Systems liefern; aber es ist auch möglich, diese Einstellungen mithilfe des System-Setupmenüs manuell einzustellen (siehe dazu Seite 38).

- Falls Sie THX-zertifizierte Lautsprecher verwenden, stellen Sie bitte sicher, dass sämtliche Lautsprecher unter *Lautsprecher-Einstellung* auf Seite 44 auf **SMALL** eingestellt sind, und dass das *Crossover-Netzwerk* auf Seite 45 auf **80Hz** eingestellt ist.

Sie können auch die Ansicht der Einstellungen auswählen, indem Sie die einzelnen Parameter aus dem **Analyzed Data Check**-Bildschirm auswählen:

- **Speaker Setting** – Größe und Anzahl der von Ihnen angeschlossenen Lautsprecher (hinsichtlich weiterer Einzelheiten siehe Seite 44);
- **Speaker Distance** – Entfernung Ihrer Lautsprecher von der Hörposition (hinsichtlich weiterer Einzelheiten siehe Seite 46);
- **Channel Level** – Gesamtbalance Ihres Lautsprecher-Systems (hinsichtlich weiterer Einzelheiten siehe Seite 45);
- **Acoustic Cal EQ** – Einstellung der Frequenzbalance Ihres Lautsprecher-Systems auf der Grundlage der akustischen Eigenschaften Ihres Raumes (hinsichtlich weitere Einzelheiten siehe Seite 41).

Drücken Sie, nachdem Sie jede Bildschirmanzeige überprüft haben, auf **RETURN**,. Wählen Sie anschließend **Skip**, um zum System-Setupmenü zurückzukehren.

Hinweis

- Falls Sie eine Fehlermeldung für mehr als drei Minuten auf dem Bildschirm belassen, oder falls Sie das automatische MCACC-Setup zu einem beliebigen Zeitpunkt verlassen, stoppt der Receiver automatisch und es werden keinerlei Einstellungen durchgeführt.
- J nach den Eigenschaften Ihres Raumes kann es passieren, dass identische Lautsprecher mit derselben Konusgröße von etwa 12 cm unterschiedliche Größeneinstellungen zugewiesen bekommen. Unter Verwendung des Abschnittes *Manuelles Lautsprecher-Setup* auf Seite 43 können Sie die Einstellung manuell korrigieren.
- Die Entfernungseinstellung des Subwoofers ist u. U. größer als die eigentliche Entfernung von der Hörposition. Diese Einstellung sollte im Prinzip akkurat sein (wenn die Verzögerung und die Raumeigenschaften in Betracht gezogen werden) und müssen für gewöhnlich nicht geändert werden.
- Denken Sie daran, das Mikrofon abzutrennen, nachdem Sie das automatische MCACC-Setup abgeschlossen haben.

Sonstige Probleme bei der Verwendung des automatischen MCACC-Setups

Wenn die Raumumgebung für das automatische MCACC-Setup nicht optimal ist (zu laute Umgebungsgeräusche, Widerhall von den Wänden, Hindernisse zwischen Lautsprechern und Mikrofon), sind vielleicht die endgültigen Einstellungen falsch. Überprüfen Sie, ob sich Haushaltsgeräte (Klimaanlagen, Kühlschrank, Ventilator o. Ä.) auf die Umgebung auswirken, und schalten Sie sie gegebenenfalls aus. Falls irgendwelche Anweisung auf dem Display des vorderen Bedienfeldes angezeigt werden, folgen Sie ihnen bitte.

- Einige ältere Fernsehgeräte stören möglicherweise den Betrieb des Mikrofons. Schalten Sie in diesem Fall das Fernsehgerät aus, wenn Sie das automatische MCACC-Setup durchführen.

Überprüfung der Einstellungen Ihres DVD-Players (o. Ä.)

Bevor Sie weitermachen, möchten Sie vielleicht die digitalen Audioausgangseinstellungen an Ihrem DVD-Player und digitalen Satellitenreceiver überprüfen.

- **Prüfen Sie, ob Ihr DVD-Player/Satellitenreceiver für die Ausgabe von Dolby Digital, DTS und 88,2/96kHz PCM (2-Kanal)-Audio eingestellt ist.**

Wenn eine Option für MPEG-Audio existiert, stellen Sie diese ein, damit MPEG-Audio in PCM umgewandelt wird.

Wenn Sie die analogen Mehrkanalausgänge des Players an diesen Receiver angeschlossen haben, vergewissern Sie sich, dass der Player für die Ausgabe von Mehrkanal-Analogaudio eingestellt ist.

Hinweis

- Je nach DVD-Player oder Quellendiscs erzielen Sie u. U. nur digitales 2-Kanal-Stereo und Analogklang. In diesem Fall muss der Receiver in den Mehrkanal-Hörmodus eingestellt werden (lesen Sie bitte den Abschnitt *Wiedergabe im Surroundklang* auf Seite 30, falls Sie dies durchführen müssen), wenn Sie Mehrkanal-Surroundklang wünschen.

Wiedergabe einer Quelle

Hier finden Sie die grundlegenden Anweisungen für die Wiedergabe einer Quelle (wie DVD-Disc) mit Ihrem Heimkinosystem.

1 Schalten Sie die Stromversorgung der Wiedergabekomponente (z. B. DVD-Player), Ihr Fernsehgerät und den Subwoofer (falls Sie einen haben) ein.

- Wenn Ihre Quelle der integrierte TV-Tuner ist, schalten Sie den Kanal ein, den Sie sich anschauen möchten; prüfen Sie ansonsten, ob der Videoeingang des Fernsehgeräts auf diesen Receiver eingestellt ist. (Wenn Sie z. B. diesen Receiver an die **VIDEO 1**-Buchsen Ihres Fernsehgeräts angeschlossen haben, überprüfen Sie, ob jetzt der **VIDEO 1**-Eingang gewählt wird.)

2 Falls der Receiver noch nicht eingeschaltet ist, drücken Sie auf ⏻ RECEIVER, um ihn einzuschalten.

3 Ändern Sie den Receiver-Eingang auf die Quelle, die Sie wiedergeben lassen möchten.

Sie können die Eingangsauswahl-Tasten am vorderen Bedienfeld oder die dafür bestimmten **MULTI CONTROL**-Tasten auf der Fernbedienung verwenden.

4 Drücken Sie AUTO SURR (Fernbedienung) und starten Sie die Wiedergabe der DVD (oder einer anderen Komponente).

Bei der Wiedergabe einer Dolby Digital- oder DTS-Surroundklang-DVD-Disc sollten Sie sie im Surroundklang hören. Wenn Sie eine Stereo-Quelle wiedergeben lassen, hören Sie nur den Ton aus den Front-Lautsprechern links/rechts im Grundeinstellungsmodus.

- Hinsichtlich weiterer Informationen über die verschiedenen Quellenwiedergabemodi siehe auch den Abschnitt *Wiedergabe Ihres Systems* auf Seite 30.

5 Verwenden Sie den Lautstärke-Regler (vorderes Bedienfeld oder Fernbedienung), um den Lautstärkepegel einzustellen.

- Drehen Sie die Lautstärke Ihres Fernsehgeräts herunter, damit der gesamte Ton von den Lautsprechern ausgegeben wird, die an diesem Receiver angeschlossen sind.
- **0dB** ist der Lautstärkepegel eines herkömmlichen Kinos. Stellen Sie die Lautstärke je nach Ihrem Geschmack zwischen **–80dB** (min.) und **+12dB** (max.) ein.

Hinweis

- Falls Sie den Eingangssignal-Typ manuell von Digital auf Analog (Stereo oder Mehrkanal) einstellen müssen, drücken Sie bitte **SIGNAL SELECT** (Seite 33).
- Hinsichtlich einer detaillierteren Surroundklang-Einstellung siehe den Abschnitt *Das System-Setupmenü* auf Seite 38.

3Kapitel:
Anschlüsse

Wichtig

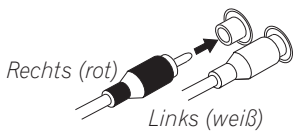
- Bevor Sie irgendwelche Anschlüsse durchführen oder ändern, schalten Sie bitte die Stromversorgung aus und ziehen das Netzkabel aus der Wechselstrom-Steckdose.

Wissenswertes über Kabeltypen

Analoge Audiokabel

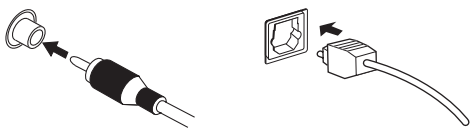
Verwenden Sie RCA-Phonokabel, um analoge Audiokomponenten anzuschließen. Diese Kabel sind rot und weiß gekennzeichnet, und Sie müssen die roten Stecker an die R-Anschlüsse (rechts) und die weißen Stecker an die L-Anschlüsse (links) anschließen.

Analoge Audiokabel



Digitale Audiokabel

Für den Anschluss von digitalen Komponenten an diesen Receiver sollten handelsübliche koaxiale Digitalaudiokabel oder optische Kabel verwendet werden.



Koaxiales Digitalaudiokabel *Optisches Kabel*

- Wenn für den Anschluss optische Kabel verwendet werden, stecken Sie den Stecker bitte vorsichtig ein, damit der Verschluss, der die optische Buchse schützt, nicht beschädigt wird.
- Wickeln Sie das optische Kabel bei Einlagerung lose auf. Das Kabel könnte beschädigt werden, wenn es um scharfe Kanten gewickelt wird.
- Sie können für koaxiale Digitalanschlüsse auch normale RCA-Videokabel verwenden.

Videokabel

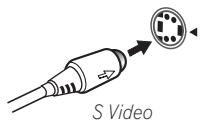
Normale RCA-Videokabel

Diese Kabel werden am häufigsten für Videoanschlüsse verwendet und sollten für den Anschluss an Composite-Videoanschlüsse verwendet werden. Sie verfügen über gelbe Stecker, um sie von Audiokabeln zu unterscheiden.

Standard-RCA-Videokabel

S-Videokabel

S-Videokabel liefern eine klarere Bildreproduktion als herkömmliche RCA-Videokabel, indem separate Signale für Helligkeit und Farbe gesendet werden.

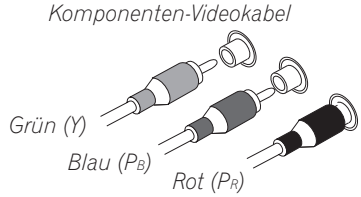


S Video

Komponenten-Videokabel

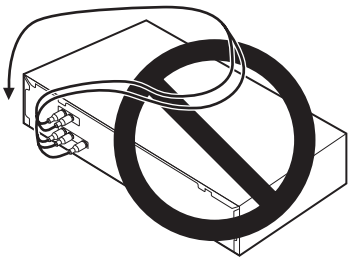
Verwenden Sie Komponenten-Videokabel, um die bestmögliche Farbreproduktion Ihrer Videoquelle zu erzielen. Das Farbwertsignal des Fernsehgeräts wird in Helligkeitssignal (**Y**) und Farbwertsignale (**P_B** und **P_R**) getrennt und dann ausgegeben. Auf diese Weise werden Interferenzen zwischen den Signalen vermieden.

Komponenten-Videokabel



Bei der Durchführung von Kabelanschlüssen

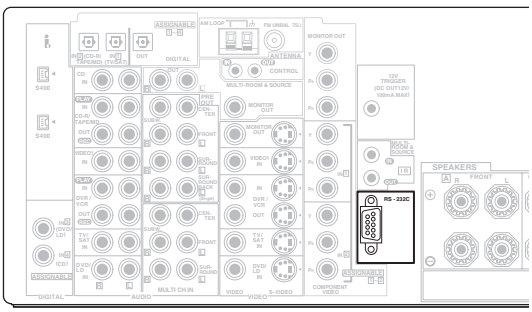
Verlegen Sie die Kabel niemals so, dass sie über der Oberseite oder um dieses Gerät herum gewickelt werden. Wenn die Kabel über die Oberseite des Geräts verlegt werden, kann das Magnetfeld, das durch die Transformatoren in diesem Gerät erzeugt wird, ein Brummen verursachen, das von den Lautsprechern ausgegeben wird.



Wissenswertes über den RS-232C-Anschluss

Nur beim Modell VSX-2014i

Der RS-232C-Anschluss auf der Rückseite ist für künftige Aufrüstungen des Gerätes vorgesehen.



Über den Bildumwandler

Nur beim Modell VSX-2014i

Der Bildumwandler ermöglicht Ihnen den Anschluss verschiedener Videoquellen mithilfe von Composite-, S-Video- oder Komponenten-Videoanschlüssen, und das Signal wird von allen **MONITOR OUT**-Buchsen ausgegeben. Die einzige Ausnahme bildet der Komponenten-Videoeingang, der nur vom Komponenten-Videoausgang ausgegeben wird. Aus diesem Grund müssen Sie auch Ihr Fernsehgerät über den Komponenten-Videoanschluss anschließen, wenn Sie eine Quelle mit Komponenten-Video anschließen möchten. Falls mehrere Videokomponenten an die gleiche Eingangsfunktion angeschlossen werden, gibt der Umwandler Komponenten, S-Video und danach Composite (in dieser Reihenfolge) die Priorität.

Die folgende Tabelle stellt dar, wann das Videosignal von verschiedenen Videoeingängen (linke Spalte) für die Ausgabe an den **MONITOR OUT**-Buchsen (obere Zeile) konvertiert wird:

Video-Anschluss	MONITOR OUT		
	VIDEO (Composite)	S-VIDEO	COMPONENT VIDEO
VIDEO IN (Composite)	✓	✓	✓
S-VIDEO IN	✓	✓	✓
COMPONENT VIDEO IN	×	×	☑

- Die ☑-Markierung oben zeigt an, dass der Komponenten-Videoeingang zugeordnet sein muss, bevor er ausgegeben wird (hinsichtlich weiterer Informationen siehe den Abschnitt *Zuweisung der Komponentenvideo-Eingänge* auf Seite 68).
- Bei der Aufnahme von Videoquellen können Sie keine Quellen aufnehmen, die an die Komponenten-Videoeingängen angeschlossen sind. Bei Composite- und S-Videoquellen müssen diese mit dem gleichen Videokabeltyp angeschlossen werden, den Sie für den Anschluss des Recorders an den Receiver verwendet haben.
- Beachten Sie auch, dass dieses Merkmal nur bei PAL-Signalen verfügbar ist. Überprüfen Sie bei einem NTSC-Signal bitte, ob Sie den gleichen Kabeltyp für Ihre Videokomponenten- und Monitoranschlüsse verwenden.

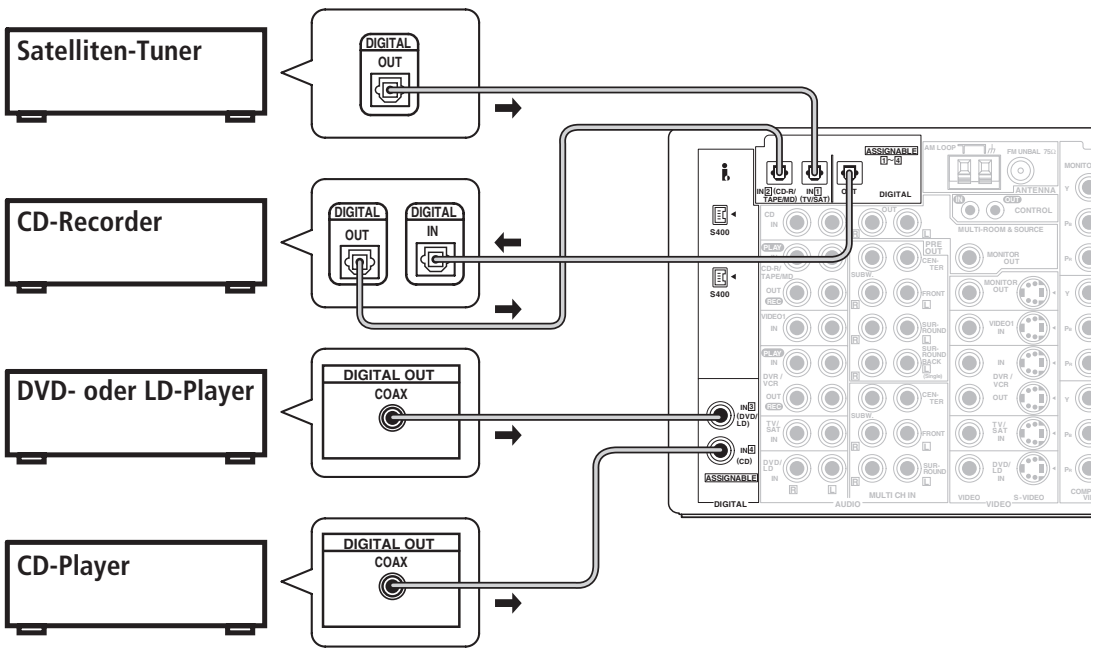
Anschluss von digitalen Audiokomponenten

Die einfachste Art und Weise, diesen Receiver für Surroundklang (Dolby Digital- und DTS-Quellen) anzuschließen ist die Verwendung des digitalen Eingangs. Dies können Sie entweder durch die Verwendung von koaxialen oder von optischen Anschlüssen durchführen (Sie müssen nicht beides vornehmen). Die Qualität dieser beiden Arten von Anschlüssen ist dieselbe, aber da einige digitale Komponenten nur über eine Art von digitalem Anschluss verfügen, muss Gleiches an Gleiches angeschlossen werden (beispielsweise muss der Koaxialausgang der Komponente am Koaxialeingang des Receivers angeschlossen werden). Dieser Receiver verfügt auf seiner Rückseite über vier digitale Eingänge (zwei Koaxialeingänge und zwei optische Eingänge). Schließen Sie Ihre digitalen Komponenten wie unten dargestellt an.

Es gibt eine digitale Eingangsbuchse, die mit **DIGITAL OUT** markiert ist. Wenn Sie diese an den optischen Eingang eines Digitalrecorders (beispielsweise eines MDs, DATs oder CD-Rs) anschließen, können Sie mit diesem Gerät direkte Digitalaufnahme durchführen.

Stellen Sie beim Anschluss Ihrer Geräte immer sicher, dass die Stromversorgung ausgeschaltet und das Netzkabel aus der Wechselstrom-Steckdose abgetrennt ist.

- Die Pfeile zeigen die Richtung des Signals an.



Nehmen Sie bitte zur Kenntnis, dass die oben aufgeführte Abbildung das Modell VSX-2014i darstellt; die Anschlüsse für das Modell VSX-1014 sind allerdings dieselben.

Hinweis

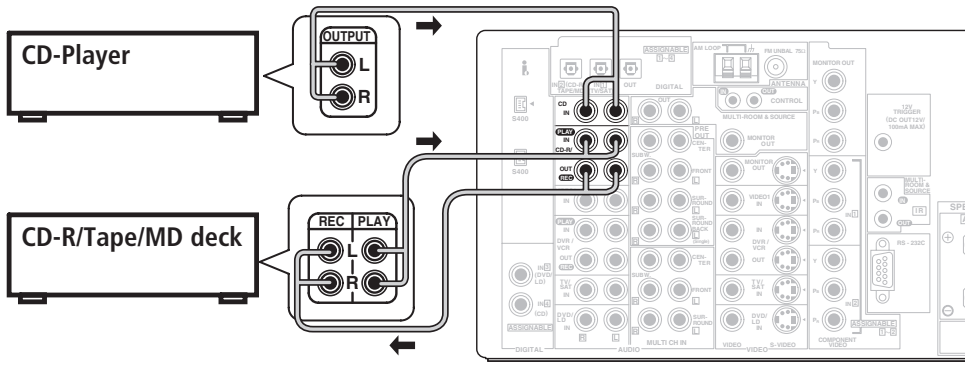
- Falls Ihre Digitalanschlüsse von den Standardeinstellungen abweichen, sollten Sie den Abschnitt *Das Eingangszuweisungsmenü* auf Seite 67 lesen, um die Buchsen der bzw. den ordnungsgemäßen Komponente(n) zuzuweisen.
- Falls Sie einen DVD-Audio- oder SACD-kompatiblen Player besitzen, lesen Sie bitte den Abschnitt *Anschluss von analogen Mehrkanalkomponenten* auf Seite 17.

Anschluss von analogen Audiokomponenten

Um mit dem Setup zu beginnen, schließen Sie bitte Ihre analoge Audiokomponente (wie beispielsweise ein Kassettendeck) an die Buchsen an. Bei Komponenten, mit denen Sie Aufnahmen durchführen möchten, müssen Sie vier Stecker an den Receiver anschließen (einen Satz Stereo-Eingänge und einen Satz Stereo-Ausgänge), aber bei Komponenten, die ausschließlich wiedergeben sollen, müssen Sie nur einen Satz Stereo-Stecker anschließen. Sie müssen außerdem Ihre digitalen Komponenten an die analoge Audiobuchsen anschließen, wenn Sie zu/von analogen Komponenten zu/von digitalen Komponenten (wie beispielsweise MD) aufnehmen möchten. Lesen Sie hinsichtlich weiterer Einzelheiten über digitale Anschlüsse bitte Seite 16.

Stellen Sie beim Anschluss Ihrer Geräte immer sicher, dass die Stromversorgung ausgeschaltet und das Netzkabel aus der Wechselstrom-Steckdose abgetrennt ist.

- Die Pfeile zeigen die Richtung des Audiosignals an.



Nehmen Sie bitte zur Kenntnis, dass die oben aufgeführte Abbildung das Modell VSX-2014i darstellt; die Anschlüsse für das Modell VSX-1014 sind allerdings dieselben.

Tipp

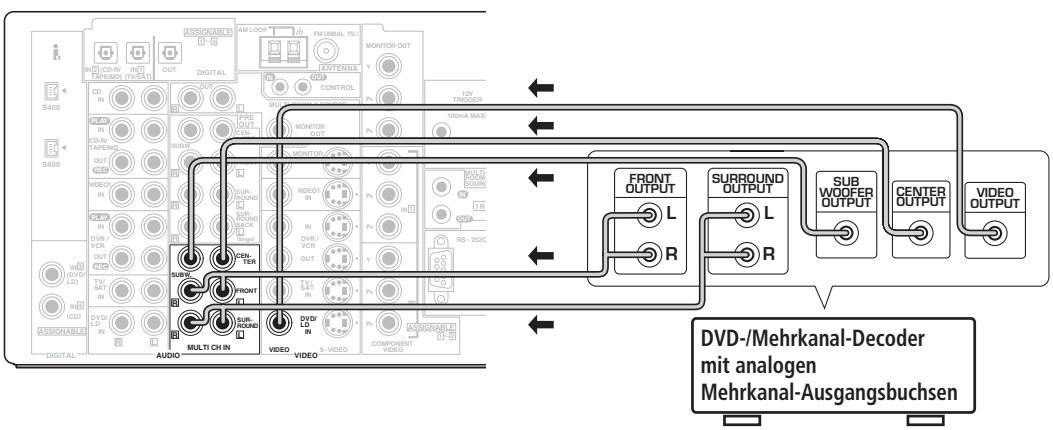
- Falls Sie nicht vorhaben, die freien Audiobuchsen für Videokomponenten (wie beispielsweise **VIDEO1**) zu verwenden, können Sie sie für den Anschluss weiterer Audiokomponenten wie beispielsweise eines Line-Pegel-Plattenspielers verwenden.

Anschluss von analogen Mehrkanalkomponenten

Falls Sie es vorziehen, eine separate Komponente für die Decodierung von Mehrkanal-Fomaten wie beispielsweise DVD-Audio und SACD zu verwenden, können Sie einen Decoder oder einen DVD-Player mit analogen Mehrkanal-Ausgängen an die Mehrkanal-Eingänge dieses Receivers anschließen. Nehmen Sie bitte zur Kenntnis, dass der Mehrkanal-Eingang nur verwendet werden, wenn **MULTI CH IN** ausgewählt wird (siehe dazu Seite 37).

Stellen Sie beim Anschluss Ihrer Geräte immer sicher, dass die Stromversorgung ausgeschaltet und das Netzkabel aus der Wechselstrom-Steckdose abgetrennt ist.

- Die Pfeile zeigen die Richtung des Signals an.



Nehmen Sie bitte zur Kenntnis, dass die oben aufgeführte Abbildung das Modell VSX-2014i darstellt; die Anschlüsse für das Modell VSX-1014 sind allerdings dieselben.

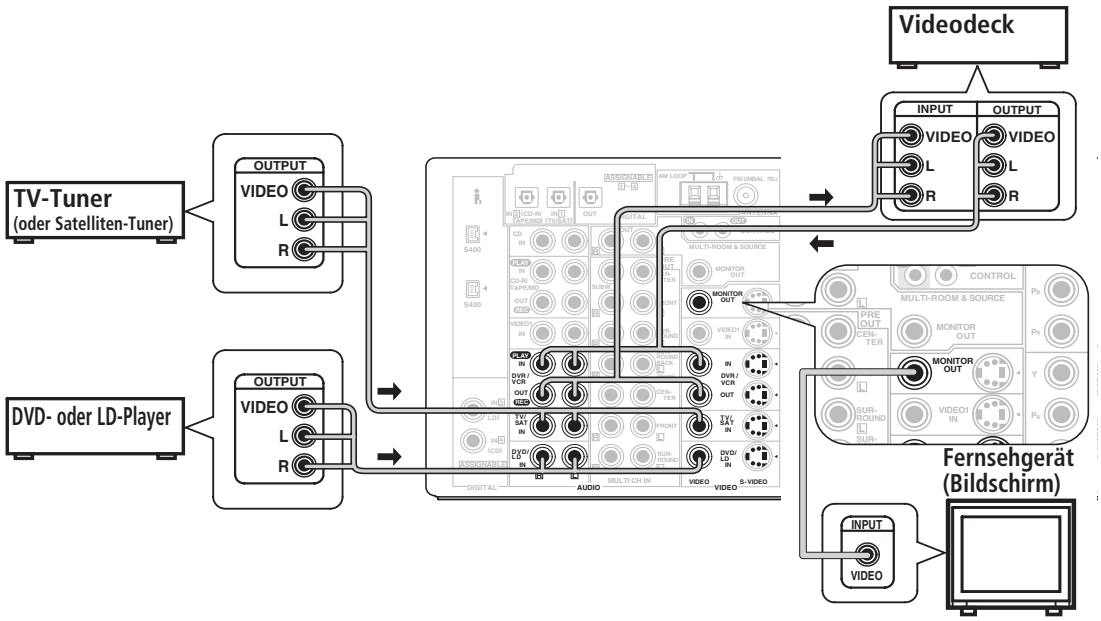
Anschluss von Videokomponenten

Schleißen Sie Ihre Videokomponenten an die Buchsen wie unten dargestellt an. Bei digitalen Videokomponenten (wie DVD-Playern) müssen Sie die auf dieser Seite dargestellten Anschlüsse für das Videosignal verwenden; aber um eine Digitalquelle hören zu können (wie eine DVD), sollten Sie das Audio an einen Digitaleingang anschließen (siehe dazu Seite 16). Zudem ist es eine gute Idee, Ihre digitalen Komponenten mit analogen Anschlüssen anzuschließen (siehe dazu Seite 17).

Um ein hochwertigeres Audio zu erzielen, können Sie den Anschluss unter Verwendung der Komponenten-Videobuchse oder der S-Video-Buchse (die Qualität nimmt in dieser Reihenfolge ab) auf der Rückseite des Receivers statt unter Verwendung der herkömmlichen Videobuchsen durchführen. (Beim Modell VSX-2014i können Sie Videokomponenten und Ihr Fernsehgerät unter Verwendung anderer Arten von Videokabeln anschließen. Siehe dazu den Abschnitt *Über den Bildumwandler* auf Seite 15.)

Stellen Sie beim Anschluss Ihrer Geräte immer sicher, dass die Stromversorgung ausgeschaltet und das Netzkabel aus der Wechselstrom-Steckdose abgetrennt ist.

- Die Pfeile zeigen die Richtung des Signals an.



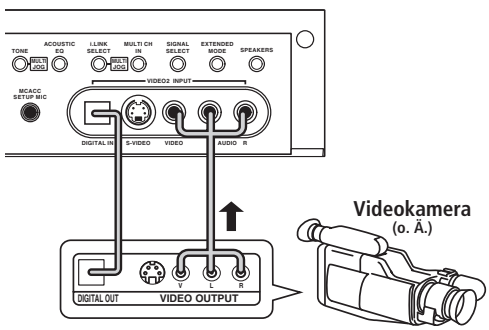
Nehmen Sie bitte zur Kenntnis, dass die oben aufgeführte Abbildung das Modell VSX-2014i darstellt; die Anschlüsse für das Modell VSX-1014 sind allerdings dieselben.

Wichtig

- *Nur beim Modell VSX-2014i* – Stellen Sie sicher, dass Sie Ihr Fernsehgerät nicht an die **MONITOR OUT**-Buchsen für **MULTI-ROOM & SOURCE** über den ordnungsgemäßen **MONITOR OUT**-Buchsen anschließen.
- *Nur beim Modell VSX-1014* – Stellen Sie sicher, dass Sie für Ihre Videoanschlüsse und für den Anschluss Ihres Fernsehgerätes den gleichen Kabeltyp verwenden.

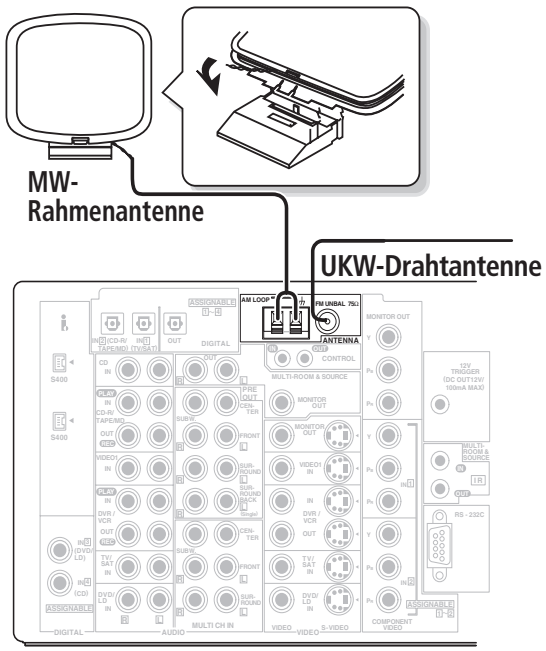
Anschluss an den Video-Anschluss des vorderen Bedienfeldes

Auf die vorderen Video-Anschlüsse wird unter Verwendung der **VIDEO2**-Taste über das vordere Bedienfeld zugegriffen. Es gibt sowohl Standard-Audio-/Video-Buchsen als auch eine S-Video-Buchse und einen optischen Eingang. Schließen Sie sie auf die gleiche Art und Weise an, auf die Sie die Anschlüsse auf der Rückseite durchgeführt haben.



Anschluss der Antennen

Schließen Sie die MW-Rahmenantenne und die UKW-Drahtantenne wie unten dargestellt an. Um den Empfang und die Klangqualität zu verbessern, schließen Sie bitte externe Antennen an (siehe dazu den unten aufgeführten Abschnitt *Verwendung externer Antennen*). Stellen Sie stets sicher, dass der Receiver ausgeschaltet und von der Wandsteckdose abgetrennt ist, bevor Sie irgendwelche Anschlüsse durchführen oder ändern.



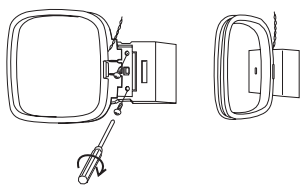
Nehmen Sie bitte zur Kenntnis, dass die oben aufgeführte Abbildung das Modell VSX-2014i darstellt; die Anschlüsse für das Modell VSX-1014 sind allerdings dieselben.

UKW-Drahtantenne

Schließen Sie die UKW-Drahtantenne an und ziehen Sie sie am Fensterrahmen entlang oder an einer anderen Stelle, die einen guten Empfang garantiert, vollständig heraus.

MW-Rahmenantenne

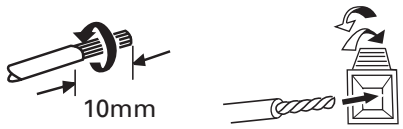
Bauen Sie die Antenne zusammen und schließend Sie sie wie oben dargestellt am Receiver an. Der Erdungsanschluss (⏚) hilft, Funkstörungen zu reduzieren (hierbei handelt es sich um keinen Erdungsstecker). Befestigen Sie den Erdungsanschluss (falls erforderlich) und richten Sie ihn in der Richtung aus, die den besten Empfang garantiert.



- Nehmen Sie bitte zur Kenntnis, dass beim Anschluss nur ein Draht in den jeweiligen Anschluss eingesteckt werden kann.

Antennen-Schnappanschlüsse

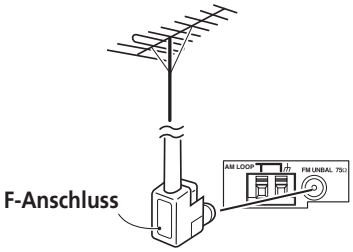
Verdrillen Sie die hervorstehenden Drahtstränge miteinander und setzen Sie sie in die Öffnung ein; lassen Sie den Anschluss anschließend einschnappen.



Verwendung externer Antennen

Zur Verbesserung des UKW-Empfangs

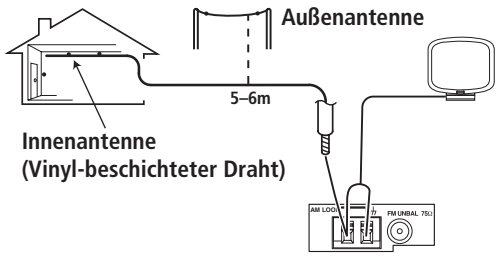
Verwenden Sie einen F-Anschluss, um eine externe UKW-Antenne unter Verwendung eines 75Ω-Koaxialkabels anzuschließen.



Zur Verbesserung des MW-Empfangs

Schließen Sie ein etwa 5–6 m langes Vinyl-beschichtetes Kabel am MW-Antennenanschluss an, ohne dass Sie die im Lieferumfang enthaltene MW-Rahmenantenne abtrennen.

Der optimale Empfang ergibt sich bei einer horizontalen Aufhängung im Freien.



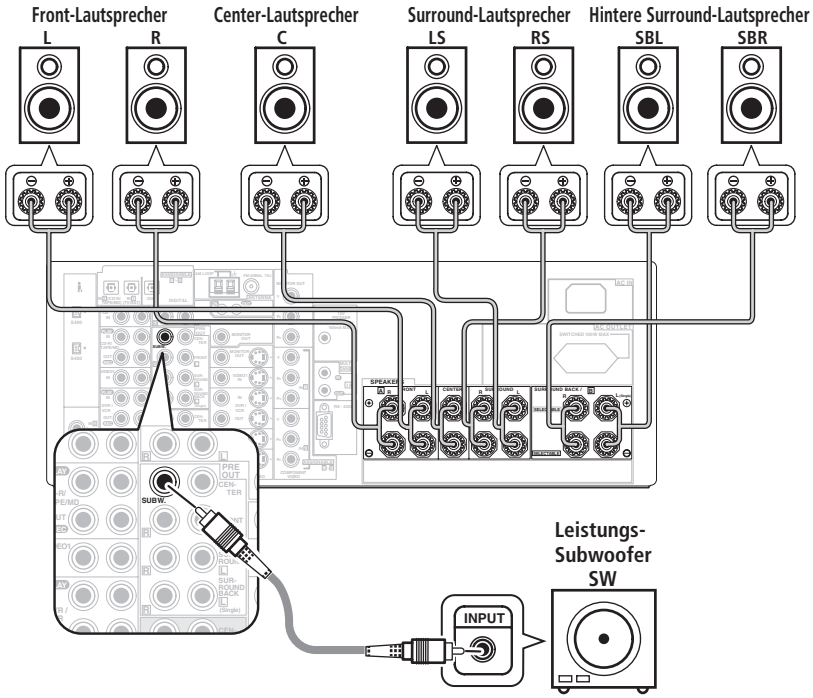
Anschluss der Lautsprecher

Unten wird ein vollständiges Setup mit acht Lautsprechern (einschließlich eines Subwoofers) dargestellt, doch die jeweiligen Heimkino-Setups unterscheiden sich u. U. Schließen Sie einfach die Lautsprecher, über die Sie verfügen, auf die unten dargestellte Art und Weise an. Der Receiver funktioniert auch bei Verwendung von nur zwei Stereo-Lautsprechern (die Front-Lautsprecher in der Abbildung), aber wir empfehlen Ihnen die Verwendung von mindestens drei Lautsprechern, wobei ein vollständiges Setup noch immer die beste Lösung für den Surroundklang darstellt. Falls Sie keinen Subwoofer verwenden, ändern Sie bitte die Front-Lautsprechereinstellung (siehe den Abschnitt *Lautsprecher-Einstellung* auf Seite 44) auf LARGE.

Stellen Sie sicher, dass Sie die rechten Lautsprecher am rechten Anschluss und die linken Lautsprechern am linken Anschluss anschließen. Stellen Sie außerdem sicher, dass die positiven und negativen (**+**/**–**) Anschlüsse am Receiver denen an den Lautsprechern entsprechen.

- Sie können Lautsprecher mit einer Nennimpedanz zwischen 6–16 Ω (siehe dazu bitte den Abschnitt *Ändern der Lautsprecherimpedanz* auf Seite 80, wenn Sie planen, Lautsprecher mit einer Impedanz von weniger als 8 Ω zu verwenden).

Führen Sie unbedingt alle Anschlüsse durch, bevor Sie das Gerät an eine Netzstromquelle anschließen.



Nehmen Sie bitte zur Kenntnis, dass die oben aufgeführte Abbildung das Modell VSX-2014i darstellt; die Anschlüsse für das Modell VSX-1014 sind allerdings dieselben.

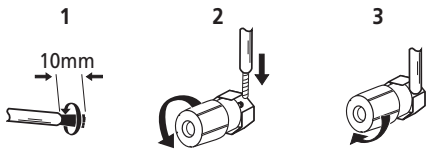
Achtung

- An den Lautsprecherklemmen dieses Gerätes liegt eine potentiell **GEFÄHRLICHE Spannung** an. Zur Vermeidung von Stromschlaggefahr ist unbedingt darauf zu achten, den Netzstecker beim Anschließen und Abtrennen der Lautsprecherkabel von der Netzsteckdose zu trennen, bevor irgendwelche nicht isolierten Teile berührt werden.
- Stellen Sie sicher, dass kein bloßer Draht die Rückseite berührt, wenn das Gerät eingeschaltet wird. Die Stromversorgung könnte aus Sicherheitsgründen ausgeschaltet werden.

Hinweis

- Wenn Sie nur einen hinteren Surround-Lautsprecher haben, schließen Sie ihn an den linken hinteren Anschluss (**Single**) an.
- Hinsichtlich einer Bi-Amping-Einstellung Ihrer Front-Lautsprecher, oder wenn Sie ein separates Lautsprechersystem in einem anderen Zimmer aufstellen möchten, lesen Sie bitte den Abschnitt *Einstellung des hinteren Surround-Lautsprechers* auf Seite 38, und stellen Sie sicher, dass Sie Ihre Lautsprecher wie erforderlich anschließen (diese Anschlüsse werden im Abschnitt *Weitere Anschlüsse* auf Seite 59 beschrieben).
- Für einen Subwoofer mit THX-Zertifikat verwenden Sie bitte die **THX INPUT**-Buchse am Subwoofer (sofern am Subwoofer vorhanden) oder stellen Sie die Filterposition an Ihrem Subwoofer auf **THX**.

Lautsprecher-Anschlüsse



1 Verdrillen Sie die hervorstehenden Drahtstränge miteinander.

2 Lösen Sie den Lautsprecheranschluss und setzen Sie den hervorstehenden Draht ein.
Stellen Sie sicher, dass der blanke Lautsprecherdraht verdrillt und vollständig in den Lautsprecher-Anschluss eingeschoben ist. Verwenden Sie Lautsprecherkabel guter Qualität, um die Lautsprecher am Receiver anzuschließen.

3 Ziehen Sie den Anschluss wieder an.

Hinweise zur Aufstellung der Lautsprecher

Lautsprecher werden für gewöhnlich im Hinblick auf eine bestimmte Aufstellung konzipiert. Einige Lautsprecher wurden für die Aufstellung auf dem Boden, andere wiederum für die Aufstellung mithilfe von Ständern hergestellt, um dort ihre beste Klangleistung zu entfalten. Einige Lautsprecher sollten in der Nähe einer Wand aufgestellt werden; andere Lautsprecher allerdings sind von Wänden entfernt zu platzieren. Wir geben Ihnen hier (im Folgenden) ein paar Tipps, damit Sie den bestmöglichen Klang aus Ihren Lautsprechern herausholen können; aber Sie sollten auch den Aufstellungsrichtlinien folgen, die der Lautsprecher-Hersteller Ihren jeweiligen Lautsprechern beigefügt hat, um die beste Klangqualität zu erzielen.

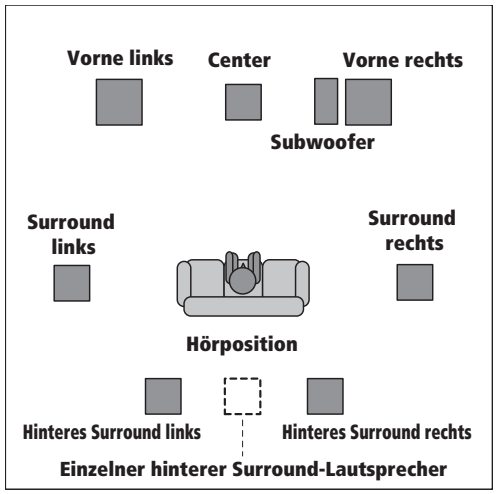
- Stellen Sie die linken und rechten Front-Lautsprecher in der gleichen Entfernung vom Fernsehgerät auf.
- Wenn die Lautsprecher neben dem Fernsehgerät aufgestellt werden, empfehlen wir Ihnen die Verwendung von magnetisch abgeschirmten Lautsprechern, um mögliche Interferenzen wie Bildverfärbung beim Einschalten des Fernsehgeräts zu verhindern. Wenn Sie keine magnetisch abgeschirmten Lautsprecher haben und auf dem TV-Bildschirm eine Farbverfälschung feststellen, stellen Sie die Lautsprecher bitte weiter entfernt vom Fernsehgerät auf.
- Falls Sie einen Center-Lautsprecher verwenden, stellen Sie die Front-Lautsprecher bitte in einem weiteren Winkel auf. Falls dies nicht der Fall ist, stellen Sie sie bitte in einem engeren Winkel auf.
- Stellen Sie den Center-Lautsprecher über oder unter dem Fernsehgerät auf, damit der Klang des Center-Kanals am Fernsehbildschirm lokalisiert wird. Stellen Sie zudem sicher, dass der Center-Lautsprecher nicht die Linie kreuzt, die durch die führenden Ränder der linken und rechten Front-Lautsprecher geformt wird.
- Es ist am Besten, die Lautsprecher in Richtung der Hörposition anzuwinkeln. Der Winkel hängt von der Größe des Raumes ab. Verwenden Sie bei größeren Räumen einen kleineren Winkel.
- Die Surround- und hinteren Surround-Lautsprecher sollten 60 cm–90 cm über Ihren Ohren aufgestellt und leicht nach unten angewinkelt werden. Stellen Sie sicher, dass sich die Lautsprecher nicht gegenüber stehen. Bei DVD-Audio sollten die Lautsprecher etwas näher hinter dem Zuhörer aufgestellt werden als bei einer Wiedergabe für Heimkino.
- Stellen Sie Ihre Lautsprecher wie unten dargestellt auf, um den bestmöglichen Surroundklang zu erzielen. Stellen Sie sicher, dass sämtliche Lautsprecher sicher aufgestellt sind, damit Unfälle vermieden werden und die Klangqualität verbessert wird.

Achtung

- Wenn Sie sich dafür entscheiden, den Center-Lautsprecher oben auf dem Fernsehgerät zu installieren, stellen Sie bitte sicher, dass Sie ihn durch Spachtelmasse oder durch andere geeignete Mittel zu sichern, um das Risiko einer Beschädigung oder Verletzung zu reduzieren, das durch ein mögliches Herunterfallen des Lautsprechers vom Fernsehgerät durch externe Stoßeinwirkungen wie Erdbeben verursacht werden kann.

Draufsicht auf das Lautsprecher-Setup

Sie können sich auch die 3D-Abbildung des Lautsprecher-Setups auf Seite 10 ansehen.



Die unten aufgeführten Abbildungen stellen die vorgeschlagene Ausrichtung der Surround- und hinteren Surround-Lautsprecher dar. Die erste Abbildung (*Abb. A*) stellt die Ausrichtung mit einem angeschlossenen hinteren Surround-Lautsprecher (oder keinem) dar. Die zweite Abbildung (*Abb. B*) stellt die Ausrichtung mit zwei angeschlossenen hinteren Surround-Lautsprechern dar.

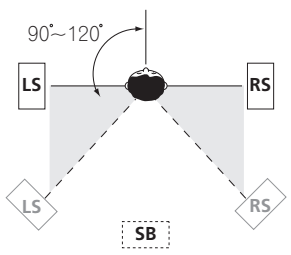


Abb. A

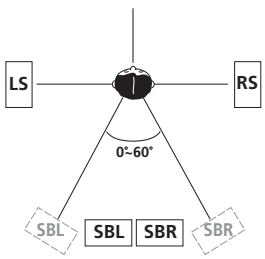


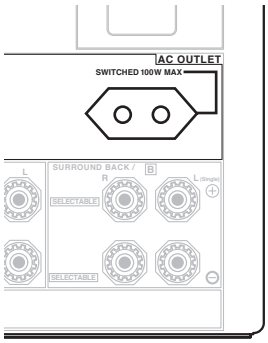
Abb. B

- Wenn Sie zwei hintere Surround-Lautsprecher haben, empfiehlt THX diese zusammen anzuordnen und die gleiche Entfernung von der Hörposition zu wahren.

3D-Ansicht des 7.1-Kanal-Lautsprecher-Setups

Wechselstrom-Ausgang

Die Stromversorgung durch diese Steckdose wird durch den Netzschalter dieses Receivers ein- und ausgeschaltet. Die Gesamtleistungsaufnahme der angeschlossenen Geräte darf 100 W nicht übersteigen.



Achtung

- *Schließen Sie kein Fernsehgerät*, keinen Monitor, keine Heizung oder ein ähnliches Gerät an den Wechselstrom-Ausgang dieses Gerätes an.
- Schließen Sie an den Wechselstrom-Ausgang keine Elektrogeräte mit hoher Leistungsaufnahme an, um eine mögliche Gefahr durch Überhitzung oder einen Brand auszuschließen. Dies könnte eine Funktionsstörung des Receivers verursachen.
- Da ein Subwoofer oder ein Leistungsverstärker ein Maximum von 100 W überschreiten kann, wenn Quellen mit einer hohen Lautstärke wiedergegeben werden, sollte diese Art von Gerät nicht an eine Wechselstrom-Steckdose angeschlossen werden.

Hinweis

- Wenn dieses Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwendet werden soll (z. B. während der Urlaubszeit), sollte es vom Stromnetz abgetrennt werden, indem der Netzstecker aus der Wandsteckdose herausgezogen wird.

Sicherheitshinweise hinsichtlich des Netzkabels

- Fassen Sie das Netzkabel am Stecker an. Ziehen Sie den Stecker nicht durch Ziehen am Kabel heraus, und berühren Sie das Netzkabel niemals mit nassen Händen, da dies einen Kurzschluss oder einen elektrischen Schlag verursachen könnte. Stellen weder das Gerät, noch ein Möbelstück o. Ä. auf das Netzkabel, und klemmen Sie das Netzkabel nicht ein. Machen Sie niemals einen Knoten in das Kabel und befestigen Sie es auch nicht mit anderen Kabeln. Das Netzkabel sollte so verlegt werden, dass niemand darauf treten kann. Ein beschädigtes Netzkabel kann einen Brand oder einen elektrischen Schlag verursachen. Überprüfen Sie das Netzkabel hin und wieder. Wenn Sie eine Beschädigung feststellen, wenden Sie sich zwecks eines Austauschs an einen von Pioneer autorisierten, unabhängigen Kundendienst.

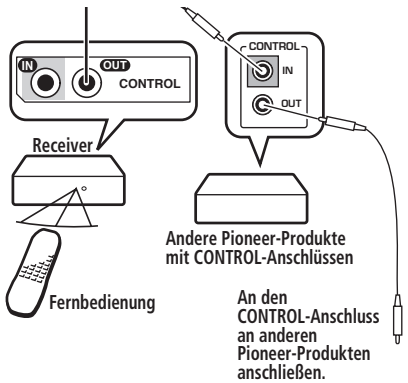
Nur beim Modell VSX-2014i

- Stellen Sie sicher, dass Sie das Wechselstrom-Netzkabel vollständig in die **AC IN**-Buchse auf der Rückseite des Gerätes eingesteckt haben.
- Verwenden Sie nur das im Lieferumfang dieses Gerätes enthaltene Netzkabel.

Betreiben anderer Pioneer-Komponenten

Viele Pioneer-Komponenten sind zum Anschluss von Komponenten mit SR **CONTROL**-Buchsen ausgestattet, so dass Sie nur den Fernbedienungssensor einer Komponente verwenden müssen. Wenn Sie eine Fernbedienung verwenden, wird das Steuersignale entlang der Kette zur entsprechenden Komponente geleitet.

Beachten Sie, dass Sie bei Verwendung dieser Funktion *mindestens ein Audio- oder Videobuchsenpaar* an der anderen Komponente zu Erdungszwecken anschließen müssen.

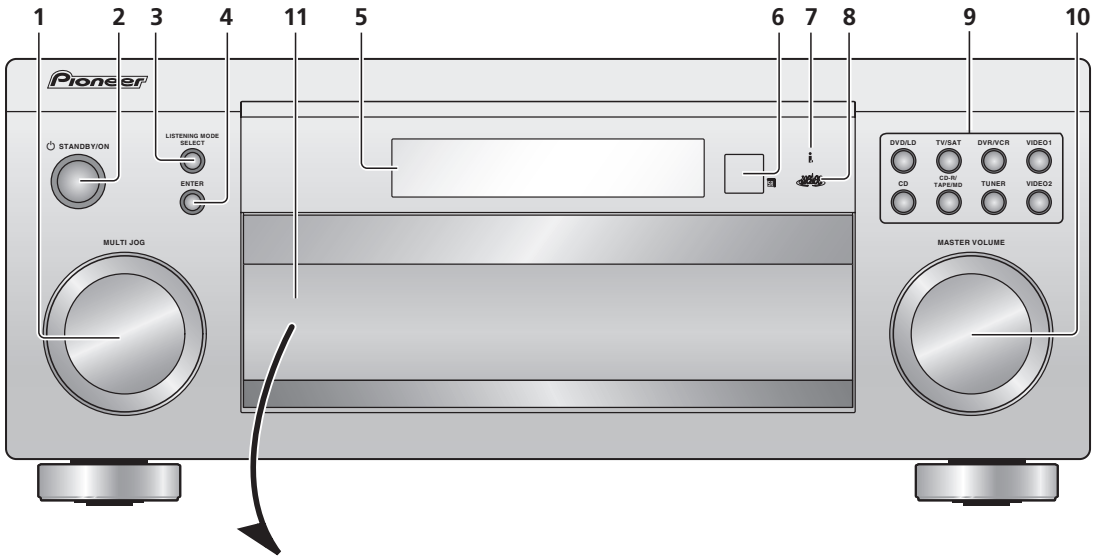


Hinweis

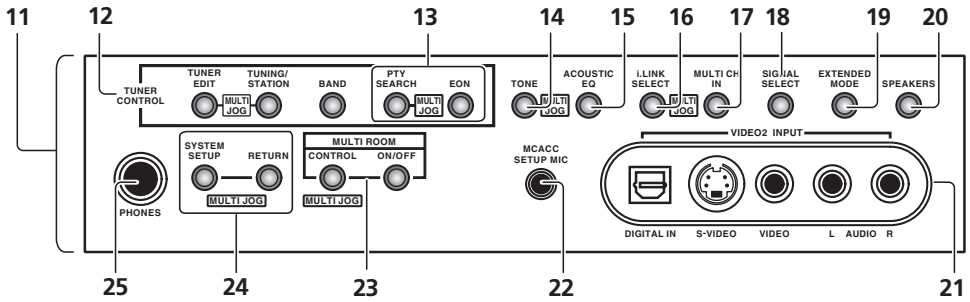
- Wenn Sie alle Komponenten mit der Fernbedienung dieses Receivers ansteuern möchten, lesen Sie dazu bitte den Abschnitt *Steuerung Ihrer übrigen System-Geräte* auf Seite 53.
- Wenn Sie eine Fernbedienung an die **CONTROL IN**-Buchse (mit einem Ministeckerkabel) angeschlossen haben, können Sie dieses Gerät nicht über den Fernbedienungssensor ansteuern.

4Kapitel:
Bedienelemente und Displays

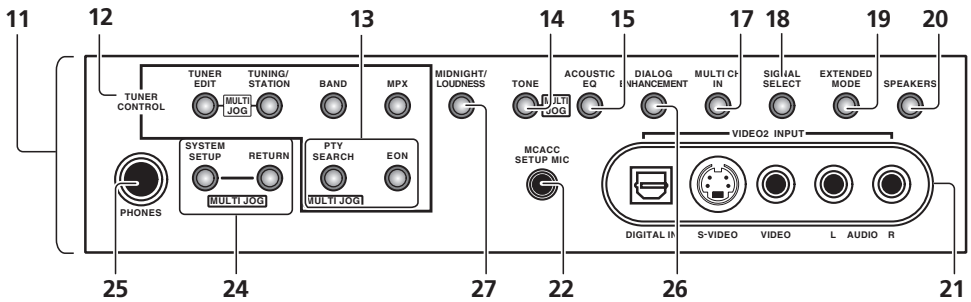
Vorderes Bedienfeld



Modell VSX-2014i



Modell VSX-1014



1 MULTI JOG-Regler
Verwenden Sie den **MULTI JOG**-Regler, um die verschiedenen Einstellungen und Menüoptionen auszuwählen.

2 ⏻ STANDBY/ON
Schaltet den Receiver zwischen Eingeschaltet und Bereitschaftsmodus um.

3 LISTENING MODE SELECT
Verwenden Sie diese Taste zusammen mit dem **MULTI JOG**-Regler, um die verschiedenen Hörmodi auszuwählen (Seite 30).

4 ENTER

5 Zeichenanzeige
Siehe den Abschnitt *Display* auf Seite 25.

6 Fernbedienungssensor
Empfängt die Signale von der Fernbedienung.

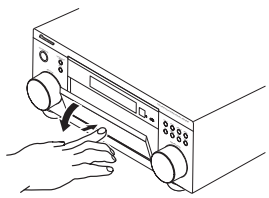
7 i.LINK-Anzeige *(nur beim Modell VSX-2014i)*
Leuchtet, wenn eine mit i.LINK-Audio ausgestattete Komponente ausgewählt wird (Seite 63).

8 MCACC-Anzeige
Leuchtet, wenn die Funktion Acoustic Calibration EQ (Seite 33) eingeschaltet ist (Acoustic Calibration EQ wird nach dem Abschluss des automatischen MCACC-Setups (Seite 11) oder des automatischen EQ-Einstellung (Seite 41) automatisch auf **ALL CH ADJUST**) eingestellt.

9 Eingangsauswahl-Tasten
Drücken Sie diese Taste, um eine Eingangssignalquelle auszuwählen.

10 MASTER VOLUME-Regler

11 Regler am vorderen Bedienfeld
Um Zugriff auf die Regler des vorderen Bedienfeldes zu erhalten, drücken Sie bitte vorsichtig mit dem Finger auf das untere Drittel des vorderen Bedienfeldes.



12 TUNER CONTROL

TUNER EDIT
Verwenden Sie diese Taste zusammen mit dem **MULTI JOG**-Regler, um die Sender für das erneute Aufrufen zu speichern und zu benennen (Seite 48).

TUNING/STATION
Verwenden Sie diese Taste zusammen mit dem **MULTI JOG**-Regler, um die Sender-Voreinstellung und die Radiofrequenzen auszuwählen. (Seite 47).

BAND
Schaltet zwischen MW-und UKW-Frequenzbereichen um (Seite 47).

MPX *(nur beim Modell VSX-1014)*
Drücken Sie dies Taste, um eine Radiosendung in Mono zu empfangen (Seite 47).

13 PTY SEARCH
Verwenden Sie diese Taste für die Suche nach RDS-Programmen (Seite 50).

EON
Verwenden Sie diese Taste für die Suche nach Sendern, die Verkehrs- oder Nachrichtenmeldungen senden (Seite 50).

14 TONE
Drücken Sie bei Auswahl des **STEREO**-Modus diese Taste, um auf die Bass- und Höhenregler zuzugreifen, die Sie schließlich mithilfe des **MULTI JOG**-Reglers einstellen können.

15 ACOUSTIC EQ
Drücken Sie diese Taste, um die akustische Kalibrierung EQ-Einstellung auszuwählen (Seite 33).

16 i. LINK SELECT *(nur beim Modell VSX-2014i)*
Verwenden Sie diese Taste mit dem **MULTI JOG**-Wähler, um nicht zugewiesene i.LINK-Komponenten auszuwählen (Seite 63).

17 MULTI CH IN
Drücken Sie diese Taste, um die Komponente auszuwählen, die an den **MULTI CH IN**-Anschlüssen angeschlossen ist (z. B. einen DVD-Audio-Player). Siehe *Auswahl der analogen Mehrkanaleingänge* auf Seite 37.

18 SIGNAL SELECT
Verwenden Sie diese Taste, um ein Eingangssignal auszuwählen (Seite 33).

19 EXTENDED MODE
Wählt den hinteren Surround-Kanalmodus (Seite 34) oder den virtuellen hinteren Surround-Kanalmodus (Seite 35) aus.

20 SPEAKERS
Verwenden Sie diese Taste, um die Einstellung des Lautsprechersystems (Seite 59) zu ändern.

21 VIDEO2 INPUT
Siehe *Anschluss an den Video-Anschluss des vorderen Bedienfeldes* auf Seite 18.

22 MCACC SETUP MIC-Buchse
Schließen Sie hier das im Lieferumfang enthaltene Mikrofon an.

23 MULTI ROOM-Regler *(nur beim Modell VSX-2014i)*
Wenn Sie Anschlüsse in mehreren Räumen haben (siehe den Abschnitt *Mehrraum-Hören* auf Seite 61), verwenden Sie bitte diese Tasten, um den Nebenraum vom Hauptraum aus steuern können (siehe den Abschnitt *Verwendung der Nebenraum-Steuerungen* auf Seite 62).

24 System-Setupmenü-Regler

SYSTEM SETUP
Verwenden Sie diese Taste zusammen mit dem **MULTI JOG**-Regler, um Zugriff auf das System-Setupmenü (Seite 11, Seite 38, Seite 67) zu erhalten.

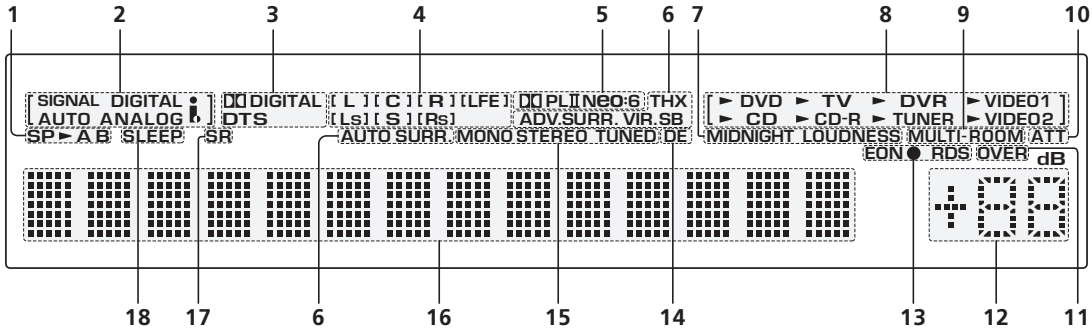
RETURN
Drücken Sie diese Taste zur Bestätigung und um den gegenwärtigen Menübildschirm zu verlassen.

25 PHONES-Buchse
Verwenden Sie diese Buchsen zum Anschluss der Kopfhörer. Wenn Kopfhörer angeschlossen sind, geben die Lautsprecher keinen Ton aus.

26 DIALOG ENHANCEMENT *(nur beim Modell VSX-1014)*
Verwenden Sie diese Taste, um beim Betrachten einer Fernsehsendung oder eines Spielfilms den Dialog zu betonen (Seite 36).

27 MIDNIGHT/LOUDNESS *(nur beim Modell VSX-1014)*
Verwenden Sie die Option Midnight, wenn Sie sich einen Spielfilm-Soundtrack bei niedriger Lautstärke anhören. Verwenden Sie die Option Loudness, um die Bässe und Höhen bei niedriger Lautstärke zu steigern (Seite 36).

Display



1 Lautsprecher-Anzeigen (Seite 59)
Leuchtet, um das gegenwärtig verwendete Lautsprechersystem, **A** und/oder **B**,anzuzeigen.

2 SIGNAL SELECT-Anzeigen
Leuchtet, um den für die gegenwärtige Komponente zugewiesenen Eingangssignal-Typ anzuzeigen:

AUTO

Leuchtet, wenn die **AUTO**-Signalauswahl eingeschaltet ist.

DIGITAL

Leuchtet, wenn ein ‚digitales Audiosignal erkannt wird.

ANALOG
Leuchtet, wenn ein analoges Signal erkannt wird.

(nur beim Modell VSX-2014i)
Leuchtet, wenn das gegenwärtig ausgewählte Eingangssignal vom i.LINK-Anschluss eingegeben wird.

3 Digitalformat-Anzeigen

DIGITAL
Leuchtet, wenn ein mit Dolby Digital verschlüsseltes Signal erkannt wird.

DTS
Leuchtet, wenn ein mit DTS verschlüsseltes Signal erkannt wird.

4 Programmformat-Anzeigen
Diese Anzeigen ändern sich je nachdem, welche Kanäle in Dolby-, DTS-, DVD-A- und SACD-Quellen aktiviert sind.

LS, **S** und **RS** leuchten gleichzeitig, um 6.1-Kanal-Quellen anzuzeigen.

- **L** – Linker Front-Kanal
- **C** – Center-Kanal
- **R** – Rechter Front-Kanal
- **LS** – Linker Surround-Kanal
- **S** – Surround-Kanal (Mono) oder hinterer Surround-Kanal
- **RS** – Rechter Surround-Kanal
- **LFE** – Niederfrequenzeffekt-Kanal

5 Matrix-Decodierformat-Anzeigen

PLII
Diese Anzeige leuchtet, um die Pro Logic II-/Pro Logic IIx-Decodierung anzuzeigen (hinsichtlich weiterer Informationen lesen Sie bitte den Abschnitt *Wiedergabe im Surroundklang* auf Seite 30).

Neo:6
Wenn einer der Neo:6-Modi des Receivers eingeschaltet ist, leuchtet diese Anzeige, um die Neo:6-Verarbeitung anzuzeigen (hinsichtlich weiterer Informationen lesen Sie bitte den Abschnitt *Wiedergabe im Surroundklang* auf Seite 30).

6 Hörmodus-Anzeigen

THX
Leuchtet, wenn einer der Home THX-Modi ausgewählt ist.

VIR.SB
Leuchtet während der virtuellen hinteren Surround-Verarbeitung.

ADV.SURR.
Leuchtet, wenn einer der Advanced Surround-Modi ausgewählt ist.

AUTO SURR.
Leuchtet, wenn die automatische Surround-Funktion eingeschaltet ist (siehe dazu den Abschnitt *Automatische Wiedergabe* auf Seite 30).

7 MIDNIGHT / LOUDNESS
Wenn der Midnight- oder Loudness-Hörmodus eingeschaltet ist, wird die entsprechende Anzeige auf dem Display angezeigt.

8 Eingangsquellen-Anzeigen
Leuchtet, um die von Ihnen ausgewählte Eingangsquelle anzuzeigen.

9 MULTI-ROOM *(nur beim Modell VSX-2014i)*
Leuchtet, wenn die Mehrraum-Funktion eingeschaltet ist (Seite 61).

10 ATT
Leuchtet, wenn die Option **INPUT ATT** dazu verwendet wird, den Pegel des analogen Eingangssignals zu dämpfen (zu reduzieren).

11 OVER
Leuchtet um anzuzeigen, dass der Pegel der analogen Quelle zu hoch ist. Verwenden Sie den Dämpfer (**INPUT ATT**), um den Pegel zu reduzieren.

12 Haupt-Lautstärkepegel
Zeigt den Gesamt-Lautstärkepegel an. **–80dB** zeigt den Mindestpegel, und **+12dB** den Höchstpegel an.

13 EON-/RDS-Anzeigen

EON ●
EON leuchtet, wenn der EON-Modus eingestellt ist, und blinkt während des Empfangs eines EON-Sendung. Die ● Anzeige leuchtet, wenn der gegenwärtig eingestellte Sender mit dem EON-Dienst sendet (Seite 50).

RDS
Leuchtet, wenn eine RDS-Sendung empfangen wird (Seite 49).

14 DE
Leuchtet bei eingeschalteter Dialogbetonung (**DIALOG E**) (Seite 36).

15 TUNER-Anzeigen (Seite 47)

STEREO
Leuchtet beim Empfang einer UKW-Stereosendung im automatischen Stereomodus.

MONO
Leuchtet, wenn der Mono-Modus unter Verwendung der **MPX**-Taste eingestellt ist.

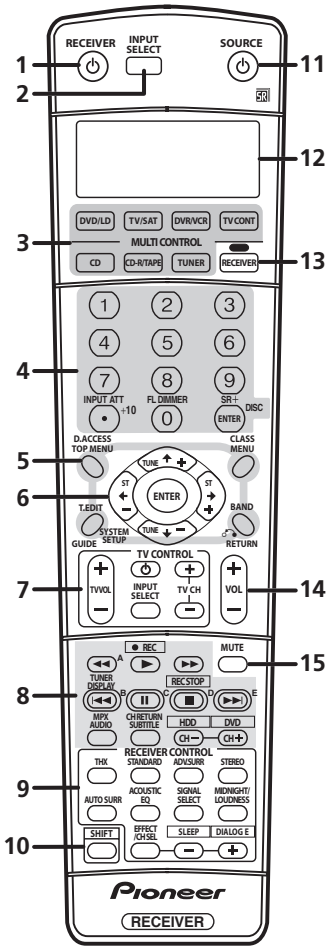
TUNED
Leuchtet, wenn eine Sendung empfangen wird.

16 Zeichenanzeige
Zeigt unterschiedliche System-Informationen an (beispielsweise blinkt u. U. die Anzeige der Ursache dafür, warum ein bestimmter Betrieb nicht möglich ist, im Display).

17 SR
Leuchtet, wenn der SR+-Steuerungsmodus eingeschaltet ist (siehe dazu den Abschnitt *Verwendung des SR+-Modus mit einem Plasma-Display von Pioneer* auf Seite 66).

18 SLEEP
Leuchtet, wenn sich der Receiver im Sleep-Modus befindet (Seite 37).

Fernbedienung



1 RECEIVER⏻

Diese Taste schaltet den Receiver zwischen Bereitschafts- und eingeschaltetem Modus um.

2 INPUT SELECT

Drücken Sie diese Taste, um die Eingangsquelle auszuwählen.

3 MULTI CONTROL-Tasten

Drücken Sie diese Taste, um die Steuerung anderer Komponenten auszuwählen (siehe dazu den Abschnitt *Steuerung Ihrer übrigen System-Geräte* auf Seite 53).

4 Zifferntasten und andere Receiver-/Komponentensteuerungen

Verwenden Sie die Zifferntasten, um eine Radiofrequenz (Seite 47) oder die Spuren auf einer CD, DVD usw. direkt auszuwählen.

DISC (ENTER) kann dazu verwendet werden, Befehle für das Fernsehgerät einzugeben, und kann auch dazu verwendet werden, bei einem CD-Wechsler eine Disc auszuwählen.

Auf die folgenden Optionen können Sie durch Drücken der **RECEIVER**-Taste zugreifen:

INPUT ATT

Dämpft (senkt) den Pegel eines analogen Eingangssignals, um eine Störung zu vermeiden.

FL DIMMER

Dimmt oder erhellt das Display. Wenn der Dimmer auf die niedrigste Stufe eingestellt wird, werden die Anzeigen für MCACC und i.LINK ausgeschaltet.

SR+

Schaltet den SR+-Modus ein/aus (Seite 66).

5 Tuner-/Komponenten-Steuerungstasten/SYSTEM SETUP

Auf die folgenden Tastensteuerungen (außer **SYSTEM SETUP**) kann zugegriffen werden, nachdem Sie die entsprechende **MULTI CONTROL**-Taste (**TUNER**, **DVD/LD**, **TV/SAT** usw.) gedrückt haben.

D. ACCESS

Nach dem Drücken dieser Taste können Sie unter Verwendung der Zifferntasten (Seite 47) direkt auf einen Radiosender zugreifen.

TOP MENU

Durch Drücken dieser Taste wird das 'obere' Discmenü einer DVD angezeigt.

T. EDIT

Drücken Sie diese Taste, um einen Sender für einen erneuten Aufruf zu speichern und zu benennen (Seite 48).

GUIDE

Durch Drücken dieser Taste wird die Bedienungsanleitung auf einem digitalen Fernsehgerät angezeigt.

SYSTEM SETUP

(Drücken Sie zunächst **RECEIVER**, um darauf zugreifen zu können.)

Verwenden Sie diese Taste, um auf das System-Einstellungsmenü zuzugreifen (siehe dazu den Abschnitt Seite 38).

CLASS

Schaltet zwischen den drei Bereichen (Klassen) von Radiosender-Voreinstellungen um (Seite 48).

MENU

Durch Drücken dieser Taste wird das Discmenü einer DVD-Videodisc angezeigt. Zudem werden Fernsehgerät-Menüs angezeigt.

BAND

Schaltet zwischen den Tuner-MW-und -UKW-Frequenzbereichen um (Seite 47).

RETURN

Drücken Sie diese Taste zur Bestätigung, und um den gegenwärtige Menübildschirm zu verlassen (verwenden Sie die Taste auch, um bei DVDs zum vorherigen Menü zurückzukehren).

6 ⇦⇨⇩⇧ (TUNE/ST +/–) /ENTER

Verwenden Sie die Pfeiltasten bei der Einrichtung Ihres Surroundklang-Systems (siehe dazu den Abschnitt Seite 38). Verwenden Sie die Tasten auch, um DVD-Menüs/-Optionen zu steuern und für das Deck 1 eines Doppeldeck-Kassettenspielers. Verwenden Sie die **TUNE +/–**-Tasten, um Radiofrequenzen zu suchen, und verwenden Sie **ST +/–**, um voreingestellte Sender aufzurufen (Seite 48).

7 TV CONTROL-Tasten

Diese Tasten sind dazu bestimmt, das der **TV CONT**-Taste zugewiesene Fernsehgerät zu steuern. Wenn Sie an diesem System nur ein Fernsehgerät angeschlossen haben, ordnen Sie es der **TV CONT MULTI CONTROL**-Taste zu. Falls Sie zwei Fernsehgeräte angeschlossen haben, weisen Sie bitte das Haupt-Fernsehgerät der **TV CONT**-Taste zu (hinsichtlich weiterer Informationen lesen Sie bitte Seite 53).

TV⏻
Verwenden Sie diese Taste, um das Fernsehgerät ein-/auszuschalten.

TV VOL +/–
Verwenden Sie diese Tasten, um die Lautstärke Ihres Fernsehgerätes einzustellen.

INPUT SELECT
Drücken Sie diese Taste, um das Eingangssignal des Fernsehgerätes auszuwählen.

TV CH +/–
Verwenden Sie diese Tasten, um Kanäle auszuwählen.

8 Komponenten-Steuerungstasten

Die Haupttasten (▶, ■ usw.) werden dazu verwendet, um eine Komponente nach Ihrer Auswahl mit den **MULTI CONTROL**-Tasten zu steuern.

Auf die Steuerungen oberhalb dieser Tasten können Sie zugreifen, nachdem Sie die entsprechende **MULTI CONTROL**-Taste (beispielsweise **DVD/LD**, **DVR/VCR** oder **TV/SAT** ausgewählt haben.

TUNER DISPLAY
Schaltet zwischen den benannten voreingestellten Sendern, den Radiofrequenzen und den RDS-Informationen um (Seite 48).

MPX
Schaltet zwischen Stereo- und Mono-Empfang von UKW-Sendungen um. Falls das Signal bei der Umschaltung zu schwach sein sollte, verbessert ein Umschalten zu Mono die Klangqualität (Seite 47).

AUDIO
Schaltet die Audiosprache oder den Kanal bei DVDs um.

CH RETURN
Durch Drücken dieser Taste kehren Sie zum letzten für das Satellitengerät oder Fernsehgerät ausgewählten Kanal zurück.

SUBTITLE
Zeigt die Untertitel auf einer mehrsprachigen DVD-Videodisc an/schaltet sie um.

CH +/–
Verwenden Sie diese Taste, um die Kanäle bei der Verwendung eines Fernsehgerätes, Videorecorders, DVRs o. Ä. auszuwählen.

Auf die folgenden DVR-Steuerungen können Sie durch Drücken von **SHIFT** umschalten:

● REC
Startet der Aufnahme.

REC STOP
Hiermit wird die Aufnahme gestoppt.

HDD/DVD
Diese Tasten schalten zwischen den Festplatten- und DVD-Steuerungen bei DVD/HDD-Recordern um.

9 RECEIVER CONTROL-Tasten

THX
Drücken Sie diese Taste, um einen Home THX-Hörmodus auszuwählen (Seite 31).

STANDARD
Drücken Sie diese Taste für die Standard-Decodierung und für das Umschalten zwischen den verschiedenen Pro Logic IIx- und Neo:6-Optionen (Seite 30).

ADV. SURR
Verwenden Sie diese Taste, um zwischen den verschiedenen Surround-Modi umzuschalten (Seite 31).

STEREO
Schaltet zwischen der direkten und der Stereo-Wiedergabe um. Die direkte Wiedergabe umgeht die Tonsteuerungen und eventuelle andere Signalbearbeitungen, damit eine Quelle so genau wie möglich wiedergegeben wird (Seite 32).

AUTO SURR
Drücken Sie diese Taste, damit der Receiver automatisch erkennt, welche Art von Quelle Sie wiedergeben lassen, und damit er gegebenenfalls Mehrkanal- oder Stereowiedergabe auswählt (Seite 30).

ACOUSTIC EQ
Drücken Sie diese Taste, um die akustische Kalibrierung EQ-Einstellung auszuwählen (Seite 33).

SIGNAL SELECT
Verwenden Sie diese Taste, um ein Eingangssignal auszuwählen (Seite 33).

MIDNIGHT/LOUDNESS
Verwenden Sie die Option Midnight, wenn Sie sich einen Spielfilm-Soundtrack bei niedriger Lautstärke anhören. Verwenden Sie die Option Loudness, um die Bässe und Höhen bei niedriger Lautstärke zu steigern (Seite 36).

EFFECT/CH SEL
Drücken Sie diese Taste wiederholt, um einen Kanal auszuwählen; verwenden Sie anschließend –/+, um den Pegel einzustellen (Seite 45). Verwenden Sie diese Taste auch, um den Pegel der Advanced Surround-Effekte (Seite 31) sowie die Dolby Pro Logic IIx Music- (Seite 32) und Neo:6 Music-Parameter (Seite 32) einzustellen. Danach können Sie die **+**- und **–**-Tasten verwenden, um diese Einstellungen durchzuführen.

+/–
Verwenden Sie diese Tasten, um die Effekt- und Kanalpegel einzustellen, sowie um die Dolby Pro Logic IIx- und Neo:6 Music-Parametereinstellungen umzuschalten.

SLEEP (SHIFT & –)
Verwenden Sie diese Taste, um den Receiver in den Sleep-Modus zu schalten, und um die Zeitdauer auszuwählen, bevor sich der Receiver ausschalten soll (Seite 37).

DIALOG E (SHIFT & +)
Verwenden Sie diese Taste, um beim Betrachten einer Fernsehsendung oder eines Spielfilms den Dialog zu betonen (Seite 36).

10 SHIFT
Drücken Sie diese Taste, um auf die DVR-Steuerungen (oberhalb der Komponenten-Steuerungstasten) und auf einige **RECEIVER**-Steuerungen zuzugreifen.

11 ⏻SOURCE
Drücken Sie diese Taste, um die anderen an den Receiver angeschlossenen Komponenten ein-/auszuschalten (hinsichtlich weiterer Informationen siehe Seite 53).

12 Zeichenanzeige (LCD)
Dieses Display zeigt bei der Übertragung von Steuerungssignalen Informationen an.

Die folgenden Befehle werden angezeigt, wenn Sie die Fernbedienung zur Steuerung der anderen Komponenten einstellen (siehe dazu den Abschnitt *Steuerung Ihrer übrigen System-Geräte* auf Seite 53):

SETUP
Zeigt den Setup-Modus an, aus dem Sie die unten aufgeführten Optionen auswählen können.

PRESET
Siehe *Direktauswahl der Voreinstellungscodes* auf Seite 53.

LEARN
Siehe *Programmierung von Signalen anderer Fernbedienungen* auf Seite 54.

DIRECT F
Siehe *Direktfunktion* auf Seite 55.

ERASE
Siehe *Löschen einer der Fernbedienungseinstellungen* auf Seite 55.

RESET
Siehe *Löschen aller Fernbedienungsvoreinstellungen* auf Seite 55.

READ ID
Siehe *Bestätigung der Voreinstellungscodes* auf Seite 55.

13 RECEIVER
Schaltet die Fernbedienung zur Steuerung des Receivers um (wird dazu verwendet, die grünen Befehle oberhalb der Zifferntasten (**INPUT ATT** usw.) auszuwählen). Verwenden Sie diese Taste auch, um den Surroundklang einzustellen (Seite 11, Seite 38).

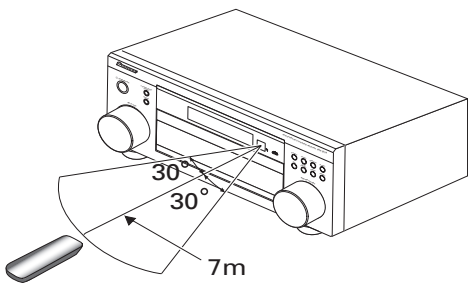
14 VOL +/–
Verwenden Sie diese Taste, um die Hörlautstärke einzustellen.

15 MUTE
Schaltet den Ton stumm, oder stellt den Ton wieder her, wenn er zuvor stummgeschaltet wurde (die Einstellung der Lautstärke bei stummgeschaltetem Ton führt auch zur Wiederherstellung des Tons).

Betriebsreichweite der Fernbedienung

Die Fernbedienung funktioniert u. U. nicht ordnungsgemäß, wenn Folgendes der Fall ist:

- Zwischen der Fernbedienung und dem Fernbedienungssensor des Receivers befinden sich Hindernisse.
- Direktes Sonnenlicht oder eine Fluoreszenzlampe scheint auf den Fernbedienungssensor.
- Der Receiver befindet sich neben einem Gerät, das Infrarotstrahlen abgibt.
- Der Receiver wird gleichzeitig mit einer anderen Infrarot-Fernbedienung betrieben.



5Kapitel: Wiedergabe Ihres Systems

Wichtig

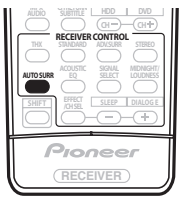
- *Nur beim Modell VSX-2014i* – Die Hörmodi und zahlreiche der in diesem Abschnitt beschriebenen Funktionen sind bei der Wiedergabe von SACDs oder DVD-Audiodiscs unter Verwendung des i.LINK-Anschlusses nicht verfügbar.

Tipp

- Die unten beschriebenen Hörmodi können auch mithilfe der Steuerungen am vorderen Bedienfeld ausgewählt werden. Drücken Sie einfach wiederholt **LISTENING MODE SELECT**, um auf die von Ihnen gewünschten Modi zuzugreifen, und verwenden Sie anschließend **MULTI JOG**, um einen bestimmten Hörmodus auszuwählen (nach fünf Sekunden wird der Modus automatisch eingestellt).

Automatische Wiedergabe

Es gibt viele Möglichkeiten, Quellen mit diesem Receiver wiedergeben zu lassen, aber die einfachste und direkteste Höroption ist die automatische Surround-Funktion. Mit dieser Funktion stellt der Receiver automatisch fest, welche Art Quelle Sie wiedergeben lassen, und wählt gegebenenfalls Mehrkanal- oder Stereowiedergabe aus.



- **Drücken Sie während des Hörens einer Quelle für die automatische Wiedergabe einer Quelle AUTO SURR.**

AUTO SURROUND wird kurz auf dem Display angezeigt, bevor das Decodier- oder Wiedergabeformat angezeigt wird. Prüfen Sie die Digitalformat-Anzeigen auf dem Display des vorderen Bedienfeldes, um zu sehen, wie die Quelle verarbeitet wird.

Hinweis

- Stereo Surround (Matrix)-Formate werden entsprechend mit **Neo:6 CINEMA** oder **DD Pro Logic IIx MOVIE** decodiert (hinsichtlich weiterer Decodierformate siehe den Abschnitt *Wiedergabe im Surroundklang* unten).
- Die automatische Surround-Funktion wird beendet, wenn Sie Kopfhörer anschließen oder die analogen Mehrkanaleingänge auswählen.

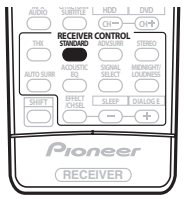
Wiedergabe im Surroundklang

Mit diesem Receiver können Sie jede Quelle im Surroundklang wiedergeben lassen. Die verfügbaren Optionen hängen allerdings von der Einstellung Ihrer Lautsprecher und der Quelle, die Sie sich anhören, ab.

Wenn Sie zwei hintere Surround-Lautsprecher angeschlossen haben, lesen Sie bitte auch den Abschnitt *Verwendung des hinteren Surround-Kanals (Extended-Modus)* auf Seite 34.

Standard-Surroundklang

Die folgenden Modi liefern einen grundlegenden Surroundklang für Stereo- und Mehrkanalquellen.



- **Drücken Sie STANDARD, während Sie sich eine Quelle anhören.**

Drücken Sie die Taste falls erforderlich wiederholt, um einen Hörmodus auszuwählen.

- Falls es sich bei der Quelle um eine Dolby Digital-, DTS- oder Dolby Surround-codierte Quelle handelt, wird das ordnungsgemäße Decodierformat automatisch ausgewählt und auf dem Display angezeigt.

Bei Zwei-Kanal-Quellen können Sie aus den folgenden Möglichkeiten auswählen:

- **DD Pro Logic IIx MOVIE** – Bis zu 7.1-Kanalklang, besonders für Filmquellen geeignet.
- **DD Pro Logic IIx MUSIC** – Bis zu 7.1-Kanalklang, besonders für Musikquellen geeignet.
- **DD PRO LOGIC** – 4.1-Kanal-Surroundklang (der Klang von den Surround-Lautsprechern ist Mono);
- **Neo:6 CINEMA** – 6.1-Kanalklang, besonders für Filmquellen geeignet;
- **Neo:6 MUSIC** – 6.1-Kanalklang, besonders für Musikquellen geeignet.

Bei Mehrkanalquellen können Sie, wenn Sie hintere Surround-Lautsprecher angeschlossen und **Extended ON** eingestellt haben, (entsprechend dem Format) auswählen:

- **DD Pro Logic IIx MOVIE** – Siehe oben (nur bei der Verwendung von zwei hinteren Surround-Lautsprechern verfügbar).
- **DD Pro Logic IIx MUSIC** – Siehe oben.
- **Dolby Digital EX** – Erzeugt bei 5.1-Kanal-Quellen einen hinteren Surround-Kanalklang und ermöglicht eine reine Decodierung von 6.1-Kanal-Quellen (wie Dolby Digital Surround EX).
- **DTS-ES** – Ermöglicht Ihnen, sich DTS-codierte Quellen mit 6.1 Kanälen wiedergeben zu lassen.

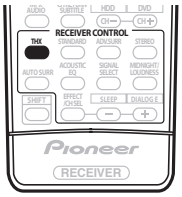
Hinweis

- Wenn der Extended-Modus (Seite 34) auf **OFF** gestellt ist, oder wenn die hinteren Surround-Lautsprecher auf **NO** gestellt sind (dies geschieht automatisch, wenn die Einstellung unter *Einstellung des hinteren Surround-Lautsprechers* auf Seite 38 auf etwas anderes als **Normal (SB)** eingestellt wurde), wird **DD Pro Logic IIx** zu **DD Pro Logic II** (5.1-Kanalklang).
- In 6.1-Kanalmodi wird dasselbe Signal von beiden hinteren Surround-Lautsprechern ausgegeben.

Verwendung der Home THX-Modi

Bei THX und Home THX handelt es sich um von Lucasfilm Ltd. entwickelte technische Standards für Kino- und Heimkino-Klang. Home THX wurde geschaffen, um den Audioklang in einer Heimkino-Umgebung mehr dem Klang anzupassen, den Sie von einem Kino gewohnt sind.

Je nach Quelle und Einstellung des Extended-Modus sind verschiedene THX-Optionen verfügbar (hinsichtlich weiterer Informationen lesen Sie bitte den Abschnitt *Verwendung des hinteren Surround-Kanals (Extended-Modus)* auf Seite 34).



- **Drücken Sie THX, um einen THX-Hörmodus auszuwählen.**

Wählen Sie bei Zwei-Kanal-Quellen ein Matrix-Decodierverfahren für den **THX CINEMA**-Modus (hinsichtlich einer *Wiedergabe im Surroundklang* oben aufgeführten Abschnitt Hören mit Surroundklang):

- **DD Pro Logic IIx MOVIE**
- **DD PRO LOGICDD PRO LOGIC**
- **Neo:6 CINEMA**

Bei Mehrkanal-Quellen können Sie Folgendes (entsprechend dem Format) auswählen:

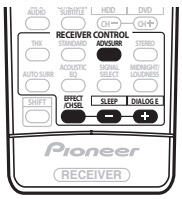
- **THX CINEMA** – Liefert Ihnen für Ihr Heimkino-System unter Verwendung aller Lautsprecher in Ihrem Setup einen Klang mit Kino-Qualität.
- **THX Surround EX** – Ermöglicht Ihnen bei 5.1.-Kanal-Quellen eine 6.1- oder 7.1-Kanal-Wiedergabe.
- **DD Pro Logic IIx MOVIE** – Diese Option ist insbesondere für Spielfilm-Quellen geeignet und ermöglicht Ihnen bei 5.1-Kanalquellen eine 7.1-Kanal-Wiedergabe (nur verfügbar, wenn Sie zwei hintere Surround-Lautsprecher verwenden).
- **DTS-ES** – Ermöglicht Ihnen, sich DTS-codierte Quellen mit 6.1 Kanälen wiedergeben zu lassen.

Hinweis

- Bei 88,2/96 kHz PCM- oder DTS 96 kHz/24 Bit-Quellen oder bei angeschlossenen Kopfhörern sind Sie nicht in der Lage, die THX-Optionen zu verwenden.

Verwendung der Advanced Surround-Effekte

Die Advanced Surround-Effekte können für eine ganze Reihe zusätzlicher Surroundklang-Effekte verwendet werden. Die meisten Advanced Surround-Modi wurden für die Verwendung mit Spielfilm-Soundtracks entwickelt, aber einige Modi eignen sich auch für Musikquellen. Probieren Sie die verschiedenen Einstellungen mit verschiedenen Soundtracks aus, damit Sie sehen, welcher Einstellung Sie den Vorzug geben.



- **Drücken Sie wiederholt ADV. SURR (ADVANCED SURROUND), um einen Hörmodus auszuwählen.**
  - **ADVANCED MOVIE** – Simuliert die entspannte Umgebung eines Kinos und eignet sich für das Betrachten von Spielfilmen.
  - **ADVANCED MUSIC** – Simuliert die akustische Umgebung einer großen Konzerthalle und eignet sich für Musik oder Musikquellen.
  - **TV SURROUND** – Dieser Modus produziert Surroundklang sowohl für Mono- als auch Stereo-Fernsehquellen. Er eignet sich insbesondere für das Betrachten alter Filme mit einem Mono-Soundtrack.
  - **SPORTS** – Dieser Modus wurde für Sportprogramme mit jeder Menge Action entwickelt; er vergrößert die Spannung noch, indem er die Hintergrund-Action in den Vordergrund bringt.
  - **GAME** – Eignet sich für das Speilen von Videospielen. Die Option funktioniert insbesondere gut bei Spiele-Software mit einer Menge Bewegung, bei der sich der Ton von links nach rechts bewegt.
  - **EXPANDED** – Dieser Modus wurde besonders dafür entwickelt, Stereo-Quellen Klangtiefe zu verleihen, und er lässt Sie Zwei-Kanal (Stereo)-Signale als simulierte Mehrkanal-Surroundklang wahrnehmen. Verwenden Sie den Modus zusammen mit Dolby Pro Logic für einen Stereo-Surroundeffekt. Sie können den Modus aber auch mit Dolby Digital-Quellen verwenden, um ein breiteres Stereo-Feld zu erzielen als in den herkömmlichen Modi.
  - **7ch STEREO** – Dieser Modus kann ausgewählt werden, um einer Stereo-Quelle Mehrkanal-Klang zu verleihen, wobei sämtliche Lautsprecher Ihres Setups verwendet werden.
  - **PhonesSurround** – Beim Hören über Kopfhörer erhalten Sie hiermit noch immer einen Effekt von Gesamt-Surround.

Hinweis

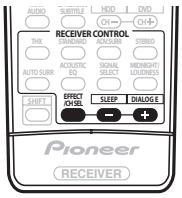
- Je nach Quelle und ausgewähltem Surround-Modus erzielen Sie u. U. keine Tonausgabe von den hinteren Surround-Lautsprechern Ihres Setups. Lesen Sie hinsichtlich weiterer Informationen darüber den Abschnitt *Verwendung des hinteren Surround-Kanals (Extended-Modus)* auf Seite 34.
- Wenn Sie bei angeschlossenen Kopfhörern **ADV. SURR** drücken, wird der **PhonesSurround**-Modus automatisch ausgewählt.
- Bei 88,2/96 kHz PCM- oder DTS 96 kHz/24 Bit-Quellen können Sie die Advanced Surround-Effekte nicht verwenden.

Tipp

- Bei der Auswahl eines Advanced Surround-Hörmodus kann der Effektpegel in einem Bereich zwischen **10** und **90** eingestellt werden, indem **EFFECT/CH SEL** gedrückt wird (bis **EFFECT** auf dem Display angezeigt wird). Der Effektpegel kann durch Drücken von **+/–** für jeden einzelnen Advanced Surround-Modus eingestellt werden.

Dolby Pro Logic IIx Music-Einstellungen

Wenn Sie 2-Kanal-Quellen im Dolby Pro Logic IIx Music-Modus wiedergeben lassen, können Sie drei weitere Parameter einstellen: Center Width, Dimension und Panorama.



1 Drücken Sie bei aktiviertem '▯▯ Pro Logic IIx MUSIC'-Modus mehrmals auf EFFECT/CH SEL, um CENTER WIDTH, DIMENSION oder PANORAMA auszuwählen.

- **CENTER WIDTH** – Ermöglicht eine bessere Mischung der Front-Lautsprecher, indem der Center-Kanal zwischen dem rechten und linken Front-Lautsprecher aufgeteilt wird, wodurch er breiter klingt (höhere Einstellung) oder schmaler (niedrigere Einstellung). (Steht nur zur Verfügung, wenn ein Center-Lautsprecher verwendet wird.)
- **DIMENSION** – Stellt die Tiefe des Surround-Klangabgleichs von vorne nach hinten ein, wodurch der Ton entfernter (Minus-Einstellungen) oder näher (Positiv-Einstellungen) klingt.
- **PANORAMA** – Erweitert das Front-Stereobild, um die Surround-Lautsprecher für einen 'allumfassenden' Effekt einzubeziehen.

2 Verwenden Sie für das Justieren der Einstellung die +/– -Tasten.

Center Width kann zwischen **0** und **7** (Standard: **3**) eingestellt werden; Dimension zwischen **–3** und **+3** (Standard: **0**); Panorama ist auf **ON** oder **OFF** (Standard: **OFF**) eingestellt.

3 Drücken Sie erneut EFFECT/CH SEL, um die anderen Einstellungen vorzunehmen.

Hinweis

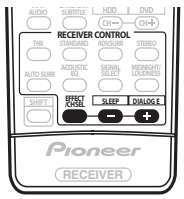
- Wenn der Extended-Modus ausgeschaltet ist, **▯▯ Pro Logic IIx** (oben) wird zu **▯▯ Pro Logic II** (5.1-Kanal-Klang); allerdings bleibt die oben aufgeführte Einstellung erhalten.

Neo:6 Music-Einstellungen

- Grundeinstellung: **2**

Wenn Sie 2-Kanal-Quellen im Neo:6 Music-Modus wiedergeben lassen, können Sie das Center-Bild einstellen, um einen breiteren Stimmeneffekt zu erzeugen. Beachten Sie, dass dies nur zur Verfügung steht, wenn ein Center-Lautsprecher verwendet wird.

1 Drücken Sie bei aktiviertem Neo:6 MUSIC-Modus mehrmals auf EFFECT/CH SEL, um C. IMAGE auszuwählen.

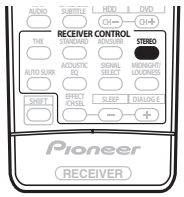


2 Verwenden Sie für das Justieren der Einstellung die +/– -Tasten.

Stellen Sie den Effekt zwischen **0** (der Center-Kanal wird zu den rechten und linken Front-Lautsprechern gesendet) und **5** (der Center-Kanal wird nur zum Center-Lautsprecher gesendet) ein.

Stereo-Wiedergabe

Wenn Sie **STEREO** oder **DIRECT** auswählen, wird die Quelle mit dem linken und rechten Front-Lautsprecher (und, je nach Ihren Lautsprechereinstellungen, möglicherweise mit Ihrem Subwoofer) ausgegeben. Dolby Digital- und DTS-Mehrkanal-Quellen werden auf Stereo heruntergemischt.



- **Drücken Sie, während Sie sich eine Quelle anhören, auf STEREO, um die Wiedergabe in Stereo zu hören.**

Drücken Sie mehrmals, um zwischen Folgendem umzuschalten:

- **STEREO** – Der Ton wird mit Ihren Surround-Einstellungen ausgegeben (wie Kanalpegel) und Sie können immer noch die digitale Verarbeitung verwenden (wie die Midnight-, Loudness- und Ton-Regler-Funktion).
- **DIRECT** – Alle Effekte und Surround-Einstellungen werden übergangen, so dass der Ton so nah wie möglich am Quellenaudiosignal bleibt.

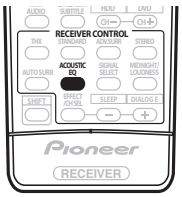
Hinweis

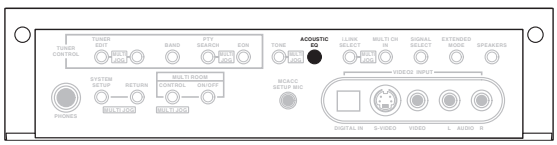
- Wenn Sie eine beliebige Signalverarbeitungsfunktion aktivieren (z. B. den Midnight-Hörmodus oder die Ton-Regler) während **DIRECT** eingestellt ist, schaltet sich der Receiver automatisch auf **STEREO** um.

Wiedergabe mit Acoustic Calibration EQ

- Grundeinstellung: **OFF** / **ALL CH ADJ** (nach dem automatischen MCACC-Setup oder der automatischen EQ-Einstellung)

Sie können Quellen mit Acoustic Calibration Equalization wiedergeben lassen, das in *Automatische Einstellung des Surroundklangs (MCACC)* auf Seite 11 oder *Acoustic Calibration EQ* auf Seite 41 eingestellt wurde. Lesen Sie hinsichtlich weiterer Informationen über Acoustic Calibration Equalization diese Seiten.





Die oben aufgeführte Abbildung stellt das Modell VSX-2014i dar.

- **Drücken Sie ACOUSTIC EQ, während Sie sich eine Quelle anhören.**

Drücken Sie mehrmals, um zwischen Folgendem umzuschalten:

- **ALL CH ADJ** – Kein Kanal wird besonders betont.
- **FRONT ALIGN** – Alle Lautsprecher werden entsprechend den Front-Lautsprechereinstellungen gehört.
- **CUSTOM 1/2** – Kundenspezifische Einstellungen.
- **OFF** – Schaltet Acoustic Calibration EQ aus.

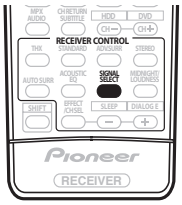
Die MCACC-Anzeige am vorderen Bedienfeld leuchtet, wenn Acoustic Calibration EQ aktiviert ist.

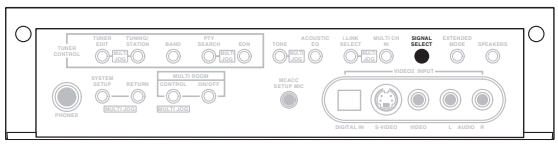
Hinweis

- Bei eingeschaltetem **MULTI CH IN** können Sie Acoustic Calibration EQ nicht verwenden, und bei angeschlossenen Kopfhörern hat die Funktion auch keine Auswirkungen.
- Wenn Sie Acoustic Calibration EQ einschalten, während **DIRECT** eingestellt ist, schaltet sich der Receiver automatisch zu **STEREO**.

Auswahl des Eingangssignals

Damit Sie zwischen den Eingangssignalen auswählen können, müssen Sie eine Komponente sowohl an die analogen als auch an die digitalen Eingänge auf der Rückseite des Receivers anschließen.





Die oben aufgeführte Abbildung stellt das Modell VSX-2014i dar.

- **Drücken Sie SIGNAL SELECT, um das der Quellenkomponente entsprechende Eingangssignal auszuwählen.**

Bei jedem Drücken wird wie folgt durch die Optionen geschaltet:

- **AUTO** – Der Receiver wählt das zuerst verfügbare Signal in der folgenden Reihenfolge aus: i (nur beim Modell VSX-2014i); **DIGITAL**; **ANALOG**.
- **ANALOG** – Wählt die analogen Eingänge aus.
- **DIGITAL** – Wählt die digitalen Eingänge aus.
- i (Nur beim Modell VSX-2014i) - Wählt den i.LINK-Eingang aus.

Bei der Einstellung auf **DIGITAL** oder **AUTO** leuchtet DD **DIGITAL**, wenn ein Dolby Digital-Signal eingegeben wird, und **DTS**, wenn ein DTS-Signal eingegeben wird.

Hinweis

- Dieser Receiver ist nur in der Lage, digitale Dolby Digital-, PCM (32 kHz–96 kHz)- und Signalformate wiederzugeben (einschließlich DTS 96 kHz/24 bit). Stellen Sie das Gerät bei anderen digitalen Signalformaten auf **ANALOG** ein.

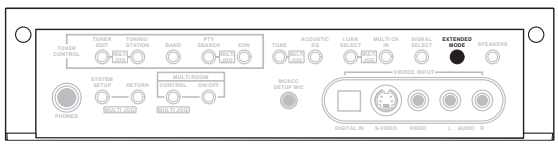
  Nur beim Modell VSX-2014i – Wenn Sie die i.LINK-Anschlüsse verwenden, werden auch DVD-A (einschließlich 192 kHz) und SACD unterstützt.
- Bei der Wiedergabe eines analogen Signals durch einen mit DTS kompatiblen LD- oder CD-Player erhalten Sie u. U. digitale Störungen. Führen Sie die ordnungsgemäßen Digitalanschlüsse durch (Seite 16) und stellen Sie den Signaleingang auf **DIGITAL**, um diese Störungen zu vermeiden.
- Einige DVD-Player geben keine DTS-Signale aus. Lesen Sie hinsichtlich weiterer Einzelheiten bitte die Bedienungsanleitung Ihres DVD-Players.

Verwendung des hinteren Surround-Kanals (Extended-Modus)

- Grundeinstellung: **Extended ON**

Sie können die Einstellung so durchführen, dass der Receiver die 6.1- oder 7.1-Decodierung von 6.1-codierten Quellen (z. B. Dolby Digital EX oder DTS-ES) automatisch anwendet, oder Sie können bestimmen, dass die 6.1- oder 7.1-Decodierung immer angewendet wird (z. B. bei 5.1-codiertem Material). Bei 5.1-codierten Quellen wird ein hinterer Surround-Kanal erzeugt, aber das Material hört sich im 5.1-Format , für das es ursprünglich codiert war, vielleicht besser an (in solch einem Fall können Sie einfach den Extended-Modus ausschalten).

Die unten aufgeführte Tabelle stellt dar, wann Sie bei der Wiedergabe verschiedener Quellen den hinteren Surround-Kanal hören können. (● = Der Ton wird auch über den bzw. die hinteren Surround-Lautsprecher ausgegeben.)



Die oben aufgeführte Abbildung stellt das Modell VSX-2014i dar.

- **Drücken Sie wiederholt EXTENDED MODE am vorderen Bedienfeld, um durch die hinteren Surround-Kanal-Optionen zu schalten.**

Bei jedem Drücken wird wie folgt durch die Optionen geschaltet:

- **Extended ON** – Die 6.1- oder 7.1-Decodierung wird immer verwendet (beispielsweise wird für 5.1-codiertes Material ein hinterer Surround-Kanal erstellt).
- **Extended AUTO** – Schaltet bei 6.1-codierten Quellen automatisch auf die 6.1- oder 7.1-Decodierung (beispielsweise Dolby Digital EX oder DTS-ES).
- **Extended OFF** – Höchstens 5.1-Wiedergabe.

Hinweis

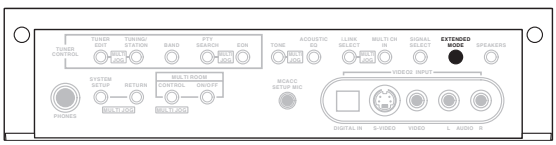
- Sie müssen hinterer Surround-Lautsprecher angeschlossen haben (und die Einstellung auf **LARGE** oder **SMALL** im Abschnitt *Lautsprecher-Einstellung* auf Seite 44 durchgeführt haben), und die Einstellung unter *Einstellung des hinteren Surround-Lautsprechers* auf Seite 38 muss auf **Normal (SB)** lauten, damit der hintere Surround-Kanal gehört werden kann.
- Mit Kopfhörern oder dem **STEREO**-/**DIRECT**-Modus können Sie den hinteren Surround-Kanal nicht verwenden.
- Bei DTS 96 kHz/24 Bit- oder PCM 96 kHz/88,2 kHz-Quellen können Sie den hinteren Surround-Kanal nicht verwenden.

Quellentyp	Extended-Modus	Standard/THX				Advanced Surround
		Mehrkanal-quellen	Stereo-Quellen			
			DD Pro Logic II x	DD Pro Logic	Neo:6	
Dolby Digital EX/DTS-ES-codierte Mehrkanal-quelle mit 6.1-Kanal-Surround	**ON**	●				●
	AUTO	●				●
Dolby Digital/DTS-ES-codierte Mehrkanal-quelle	**ON**	●				●
	AUTO					●
Dolby Digital-codierte Stereo-Quelle; andere digitale Stereo-Quelle	**ON**		●		●	●
	AUTO		●		●	●
DTS-codierte Stereo-Quelle	**ON**				●	●
	AUTO				●	●
Analog 2-Kanal (Stereo)-Quelle	**ON**		●		●	●
	AUTO		●		●	●

Verwendung des Virtual Surround Back-Modus (VirtualSB)

Wenn Sie keine hinteren Surround-Lautsprecher verwenden, ermöglicht Ihnen die Auswahl dieses Modus das Hören eines virtuellen hinteren Surround-Kanals über Ihre Surround-Lautsprecher. Sie können beispielsweise wählen, ob Sie sich Quellen ohne hintere Surround-Kanal-Informationen (beispielsweise bei 5.1-codiertem Material) mit emulierter 6.1-Codierung (**VirtualSB ON**) anhören möchten. Manchmal hört sich das Material im 5.1-Format, in dem es ursprünglich codiert wurde, besser an. In diesem Fall können Sie den Receiver so einstellen, dass er diesen Effekt nur bei 6.1-codierten Quellen wie Dolby Digital EX oder DTS-ES (**VirtualSB AUTO**) anwendet, oder Sie können ihn einfach ausschalten (**VirtualSB OFF**).

Die Tabelle stellt dar, wann Sie den virtuellen hinteren Surround-Kanal hören können. (● = Der virtuelle hintere Surround-Kanal ist aktiviert.)



Die oben aufgeführte Abbildung stellt das Modell VSX-2014i dar.

• **Drücken Sie wiederholt EXTENDED MODE am vorderen Bedienfeld, um durch die virtuellen hinteren Surround-Kanal-Optionen zu schalten.**
Bei jedem Drücken wird wie folgt durch die Optionen geschaltet:

- **VirtualSB ON** – Virtual Surround Back wird stets verwendet (beispielsweise bei 5.1-codiertem Material).
- **VirtualSB AUTO** – Virtual Surround Back wird automatisch auf alle 6.1-codierte Quellen angewandt (beispielsweise bei Dolby Digital EX oder DTS-ES).
- **VirtualSB OFF** – Der Virtual Surround Back-Modus ist ausgeschaltet.

Hinweis

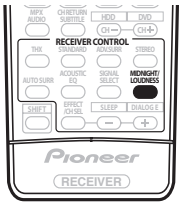
- Sie können den Virtual Surround Back-Modus nicht mit Kopfhörern verwenden, und auch nicht zusammen mit den **THX**- oder **STEREO**-/**DIRECT**-Modi.
- Sie können den Virtual Surround Back-Modus nur verwenden, wenn die Surround-Lautsprecher eingeschaltet sind und wenn die **Surr Back**-Einstellung unter *Lautsprecher-Einstellung* auf Seite 44 auf **NO** eingestellt wurde.
- Bei DTS 96 kHz/24 Bit- oder PCM 96 kHz/88,2 kHz-Quellen können Sie den virtuellen hinteren Surround-Kanal nicht verwenden.
- Der Virtual Surround Back-Modus kann nicht auf Quellen angewendet werden, die über keine Surround-Kanal-Informationen verfügen.

Quellentyp	VirtualSB-Modus	STANDARD				Advanced Surround
		Mehrkanal-quellen	Stereo-Quellen			
			DD Pro Logic II	DD Pro Logic	Neo:6	
Dolby Digital EX/DTS-ES-codierte Mehrkanal-quelle mit 6.1-Kanal-Surround	ON	●				●
	AUTO	●				●
Dolby Digital/DTS-ES-codierte Mehrkanal-quelle	ON	●				●
	AUTO					●
Dolby Digital/DTS-ES-codierte Stereo-Quelle; andere digitale Stereo-Quelle	ON		●	●	●	●
	AUTO				●	●
Analog 2-Kanal (Stereo)-Quelle	ON		●	●	●	●
	AUTO				●	●

Verwendung der Loudness- und Midnight-Wiedergabe

Die Loudness-Hörfunktion kann verwendet werden, um selbst bei niedrigen Lautstärkepegeln gute Bässe und Höhen von Musikquellen zu erhalten.

Die Midnight-Hörfunktion ermöglicht Ihnen, bei niedrigen Lautstärkepegeln einen effektiven Surroundklang von Spielfilmen zu erzielen. Der Effekt wird entsprechend der Lautstärke, die Sie hören, automatisch eingestellt.



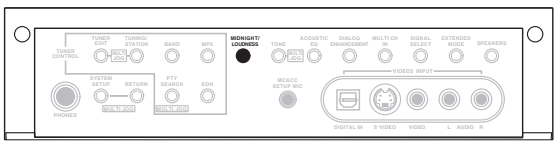
• Drücken Sie MIDNIGHT/LOUDNESS, um zwischen den Optionen MIDNIGHT, LOUDNESS und OFF umzuschalten.

Hinweis

- Sie können **MIDNIGHT/LOUDNESS** nicht zusammen mit DTS 96 kHz/24 bit- oder PCM 96/88,2 kHz-Quellen verwenden, wenn **MULTI CH IN** oder einer der THX-Modi ausgewählt wurde.
- Wenn Sie das Loudness- oder Midnight-Hören einschalten, während **DIRECT** eingestellt ist, schaltet sich der Receiver automatisch auf **STEREO** um.

Tipp

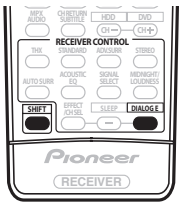
- *Nur beim Modell VSX-1014* – Sie können die Funktion Midnight/Loudness auch unter Verwendung des vorderen Bedienfeldes ein- oder ausschalten:



Betonung des Dialogs

- Grundeinstellung: **DIALOG E OFF**

Die Dialog Enhancement-Funktion lokalisiert Dialoge im Center-Kanal, um sie in Fernseh- oder Spielfilm-Soundtracks vor den übrigen Hintergrundklängen hervorzuheben.



• Drücken Sie SHIFT+DIALOG E, um die Dialogbetonung ein- oder auszuschalten.

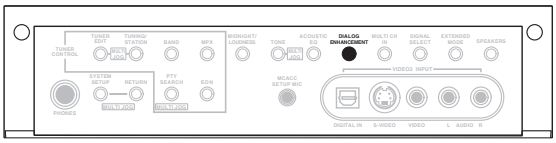
Wenn Sie das vordere Bedienfeld verwenden, drücken Sie bitte **DIALOG ENHANCEMENT**.

Hinweis

- Sie können die Dialogbetonung nicht zusammen mit DTS 96 kHz/24 bit- oder PCM 96/88,2 kHz-Quellen verwenden, wenn einer der THX-Modi ausgewählt wurde.

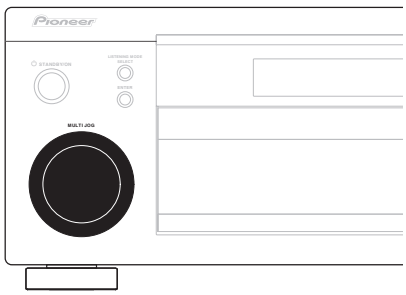
Tipp

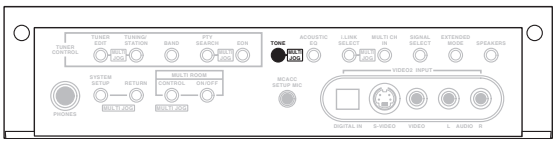
- *Nur beim Modell VSX-1014* – Sie können die Funktion Dialog Enhancement auch unter Verwendung des vorderen Bedienfeldes ein- oder ausschalten:



Verwendung der Tonsteuerungen

Je nachdem, was Sie sich anhören, möchten Sie u. U. die Bässe oder Höhen unter Verwendung der Tonsteuerungen am vorderen Bedienfeld einstellen.





Die oben aufgeführte Abbildung stellt das Modell VSX-2014i dar.

1 Drücken Sie TONE, um die einzustellende Frequenz auszuwählen.

Bei jedem Drücken wird zwischen **BASS** und **TREBLE** umgeschaltet.

2 Verwenden Sie den MULTI JOG-Regler, um den Umfang der Bässe oder Höhen je nach Erfordernis einzustellen.

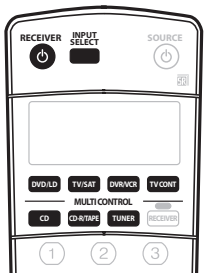
Die Bässe und Höhen können zwischen **–6** und **+6** (dB) eingestellt werden.

- Warten Sie etwa fünf Sekunden, damit Ihre Änderungen automatisch eingegeben werden.

Hinweis

- Sie können die Tonsteuerungen nur verwenden, wenn **STEREO/ DIRECT** ausgewählt wurde. **DIRECT** schaltet sich auf **STEREO**, wenn die Tonsteuerungen verwendet werden.

Wiedergabe anderer Quellen



1 Schalten Sie die Stromversorgung der Wiedergabe-Komponente ein.

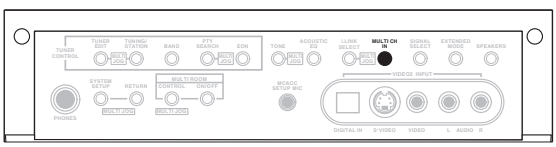
2 Schalten Sie die Stromversorgung des Receivers ein.

3 Wählen Sie die Quelle aus, die Sie wiedergeben lassen möchten.
Verwenden Sie die **MULTI CONTROL**-Tasten (oder **INPUT SELECT**).

4 Starten Sie mit der Wiedergabe der von Ihnen unter Schritt 1 ausgewählten Komponente.

Auswahl der analogen Mehrkanaleingänge

Wenn Sie an diesen Receiver einen Decoder oder einen DVD-Player mit analogen Mehrkanalausgängen angeschlossen haben (Seite 17), müssen Sie die analogen Mehrkanaleingänge für eine Surroundklang-Wiedergabe auswählen.



Die oben aufgeführte Abbildung stellt das Modell VSX-2014i dar.

1 Stellen Sie sicher, dass Sie die Wiedergabequelle auf die ordnungsgemäße Ausgangseinstellung eingestellt haben.
Sie müssen z. B. Ihren DVD-Player so einstellen, dass er analogen Mehrkanalton ausgibt.

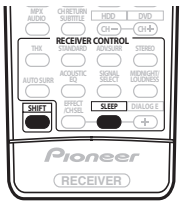
2 Drücken Sie MULTI CH IN am vorderen Bedienfeld.
Drücken Sie noch einmal **MULTI CH IN**, um die Wiedergabe von Mehrkanaleingängen abzubrechen.

Hinweis

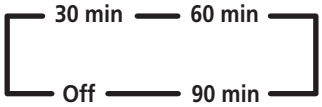
- Wenn die Wiedergabe von Mehrkanaleingängen ausgewählt wurde, können Sie die Tasten **ACOUSTIC CAL EQ**, **DIALOG E**, **SIGNAL SELECT**, **INPUT ATT**, **TONE** und **MIDNIGHT/LOUDNESS** nicht verwenden; dasselbe gilt für alle Hörmodi (einschließlich dem **STEREO/DIRECT**- und dem Extended-Modus).
- Wenn die Wiedergabe von Mehrkanaleingängen ausgewählt wurde, können Sie nur die Lautstärke- und Kanalpegel einstellen.
- Während der Wiedergabe von Mehrkanaleingängen können Sie Ihr Lautsprecher B (Second Zone)-System nicht hören.

Verwendung des Sleep-Timers

Der Sleep-Timer schaltet den Receiver nach einer bestimmten Zeit in den Bereitschaftsmodus; Sie können also beruhigt einschlafen ohne sich darüber Sorgen machen zu müssen, dass der Receiver die gesamte Nacht über eingeschaltet bleibt. Verwenden Sie die Fernbedienung, um den Sleep-Timer einzustellen.



• Drücken Sie wiederholt SHIFT+SLEEP, um den Sleep-Timer einzustellen.



Hinweis

- Sie können die verbleibende Sleep-Zeit jederzeit überprüfen, indem Sie einmal **SHIFT+SLEEP** drücken. Durch wiederholtes Drücken wird erneut durch die Sleep-Optionen geschaltet.
- Der Sleep-Timer hat bei eingeschalteter Mehrraum-Funktion auch Auswirkungen auf den Nebenraum.
- Sie können den Sleep-Timer auch durch ein einfaches Ausschalten des Receivers ausschalten.

6Kapitel:
Das System-Setupmenü

Durchführung von Receiver-Einstellungen mithilfe des System-Setupmenüs

Im folgenden Abschnitt wird Ihnen erklärt, wie Sie detaillierte Einstellungen durchführen um zu spezifizieren, wie Sie Ihren Receiver verwenden (beispielsweise wenn Sie zwei Lautsprecher-Systeme in verschiedenen Räumen aufstellen möchten); zudem wird beschrieben, wie Sie die einzelnen Lautsprecher-Systemeinstellungen entsprechend Ihren Vorlieben fein abstimmen können.

1 Schalten Sie den Receiver und Ihr Fernsehgerät ein.

Verwenden Sie zum Einschalten die ⏻ **RECEIVER**-Taste.

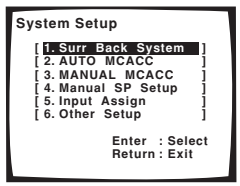
- Wenn Kopfhörer am Receiver angeschlossen sind, trennen Sie sie bitte ab.

2 Drücken Sie RECEIVER auf der Fernbedienung, und drücken Sie anschließend auf die SYSTEM SETUP-Taste.

Eine Bildschirmanzeige (OSD) wird auf Ihrem Fernsehgerät angezeigt. Verwenden Sie die ↑/↓/←/→-Tasten und **ENTER** auf der Fernbedienung, um durch die Bildschirm- und Auswahlmenüpunkte zu navigieren. Drücken Sie **RETURN** zur Bestätigung und um das gegenwärtige Menü zu verlassen.

- Drücken Sie zu einem beliebigen Zeitpunkt **SYSTEM SETUP**, um das System-Setupmenü zu verlassen.

3 Wählen Sie die Einstellung aus, die Sie justieren möchten.


System Setup
[1. Surr Back System]
[2. AUTO MCACC]
[3. MANUAL MCACC]
[4. Manual SP Setup]
[5. Input Assign]
[6. Other Setup]
Enter : Select
Return : Exit

- **Surr Back System** – Spezifizieren Sie, wie Sie ihre hinteren Surround-Lautsprecher verwenden (siehe *Einstellung des hinteren Surround-Lautsprechers* unten).
- **AUTO MCACC** – Dies ist eine schnelle und wirksame automatische Surround-Einstellung (siehe *Automatische Einstellung des Surroundklangs (MCACC)* auf Seite 11).
- **MANUAL MCACC** – Stimmen Sie mit dieser Option Ihre Lautsprechereinstellung fein ab und stellen Sie die Funktion Acoustic Calibration EQ (siehe dazu den Abschnitt *Manuelles MCACC-Lautsprecher-Setup* unten) entsprechend Ihren Wünschen ein.
- **Manual SP Setup** – Spezifizieren Sie die Größe, die Anzahl, die Entfernung und die Gesamtbalance der Lautsprecher, die Sie angeschlossen haben (siehe dazu den Abschnitt *Manuelles Lautsprecher-Setup* auf Seite 43).
- **Input Assign** – Bestimmen Sie hier, welche Geräte Sie an die digitalen und Komponentenvideo-Eingänge angeschlossen haben (siehe dazu den Abschnitt *Das Eingangszuweisungsmenü* auf Seite 67).
- **Other Setup** – Führen Sie kundenspezifische Einstellungen durch, die der Art und Weise, wie Sie Ihren Receiver verwenden, entsprechen (siehe dazu den Abschnitt *Das weiterführende Setupmenü* auf Seite 69).

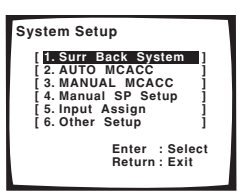
Einstellung des hinteren Surround-Lautsprechers

- Grundeinstellung: **Normal (SB)**

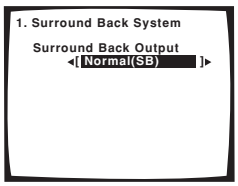
Es gibt verschiedene Wege, Ihre hinteren Surround-Lautsprecherkanäle mit diesem System zu verwenden. Zusätzlich zu einer normalen Heimkino-Einstellung, in der sie als hintere Surround-Lautsprecher verwendet werden, können sie zum Bi-Amping der Front-Lautsprecher oder als separates Lautsprechersystem in einem anderen Raum verwendet werden.

1 Wählen Sie 'Surr Back System' aus dem System-Setupmenü aus.

Siehe *Durchführung von Receiver-Einstellungen mithilfe des System-Setupmenüs* oben, wenn Sie noch nicht bei diesem Bildschirm sind.


System Setup
[1. Surr Back System]
[2. AUTO MCACC]
[3. MANUAL MCACC]
[4. Manual SP Setup]
[5. Input Assign]
[6. Other Setup]
Enter : Select
Return : Exit

2 Wählen Sie die hintere Surround-Lautsprechereinstellung aus.



- **Normal (SB)** – Wählen Sie in Ihrer Haupteinstellung (Lautsprechersystem A) normales Heimkino mit hinteren Surround-Lautsprechern aus.
- **Second Zone** – Wählen Sie für Stereo-Wiedergabe in einem anderen Raum die (hinteren Surround) B-Lautsprecheranschlüsse (siehe*Second Zone-Lautsprecher B-Setup* auf Seite 59) aus.
- **Front Bi-Amp** – Wählen Sie für das Bi-Amping Ihrer Front-Lautsprecher diese Einstellung (siehe *Bi-Amping Ihrer Frontlautsprecher* auf Seite 60) aus.

3 Wenn Sie damit fertig sind, drücken Sie RETURN.
Nun kehren Sie zum System-Setupmenü zurück.

Manuelles MCACC-Lautsprecher-Setup

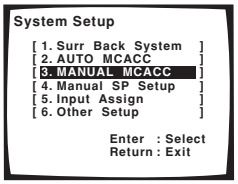
Wenn Sie mit dem System vertrauter sind, können Sie die Einstellungen im manuellen MCACC-Setupmenü dazu verwenden, detaillierte Einstellungen durchzuführen. Vor der Durchführung dieser Einstellungen sollten Sie bereits die Einstellungen unter *Automatische Einstellung des Surroundklangs (MCACC)* auf Seite 11 abgeschlossen haben.

Sie müssen diese Einstellungen nur einmal durchführen (es sei denn, Sie verändern die Aufstellung Ihres gegenwärtigen Laustprechersystems oder Sie fügen dem Lautsprechersystem neue Lautsprecher hinzu).

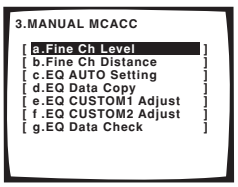
Wichtig

- Für einige nachstehende Einstellungen müssen Sie ein Einstellungsmikrofon am vorderen Bedienfeld anschließen und es etwa in Ohrhöhe Ihrer normalen Hörposition aufstellen. Siehe *Automatische Einstellung des Surroundklangs (MCACC)* auf Seite 11, wenn Sie nicht wissen, wie dies durchzuführen ist. Siehe auch *Sonstige Probleme bei der Verwendung des automatischen MCACC-Setups* auf Seite 13 für Hinweise hinsichtlich hoher Hintergrundgeräuschpegel und anderer möglicher Interferenzen.
- Wenn Sie einen Subwoofer verwenden, schalten Sie ihn ein und drehen Sie die Lautstärke auf die mittlere Position.

1 Wählen Sie die Option 'MANUAL MCACC' aus dem System-Setupmenü aus.
Siehe *Durchführung von Receiver-Einstellungen mithilfe des System-Setupmenüs* oben, wenn Sie noch nicht bei diesem Bildschirm sind.


System Setup
[1. Surr Back System]
[2. AUTO MCACC]
[3. MANUAL MCACC]
[4. Manual SP Setup]
[5. Input Assign]
[6. Other Setup]
Enter : Select
Return : Exit

2 Wählen Sie die Einstellung aus, die Sie justieren möchten.
Wenn Sie dies zum ersten Mal durchführen, möchten Sie die Einstellungen u. U. der Reihe nach ausführen.


3.MANUAL MCACC
[a.Fine Ch Level]
[b.Fine Ch Distance]
[c.EQ AUTO Setting]
[d.EQ Data Copy]
[e.EQ CUSTOM1 Adjust]
[f .EQ CUSTOM2 Adjust]
[g.EQ Data Check]

- **Fine Ch Level** – Führen Sie hier Feineinstellungen für die Gesamtbalance Ihres Lautsprechersystems durch (siehe dazu den Abschnitt *Kanapegel-Feineinstellung* unten).
- **Fine Ch Distance**– Führen Sie hier Präzisionsverzögerungseinstellungen für Ihr Lautsprechersystem durch (siehe dazu den Abschnitt *Feinkanal-Entfernung* auf Seite 40).

Die letzten fünf Einstellungen sind für die kundenspezifische Einstellung der unter *Acoustic Calibration EQ* unten erklärten Parameter vorgesehen:

- **EQ AUTO Setting** – Messen Sie hier die Akustikeigenschaften Ihres Raumes und stellen Sie die Frequenzbalance Ihres Lautsprechersystems automatisch ein (siehe dazu den Abschnitt *Automatische Einstellung des Acoustic Calibration EQ* unten).
- **EQ Data Copy** – Die Einstellungen der Funktion Copy Acoustic Calibration EQ sind für die manuelle Einstellung vorgesehen (siehe dazu den Abschnitt *Kopieren Ihrer Acoustic Calibration EQ-Einstellungen* unten).
- **EQ CUSTOM1/2 Adjust** – Führen Sie hier detaillierte manuelle Einstellungen Ihrer kundenspezifischen Acoustic Calibration EQ-Einstellungen durch (siehe dazu den Abschnitt *Manuelle Einstellung des Acoustic Calibration EQ* auf Seite 42).
- **EQ Data Check** – Überprüfen Sie hier unter Verwendung des Anzeigebildschirms die Einstellung **ALL CH ADJUST**, **FRONT ALIGN** und die kundenspezifischen Einstellungen (siehe dazu den Abschnitt *Überprüfung Ihrer Acoustic Calibration EQ-Einstellungen* auf Seite 42).

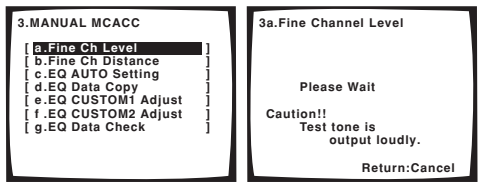
Kanapegel-Feineinstellung

- Grundeinstellung: **0dB** (alle Kanäle)

Sie können einen besseren Surroundklang erzielen, indem Sie die Gesamtbalance Ihres Lautsprechersystems ordnungsgemäß einstellen. Die folgende Einstellung kann Ihnen dabei helfen, detaillierte Einstellung durchzuführen, die Sie unter Verwendung des Verfahrens unter *Manuelles Lautsprecher-Setup* auf Seite 43 u. U. nicht erzielen.

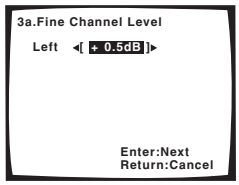
1 Wählen Sie die Option 'Fine Ch Level' aus dem manuellen MCACC-Setupmenü aus.

Die Lautstärke wird auf den Bezugspegel **0dB** angehoben.



2 Stellen Sie den Pegel des linken Kanals ein.

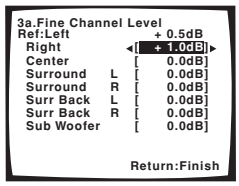
Dieser Pegel wird als Bezugslautsprecherpegel dienen; Sie sollten ihn deshalb auf einem Pegel von etwa **0dB** halten, damit Sie genügend Spielraum haben, um die übrigen Lautsprecherpegel einzustellen.



- Nach dem Drücken von **ENTER** werden Prüftöne ausgegeben.

3 Wählen Sie jeden einzelnen Kanal aus und stellen Sie die Pegel (+/– 10dB) wie erforderlich ein.

Verwenden Sie ⬅/➡ (Cursor nach links/nach rechts), um die Lautstärke des von Ihnen ausgewählten Lautsprechers so einzustellen, damit sie der Lautstärke des Bezugslautsprechers entspricht. Wenn Sie denn Eindruck haben, dass beide Töne in etwa dieselbe Lautstärke haben, drücken Sie bitte **ENTER**, um die Einstellung zu bestätigen, und fahren Sie anschließend mit dem nächsten Kanal fort.



- Aus Vergleichsgründen schaltet sich der Bezugslautsprecher je nachdem, welchen Lautsprecher Sie auswählen, um.
- Falls Sie noch einmal zurück gehen und einen Kanal erneut einstellen möchten, verwenden Sie einfach ⬆/⬇ (Cursor nach oben/nach unten), um den Kanal auszuwählen.

4 Wenn Sie damit fertig sind, drücken Sie RETURN.

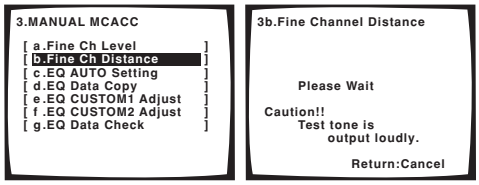
Nun kehren Sie zum manuellen MCACC-Setupmenü zurück.

Feinkanal-Entfernung

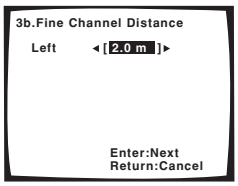
- Grundeinstellung: **2.0 m** (alle Kanäle)

Für das Erzielen einer ordnungsgemäßen Klangtiefe und -trennung innerhalb Ihres Systems ist es erforderlich, dass für einige Lautsprecher eine leichte Verzögerung eingestellt wird, damit alle Klänge gleichzeitig an der Hörposition eintreffen. Die folgende Einstellung kann Ihnen dabei helfen, detaillierte Einstellung durchzuführen, die Sie unter Verwendung des Verfahrens unter *Manuelles Lautsprecher-Setup* unten u. U. nicht erzielen.

1 Wählen Sie die Option 'Fine Ch Distance' aus dem manuellen MCACC-Setupmenü aus.

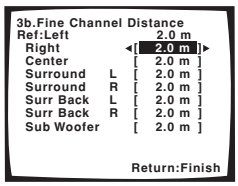


2 Stellen Sie die Entfernung des linken Kanals von der Hörposition ein.

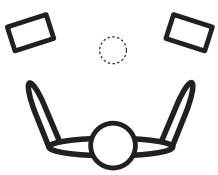


3 Wählen Sie jeden einzelnen Kanal aus und stellen Sie die Entfernung wie erforderlich ein.

Verwenden Sie ⬅/➡ (Cursor nach links/nach rechts), um die Verzögerung des von Ihnen ausgewählten Lautsprechers so einzustellen, damit sie der Lautstärke des Bezugslautsprechers entspricht. Die Verzögerung wird im Hinblick auf die Lautsprecherentfernung zwischen **0.1** und **9.0** Metern gemessen.


3b.Fine Channel Distance
Ref:Left 2.0 m
Right ◂[2.0 m]▸
Center [2.0 m]
Surround L [2.0 m]
Surround R [2.0 m]
Surr Back L [2.0 m]
Surr Back R [2.0 m]
Sub Woofer [2.0 m]
Return:Finish

Hören Sie sich die Tonausgabe des Bezugslautsprechers an und verwenden Sie sie, um den Zielkanal zu messen. Wenden Sie sich mit ausgestreckten Armen den beiden Lautsprechern zu, wobei Ihre Arme auf die einzelnen Lautsprecher zeigen. Versuchen Sie nun, die beiden Töne so klingen zu lassen, als ob sie gleichzeitig an einer Stelle kurz vor Ihnen und zwischen Ihren ausgebreiteten Armen ankommen.



Wenn Sie denn Eindruck haben, dass die Verzögerungseinstellungen angeglichen sind, drücken Sie bitte **ENTER**, um die Einstellung zu bestätigen, und fahren Sie anschließend mit dem nächsten Kanal fort.

- Aus Vergleichsgründen schaltet sich der Bezugslautsprecher je nachdem, welchen Lautsprecher Sie auswählen, um.
- Falls Sie noch einmal zurück gehen und einen Kanal erneut einstellen möchten, verwenden Sie einfach ↑/↓ (Cursor nach oben/nach unten), um den Kanal auszuwählen.

4 Wenn Sie damit fertig sind, drücken Sie RETURN.

Nun kehren Sie zum manuellen MCACC-Setupmenü zurück.

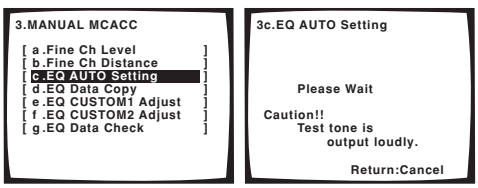
Acoustic Calibration EQ

Acoustic Calibration Equalization ist eine Art von Raum-Equalizer für Ihre Lautsprecher (außer für den Subwoofer). Die Funktion arbeitet mit der Messung der Akustikeigenschaften Ihres Raumes und neutralisiert die Umgebungseigenschaften, die das ursprüngliche Quellenmaterial beeinflussen können. Diese Option liefert Ihnen eine 'flache' Ausgleichseinstellung. Falls Sie mit der automatischen Einstellung nicht zufrieden sind, können Sie diese Einstellungen auch manuell durchführen, um eine Frequenzbalance zu erzielen, die Ihrem Geschmack entspricht.

Automatische Einstellung des Acoustic Calibration EQ

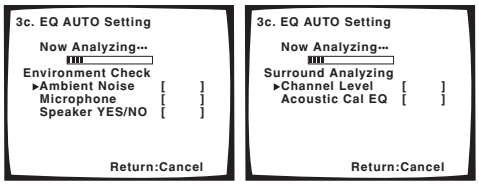
Falls Sie die Schritte unter *Automatische Einstellung des Surroundklangs (MCACC)* auf Seite 11 bereits abgeschlossen haben, sollten die Punkte **ALL CH ADJUST** und **FRONT ALIGN** (unten) bereits eingestellt sein. Aus diesem Grund können Sie mit dem Schritt *Manuelle Einstellung des Acoustic Calibration EQ* unten fortfahren, wenn Sie Ihre Einstellungen manuell durchführen möchten.

1 Wählen Sie die Option 'EQ AUTO Setting' aus dem manuellen MCACC-Setupmenü aus.



- Vergewissern Sie sich, dass das Mikrofon angeschlossen ist.
- Falls Sie einen Subwoofer verwenden, wird dieser automatisch erkannt, sobald Sie das System einschalten. Stellen Sie sicher, dass das System eingeschaltet und die Lautstärke auf die mittlerer Position eingestellt ist.
- Siehe den Abschnitt *Sonstige Probleme bei der Verwendung des automatischen MCACC-Setups* auf Seite 13 für Hinweise hinsichtlich hoher Hintergrundgeräuschpegel und anderer möglicher Interferenzen.

2 Warten Sie, bis das automatische MCACC-Setup abgeschlossen ist.



Wenn der Receiver Prüftöne ausgibt, wird die Frequenzbalance automatisch für die folgenden Einstellungen justiert:

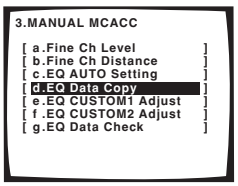
- **ALL CH ADJUST** – Eine 'flache' Einstellung, wo alle Lautsprecher einzeln eingestellt wurden, damit keinem einzelnen Kanal eine besondere Gewichtung zukommt.
- **FRONT ALIGN** – Alle Lautsprecher werden in Übereinstimmung mit der Front-Lautsprechereinstellung eingestellt (auf die vorderen linken und rechten Kanäle wird kein Ausgleich ausgeübt).

Nach der Einstellung der Acoustic Calibration Equalization kehren Sie automatisch zum Acoustic Cal EQ-Setupmenü zurück.

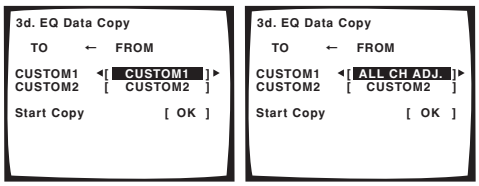
Kopieren Ihrer Acoustic Calibration EQ-Einstellungen

Falls Sie Acoustic Calibration EQ manuell einstellen möchten (siehe dazu den Abschnitt *Manuelle Einstellung des Acoustic Calibration EQ* unten), empfehlen wir Ihnen, die **ALL CH ADJUST** - oder die **FRONT ALIGN**-Einstellungen aus dem oben aufgeführten **EQ AUTO**-Setup (oder von *Automatische Einstellung des Surroundklangs (MCACC)* auf Seite 11) in eine der kundenspezifischen Einstellungen zu kopieren. Statt einer einfachen flachen EQ-Kurve gibt Ihnen dies einen Bezugspunkt, von dem aus Sie beginnen können.

1 Wählen Sie 'EQ Data Copy' aus dem manuellen MCACC-Setupmenü aus.

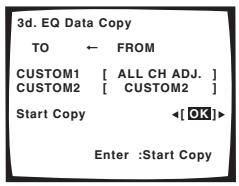

3.MANUAL MCACC
[a.Fine Ch Level]
[b.Fine Ch Distance]
[c.EQ AUTO Setting]
[d.EQ Data Copy]
[e.EQ CUSTOM1 Adjust]
[f .EQ CUSTOM2 Adjust]
[g.EQ Data Check]

2 Wählen Sie CUSTOM1 oder CUSTOM2 aus und verwenden Sie anschließend die ←/→ (Cursor nach links/nach rechts)-Tasten, um die zu kopierenden Einstellungen zu kopieren.


3d. EQ Data Copy
TO ← FROM
CUSTOM1 ◂[CUSTOM1]▸
CUSTOM2 [CUSTOM2]
Start Copy [OK]
3d. EQ Data Copy
TO ← FROM
CUSTOM1 ◂[ALL CH ADJ.]▸
CUSTOM2 [CUSTOM2]
Start Copy [OK]

- Sie können auch von einer kundenspezifischen Einstellungen zur anderen kopieren. Hinsichtlich weiterer Informationen über die **ALL CH ADJUST** - und **FRONT ALIGN** -Einstellungen lesen Sie bitte den Abschnitt *Automatische Einstellung des Acoustic Calibration EQ* oben.

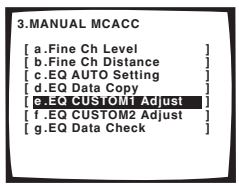
3 Wählen Sie zum Kopieren und Bestätigen 'OK' aus.



Manuelle Einstellung des Acoustic Calibration EQ

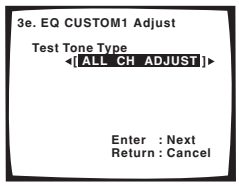
Wir empfehlen Ihnen, vor der manuellen Einstellung der Acoustic Calibration EQ eine Kopie der **ALL CH ADJUST** - oder der **FRONT ALIGN**-Einstellungen vom oben aufgeführten automatischen Setup (oder von *Automatische Einstellung des Surroundklangs (MCACC)* auf Seite 11) in eine der kundenspezifischen Einstellungen durchzuführen. Statt einer einfachen flachen EQ-Kurve gibt Ihnen dies einen Bezugspunkt, von dem aus Sie beginnen können (siehe hinsichtlich der Durchführung dessen den Abschnitt *Kopieren Ihrer Acoustic Calibration EQ-Einstellungen* oben).

1 Wählen Sie 'EQ CUSTOM1 Adjust' oder ' EQ CUSTOM2 Adjust' aus dem manuellen MCACC-Setupmenü aus.


3.MANUAL MCACC
[a.Fine Ch Level]
[b.Fine Ch Distance]
[c.EQ AUTO Setting]
[d.EQ Data Copy]
[e.EQ CUSTOM1 Adjust]
[f .EQ CUSTOM2 Adjust]
[g.EQ Data Check]

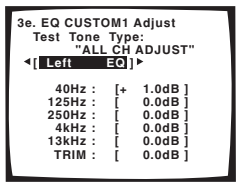
2 Wählen Sie das zu verwendende Verfahren aus, um die Gesamtfrequenzbalance einzustellen.

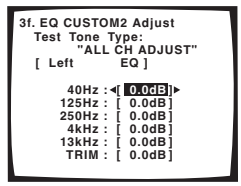
Am besten wählen Sie das Verfahren aus, das Sie unter *Kopieren Ihrer Acoustic Calibration EQ-Einstellungen* oben in die kundenspezifischen Einstellungen kopiert haben.



- **ALL CH ADJUST** – Alle Lautsprecher können unabhängig voneinander eingestellt werden, damit keinem einzelnen Kanal eine besondere Gewichtung zukommt. Bei der Einstellung erklingen für jeden einzelnen Kanal Prüftöne.
- **FRONT ALIGN** – Die Lautsprecher werden entsprechend den Front-Lautsprechereinstellungen eingestellt. Der Klang des Prüftons wird abwechselnd vom vorderen linken (Bezugs-) Lautsprecher und vom Ziellautsprecher ausgegeben.

3 Wählen Sie den bzw. die gewünschten Kanäle aus und stellen Sie ihn entsprechend Ihren Vorlieben ein.





Verwenden Sie die ⬅/➡ (Cursor nach links/nach rechts)-Tasten, um den Kanal auszuwählen.

Verwenden Sie die ⬆/⬇ (Cursor nach oben/nach unten)-Tasten, um die Frequenz auszuwählen, und verwenden Sie ⬅/➡ (Cursor nach links/nach rechts), um den EQ zu steigern oder einzuschränken. Wenn Sie damit fertig sind, gehen Sie bitte wieder zur Oberseite des Bildschirms zurück und verwenden Sie die ⬅/➡ (Cursor nach links/nach rechts)-Tasten, um den nächsten Kanal auszuwählen.

- Wenn Sie **FRONT ALIGN** auswählen, können die Front-Lautsprecher nicht eingestellt werden.
- Die **OVER**-Anzeige zeigt auf dem Display an, ob die Frequenzeinstellung zu drastisch ist und zu Störungen führen könnte. Falls dies der Falls sein sollte, senken Sie bitte den Pegel, bis **OVER** auf dem Display erlischt.

Tipp

- Eine zu drastische Veränderung der Frequenzkurve eines Kanals hat Auswirkungen auf die Gesamtbalance. Falls die Lautsprecherbalance ungleichmäßig erscheint, können Sie die Kanalpegel unter Verwendung der Prüftöne mit der **TRIM**-Funktion anheben oder senken. Verwenden Sie ⬆/⬇ (Cursor nach oben/nach unten), um die Option **TRIM** auszuwählen, und verwenden Sie anschließend ⬅/➡ (Cursor nach links/nach rechts), um den Kanalpegel für den gegenwärtigen Lautsprecher anzuheben oder abzusenken.

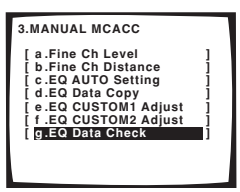
4 Wenn Sie damit fertig sind, drücken Sie RETURN.

Nun kehren Sie zum manuellen MCACC-Setupmenü zurück.

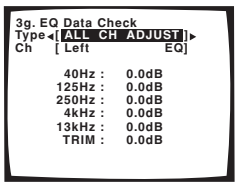
Überprüfung Ihrer Acoustic Calibration EQ-Einstellungen

Nachdem Sie eine automatische oder manuelle Acoustic Calibration EQ-Einstellung abgeschlossen haben, können Sie die **ALL CH ADJUST**- sowie die **FRONT ALIGN**-Einstellungen und die kundenspezifischen Einstellungen unter Verwendung der Bildschirmanzeige überprüfen.

1 Wählen Sie 'EQ Data Check' aus dem manuellen MCACC-Setupmenü aus.

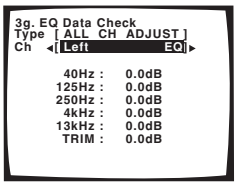

3.MANUAL MCACC
[a.Fine Ch Level]
[b.Fine Ch Distance]
[c.EQ AUTO Setting]
[d.EQ Data Copy]
[e.EQ CUSTOM1 Adjust]
[f .EQ CUSTOM2 Adjust]
[g.EQ Data Check]

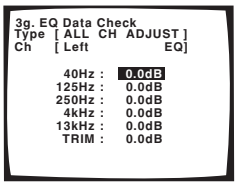
2 Wählen Sie die Einstellung aus, die Sie überprüfen möchten.



- Es ist ratsam, dies während der Wiedergabe einer Quelle durchzuführen, damit Sie die verschiedenen Einstellungen miteinander vergleichen können.

3 Wählen Sie die zu überprüfenden Kanäle aus, und drücken Sie anschließend ENTER, wenn Sie mit den einzelnen Überprüfungen fertig sind.





4 Wenn Sie damit fertig sind, drücken Sie RETURN.
Nun kehren Sie zum manuellen MCACC-Setupmenü zurück.

Manuelles Lautsprecher-Setup

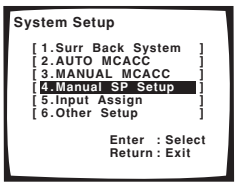
Dieser Receiver ermöglicht Ihnen detaillierte Einstellungen, um die Surroundklang-Leistung zu optimieren. Sie müssen diese Einstellungen nur einmal durchführen (es sei denn, Sie verändern die Aufstellung Ihres gegenwärtigen Laustprechersystems oder Sie fügen dem Lautsprechersystem neue Lautsprecher hinzu).

Diese Einstellungen sind für die Feinabstimmung Ihres Systems bestimmt; wenn Sie allerdings mit den in *Automatische Einstellung des Surroundklangs (MCACC)* auf Seite 11 vorgenommenen Einstellungen zufrieden sind, müssen Sie all diese Einstellungen nicht durchführen.

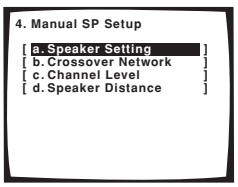
Achtung

- Die beim System-Setup verwendeten Prüftöne werden laut ausgegeben (die Lautstärke erhöht sich automatisch auf 0 dB).

1 Wählen Sie die Option 'Manual SP Setup' aus, und drücken Sie anschließend ENTER.



2 Wählen Sie die Einstellung aus, die Sie justieren möchten.
Wenn Sie dies zum ersten Mal durchführen, möchten Sie die Einstellungen u. U. der Reihe nach ausführen.



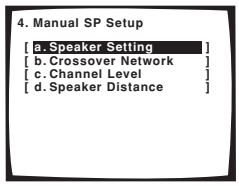
- **Speaker Setting** – Bestimmen Sie hier die Größe und Anzahl der von Ihnen angeschlossenen Lautsprecher (Seite 44).
- **Crossover Network** – Bestimmen Sie hier, welche Frequenzen zum Subwoofer gesendet werden sollen (siehe dazu den Abschnitt *Crossover-Netzwerk* unten).
- **Channel Level** – Stellen Sie hier die Gesamtbalance Ihres Lautsprechersystems ein (Seite 45).
- **Speaker Distance** – Bestimmen Sie hier die Entfernung Ihrer Lautsprecher von der Hörposition (Seite 46).

3 Führen Sie die für jede einzelne Einstellung erforderlichen Justagen durch und drücken Sie RETURN, um die Justage jeweils zu bestätigen.

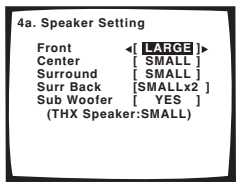
Lautsprecher-Einstellung

Verwenden Sie diese Einstellung, um Ihre Lautsprecher-Konfiguration zu spezifizieren (Größe, Anzahl der Lautsprecher). Es ist immer gut sicherzustellen, dass die unter *Automatische Einstellung des Surroundklangs (MCACC)* auf Seite 11 durchgeführten Einstellungen ordnungsgemäß sind.

1 Wählen Sie die Option 'Speaker Setting' aus dem manuellen SP-Setupmenü aus.



2 Wählen Sie das Lautsprecherpaar, das Sie einstellen möchten, und wählen Sie anschließend die Lautsprechergröße.



Verwenden Sie ⬅/➡ (Cursor nach links/nach rechts), um die Größe (und Anzahl) der folgenden Lautsprecher auszuwählen:

- **Front** – Wählen Sie **LARGE** aus, wenn Ihre Front-Lautsprecher Bassfrequenzen effizient wiedergeben, oder wenn Sie keinen Subwoofer angeschlossen haben. Wählen Sie **SMALL** aus, um die Bassfrequenzen zum Subwoofer zu leiten.
- **Center** – Wählen Sie **LARGE** aus, wenn Ihr Center-Lautsprecher Bassfrequenzen effizient wiedergibt, oder wählen Sie **SMALL** aus, um die Bassfrequenzen zu den anderen Lautsprechern oder zum Subwoofer zu leiten. Wenn Sie keinen Center-Lautsprecher angeschlossen haben, wählen Sie **NO** aus (der Center-Kanal wird zu den Front-Lautsprechern geleitet).
- **Surround** – Wählen Sie **LARGE** aus, wenn Ihre Surround-Lautsprecher Bassfrequenzen effizient wiedergeben. Wählen Sie **SMALL** aus, um die Bassfrequenzen zu den anderen Lautsprechern oder zum Subwoofer zu leiten. Wenn Sie keine Surround-Lautsprecher angeschlossen haben, wählen Sie **NO** aus (der Ton der Surround-Kanäle wird zu den Front-Lautsprechern oder zu einem Subwoofer geleitet).
- **Surr Back** – Wählen Sie die Anzahl von vorhandenen hinteren Surround-Lautsprechern (einen, zwei oder keine) aus. Wählen Sie **LARGE** aus, wenn Ihre hinteren Surround-Lautsprecher Bassfrequenzen effizient wiedergeben. Wählen Sie **SMALL** aus, um die Bassfrequenzen zu den anderen Lautsprechern oder zum Subwoofer zu leiten. Wenn Sie keine hinteren Surround-Lautsprecher angeschlossen haben, wählen Sie **NO** aus.
- **Subwoofer** – LFE-Signale und Bassfrequenzen von auf **SMALL** gestellten Kanälen werden vom Subwoofer ausgegeben, sofern **YES** ausgewählt worden ist (siehe die Hinweise unten). Wählen Sie die **PLUS**-Einstellung aus, wenn Sie möchten, dass der Subwoofer Bassklang kontinuierlich ausgibt, oder wenn Sie sich einen tieferen Bass wünschen (die normalerweise über die Front- und den Center-Lautsprecher wiedergegebenen Bassfrequenzen werden ebenfalls zum Subwoofer geleitet). Wenn Sie keinen Subwoofer angeschlossen haben, wählen Sie **NO** aus (die Bassfrequenzen werden von anderen Lautsprechern ausgegeben).

Hinweis

- Wenn Sie die Option **Second Zone** oder **Front Bi-Amp** (unter *Einstellung des hinteren Surround-Lautsprechers* auf Seite 38) ausgewählt haben, können Sie die hinteren Surround-Einstellungen nicht durchführen.
- Wenn Sie **SMALL** für die Front-Lautsprecher ausgewählt haben, wird der Subwoofer automatisch auf **YES** fest eingestellt. Auch die Center- und Surround-Lautsprecher können nicht auf **LARGE** gestellt werden, wenn die Front-Lautsprecher auf **SMALL** gestellt sind. In diesem Fall werden alle Bassfrequenzen zum Subwoofer geleitet.
- Wenn die Surround-Lautsprecher auf **NO** gestellt sind, werden die hinteren Surround-Lautsprecher automatisch auf **NO** gestellt.
- Wenn Sie nur einen hinteren Surround-Lautsprecher auswählen, stellen Sie bitte sicher, dass der Lautsprecher an den linken hinteren Surround-Anschluss angeschlossen wird.
- Falls Sie eine THX-Lautsprechereinstellung verwenden, stellen Sie bitte sicher, dass alle Lautsprecher auf **SMALL** eingestellt sind.

3 Wenn Sie damit fertig sind, drücken Sie RETURN.

Nun kehren Sie zum manuellen SP-Setupmenü zurück.

Tipp

- Wenn Sie einen Subwoofer und starke Bässe haben, würden Sie logischerweise **LARGE** für die Front-Lautsprecher und **PLUS** für den Subwoofer auswählen. Daraus ergeben sich aber nicht die besten Bass-Ergebnisse. Je nach Lautsprecherposition in Ihrem Zimmer könnten Sie aufgrund des Wegfalls der Niederfrequenzen eine Verringerung des Bassvolumens wahrnehmen. Versuchen Sie in diesem Fall, die Position oder die Ausrichtung der Lautsprecher zu ändern. Wenn Sie keine guten Ergebnisse erzielen können, achten Sie, wenn er auf **PLUS** und **YES** eingestellt ist, oder wenn die Front-Lautsprecher auf **LARGE** und **SMALL** eingestellt sind, abwechselnd auf das Bassverhalten und beurteilen Sie, welche Einstellung den besten Klang liefert. Wenn Sie Probleme haben, ist es das Beste, alle Bassklänge zum Subwoofer zu leiten, indem für die Front-Lautsprecher **SMALL** ausgewählt wird.

Crossover-Netzwerk

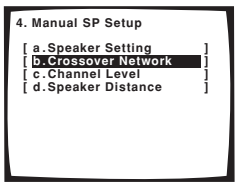
- Grundeinstellung: **80Hz**

Diese Einstellung entscheidet über die Ausschaltung zwischen den von den als **LARGE** ausgewählten Lautsprechern wiedergegebenen Basstönen oder dem Subwoofer und den von den als **SMALL** ausgewählten Lautsprechern wiedergegebenen Basstönen. Die Einstellung entscheidet zudem, wo die Ausschaltung für die Basstöne im LFE-Kanal durchgeführt wird.

Hinweis

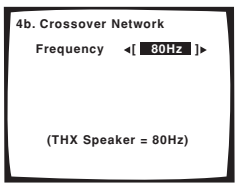
- Hinsichtlich weiterer Informationen über die Auswahl der Lautsprechergröße lesen Sie bitte den Abschnitt *Lautsprecher-Einstellung* oben.

1 Wählen Sie die Option 'Crossover Network' aus dem manuellen SP-Setupmenü aus.



2 Wählen Sie den Ausschaltpunkt der Frequenz aus.

Frequenzen unterhalb des Ausschaltpunktes werden zum Subwoofer (oder zu den **LARGE**-Lautsprechern) gesendet



3 Wenn Sie damit fertig sind, drücken Sie RETURN.

Nun kehren Sie zum manuellen SP-Setupmenü zurück.

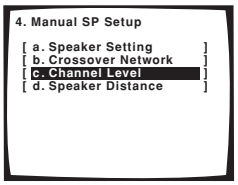
Hinweis

- Falls Sie ein THX-Lautsprecher-Setup verwenden, stellen Sie bitte sicher, dass die Übergangsfrequenz auf **80Hz** eingestellt ist.

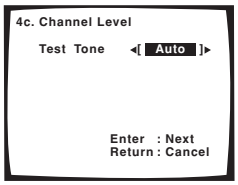
Kanalpegel

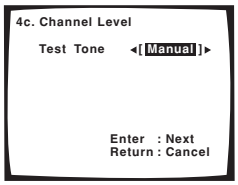
Mit den Pegelkanal-Einstellungen können Sie die Gesamtbalance Ihres Lautsprechersystems einstellen, ein wichtiger Faktor bei der Einrichtung eines Heimkinosystems.

1 Wählen Sie die Option 'Channel Level' aus dem manuellen SP-Setupmenü aus.



2 Wählen Sie eine Setup-Option aus.

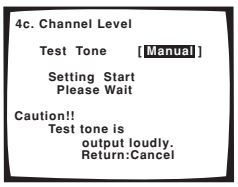




- **Manual** – Sie bewegen den Prüfton manuell von Lautsprecher zu Lautsprecher und stellen den individuellen Kanalpegel ein.
- **Auto** – Die Kanalpegel werden eingestellt, sobald sich die Prüftöne automatisch von Lautsprecher zu Lautsprecher bewegen.

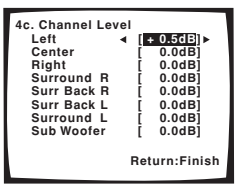
3 Bestätigen Sie die von Ihnen ausgewählte Setup-Option.

Die Prüftöne werden ausgegeben, nachdem Sie **ENTER** gedrückt haben.



4 Stellen Sie den Pegel aller Kanäle mit den ⬅/➡ (Cursor nach links/nach rechts)-Tasten ein.

Wenn Sie **Manual** ausgewählt haben, verwenden Sie bitte ⬆/⬇ (Cursor nach oben/nach unten), um die Lautsprecher umzuschalten. Die **Auto**-Einstellung gibt die Prüftöne in der auf dem Bildschirm angezeigten Reihenfolge aus:



Stellen Sie den Pegel aller Lautsprecher ein, sobald ein Prüfton ausgegeben wird.

Hinweis

- Wenn Sie ein Schalldruck (SPL)-Messgerät verwenden, führen Sie die Ablesung stets in Ihrer Haupthörposition durch, und stellen Sie jeden Lautsprecherpegel auf 75 dB SPL (C-Belastung/ niedrige Ablesung).
- Der Subwoofer-Prüfton wird mit geringer Lautstärke ausgegeben. Sie müssen den Pegel möglicherweise nach dem Test mit einem Soundtrack einstellen.

5 Wenn Sie damit fertig sind, drücken Sie RETURN.
Nun kehren Sie zum manuellen SP-Setupmenü zurück.

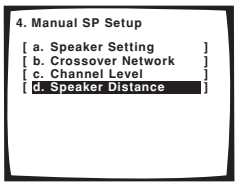
Tipp

- Sie können die Kanalpegel jederzeit unter Verwendung von **EFFECT/CH SEL** und **+/–** auf der Fernbedienung umschalten. Sie können verschiedene Pegel für die Hörmodi (Standard, Home THX, Advanced und Stereo/Direct) sowie für den **MULTI CH IN**-Modus einstellen. Die Hörmodus-Einstellung wird allerdings gelöscht, wenn Sie eines der Setups (beispielsweise das System-Setup oder das automatische Setup) verwenden, um die Kanalpegel zu einem späteren Zeitpunkt einzustellen.

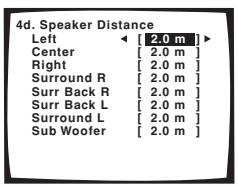
Lautsprecherentfernung

Für eine gute Klangtiefe und -trennung Ihres Systems müssen Sie die Entfernung Ihrer Lautsprecher von der Hörposition spezifizieren. Der Receiver kann dann die richtige Verzögerung für einen effizienten Surroundklang hinzufügen.

1 Wählen Sie die Option 'Speaker Distance' aus dem manuellen SP-Setupmenü aus.



2 Stellen Sie die Entfernung der einzelnen Lautsprecher mithilfe der ⬅/➡ (Cursor nach links/ nach rechts)-Tasten ein.


4d. Speaker Distance
Left ◂ [2.0 m] ▸
Center [2.0 m]
Right [2.0 m]
Surround R [2.0 m]
Surr Back R [2.0 m]
Surr Back L [2.0 m]
Surround L [2.0 m]
Sub Woofer [2.0 m]

Sie können die Entfernung jedes einzelnen Lautsprechers in 0,1-Meter-Schritten einstellen.

3 Wenn Sie damit fertig sind, drücken Sie RETURN.
Nun kehren Sie zum manuellen SP-Setupmenü zurück.

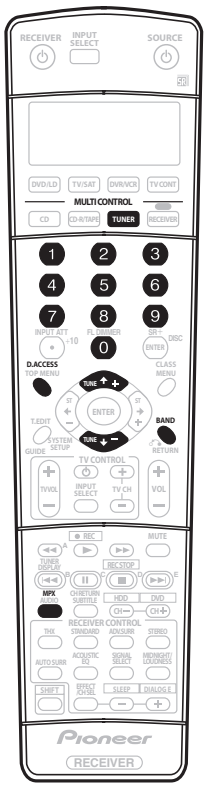
Tipp

- Für einen bestmöglichen Surroundklang müssen die hinteren Surround-Lautsprecher auf dieselbe Entfernung von der Hörposition gesehen eingestellt werden.

7Kapitel:
Verwendung des Tuners

Radio hören

Die folgenden Schritte beschreiben die Einstellung von UKW- und MW-Radiosendungen mittels der automatischen (Suchlauf) und der manuellen (Rasterschritt) Einstellfunktionen. Wenn Sie die Frequenz des von Ihnen gewünschten Senders bereits kennen, lesen Sie bitte den Abschnitt *Direkte Senderabstimmung* unten. Sobald Sie einen Sender abgestimmt haben, können Sie die Frequenz für einen späteren Aufruf speichern - hinsichtlich weiterer Einzelheiten in Bezug auf die Ausführung siehe den Abschnitt *Speichern voreingestellter Sender* auf Seite 48.



1 Drücken Sie die TUNER-Taste, um den Tuner auszuwählen.

2 Verwenden Sie die BAND-Taste, um den Frequenzbereich (UKW oder MW) falls erforderlich umzuschalten.
Mit jedem Drücken ändert sich der Frequenzbereich zwischen UKW und MW.

3 Stellen Sie einen Sender ein.
Es gibt drei Wege, um dies durchzuführen:

Automatische Sendereinstellung
Halten Sie **TUNE +/–** für etwa eine Sekunde gedrückt, um nach Sendern im gegenwärtig eingestellten Frequenzbereich zu suchen. Der Receiver startet die Suche nach dem nächsten Sender und stoppt, wenn er einen gefunden hat. Wiederholen Sie die Sucher für weitere Sender.

Manuelle Sendereinstellung
Zur Änderung der Frequenz um jeweils einen Rasterschritt drücken Sie wiederholt **TUNE +/–**.

Schnelle Senderabstimmung
Halten Sie für eine Hochgeschwindigkeitseinstellung **TUNE +/–** gedrückt. Lassen Sie die Taste bei der von Ihnen gewünschten Frequenz los.

Verbesserung des UKW-Stereoklangs

Falls die **TUNED**- oder **STEREO**-Anzeigen nicht leuchten, wenn ein UKW-Sender eingestellt wird, da das Empfangssignal zu schwach ist, drücken Sie bitte die **MPX**-Taste, um den Receiver in den Mono-Empfangsmodus zu schalten. Dies sollte die Tonqualität verbessern,damit Sie die Sendung ungestört genießen können.

Direkte Senderabstimmung

Manchmal kennen Sie vielleicht die Frequenz des gewünschten Senders. In diesem Fall können Sie einfach die Frequenz direkt mit den Zifferntasten auf der Fernbedienung eingeben.

1 Drücken Sie die TUNER-Taste, um den Tuner auszuwählen.

2 Verwenden Sie die BAND-Taste, um den Frequenzbereich (UKW oder MW) falls erforderlich umzuschalten.
Mit jedem Drücken ändert sich der Frequenzbereich zwischen UKW und MW.

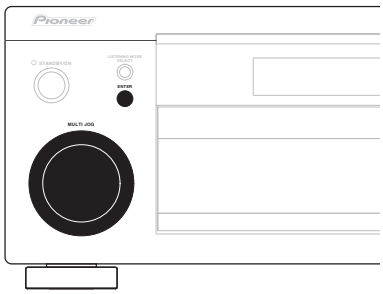
3 Drücken Sie D.ACCESS (Direct Access).

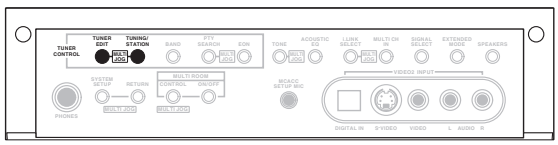
4 Geben Sie die Frequenz des Radiosenders mit den Zifferntasten ein.
Drücken Sie beispielsweise für die Einstellung von **106,00** (UKW) die Tasten **1**, **0**, **6**, **0**, **0**.

Falls Sie dabei einen Fehler machen sollten, drücken Sie bitte zweimal **D.ACCESS**, um die Frequenzeinstellung abzubrechen und neu anzufangen.

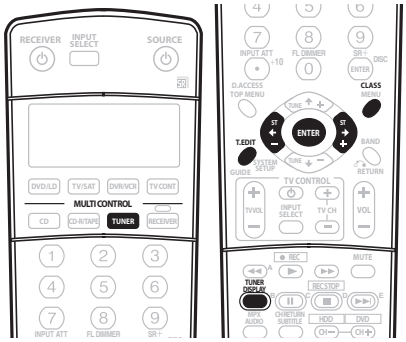
Speichern voreingestellter Sender

Wenn Sie oft einen bestimmten Radiosender hören, ist es praktisch, die Frequenz zu speichern, um en Sender später immer dann einfach aufrufen zu können, wenn Sie ihn hören möchten. Er muss dann nicht immer wieder manuell eingestellt werden. Dieses Gerät kann bis zu 30 Sender speichern, und zwar in drei Gruppen oder Klassen (A, B und C) mit je 10 Sendern. Beim Speichern einer UKW-Frequenz wird die **MPX**-Einstellung (siehe dazu Abschnitt Seite 47) auch gespeichert.





Die oben aufgeführte Abbildung stellt das Modell VSX-2014i dar.



1 Stellen Sie den Sender ein, den Sie speichern möchten.
Hinsichtlich weiterer Einzelheiten siehe den Abschnitt *Radio hören* auf Seite 47.

2 Drücken Sie T.EDIT (TUNER EDIT).
Das Display zeigt **STATION MEMORY** an und anschließend eine blinkende Speicherklasse.

3 Drücken Sie CLASS, um eine der drei Klassen auszuwählen, und drücken Sie anschließend ST +/– (STATION +/–), um den von Ihnen gewünschten voreingestellten Sender auszuwählen.
Sie können auch die Zifferntasten oder den **MULTI JOG**-Regler (vorderes Bedienfeld) verwenden, um einen voreingestellten Sender auszuwählen.

4 Drücken Sie ENTER.
Nach dem Drücken von **ENTER** hören Voreinstellungsklasse und Nummer zu blinken auf, und der Receiver speichert den Sender.

Benennung der voreingestellten Sender

Für eine einfachere Identifizierung können Sie Ihre voreingestellten Sender benennen.

1 Wählen Sie den zu benennenden voreingestellten Sender aus.
Sehen Sie sich hinsichtlich der Durchführung dessen den Abschnitt *Voreingestellte Sender hören* an.

2 Drücken Sie T.EDIT (TUNER EDIT).
Das Display zeigt **STATION NAME** an, und anschließend wird ein blinkender Cursor an der ersten Zeichenposition angezeigt.

3 Geben Sie den von Ihnen gewünschten Namen ein.
Wählen Sie für die Eingabe eines bis aus vier Zeichen bestehenden Namens aus den folgenden Zeichen aus:.

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
0123456789
!"#$%&'()*+,-./:;<=>?@[\ ]^_{|} ˜

- Verwenden Sie den **MULTI JOG**-Regler (vorderes Bedienfeld) oder die **ST +/–**-Tasten (Fernbedienung, um die Zeichen auszuwählen.
- Drücken Sie **ENTER**, um ein Zeichen zu bestätigen. Wenn kein Zeichen eingegeben wird, wird automatisch eine Leerstelle eingegeben.
- Wenn nach der Auswahl der vier Zeichen **ENTER** gedrückt wird, wird der Name gespeichert.

Tipp

- Um einen Sendernamen zu löschen, wiederholen Sie einfach die Schritte 1-3 und geben Sie statt eines Namens vier Leerstellen ein.
- Wenn Sie einen voreingestellten Sender benannt haben, können Sie beim Hören des Senders **TUNER DISPLAY** drücken, um das Display zwischen der Anzeige des Namens und der Anzeige der Frequenz umzuschalten.

Voreingestellte Sender hören

Damit Sie dies tun können, müssen zunächst einige Sender voreingestellt worden sein. Lesen Sie den Abschnitt *Speichern voreingestellter Sender* oben, wenn Sie dies nicht bereits durchgeführt haben.

1 Drücken Sie TUNER, um den Tuner auszuwählen.

2 Drücken Sie CLASS , um die Klasse auszuwählen, in der der Sender gespeichert ist.
Drücken Sie die Taste wiederholt, um zwischen den Klassen A, B und C umzuschalten.

3 Drücken Sie ST +/– (STATION +/–), um den von Ihnen gewünschten voreingestellten Sender auszuwählen.

- Sie können auch die Zifferntasten auf der Fernbedienung verwenden, um den voreingestellten Sender aufzurufen.

Hinweis

- Wenn der Receiver über einen Monat von der Wechselstrom-Steckdose abgetrennt bleibt, geht der Senderspeicher verloren und muss neu programmiert werden.

Einführung in das RDS-System

Radio Data System, oder RDS, ist ein System, das von UKW-Sendern genutzt wird, um Zuhörern die verschiedensten Informationen - beispielsweise den Sendernamen und die Art der Sendung - zu liefern. Diese Informationen werden als Text auf dem Display angezeigt, und Sie können zwischen den angezeigten Informationen umschalten. Obwohl Sie nicht von allen UKW-Sendern mit RDS-Informationen versorgt werden, werden diese doch von den meisten Sendern gesendet.

Die möglicherweise beste Funktion des RDS-Systems ist, dass Sie automatisch nach der Art des Programms suchen können. Wenn Sie sich also Jazz anhören möchten, können Sie nach einem Sender suchen, der eine Sendung mit der Programmart **JAZZ** sendet. Es gibt etwa 30 solcher Programmarten, einschließlich verschiedener Musikgenres, Nachrichten-, Sport-, Talkshow-, Finanzinformationssendungen usw.

Der Receiver gibt Ihnen die Möglichkeit, drei verschiedene RDS-Informationen anzeigen zu lassen: Radiotext, Programmdienstname und Programmart.

Radiotext (**RT**) sind Meldungen, die durch die Radiosender gesendet werden. Dabei kann es sich um alles mögliche handeln, das der Sender sendet - ein Sprach-Radiosender sendet beispielsweise u. U. seine Telefonnummer als RT.

Programmdienstname (**PS**) ist der Name des Radiosenders.

Programmart (**PTY**) zeigt die gegenwärtig gesendete Programmart an.

Der Receiver ist in der Lage, nach den folgenden Programmarten zu suchen und diese anzuzeigen:

NEWS – Nachrichten

AFFAIRS – Gegenwärtige Angelegenheiten

INFO – Allgemeine Informationen

SPORT – Sport

EDUCATE – Bildungssendungen

DRAMA – Hörspiele oder Serien

CULTURE – Nationale oder regionale Kultur, Theater usw.

SCIENCE – Wissenschaft und Technologie

VARIED – Für gewöhnlich Gesprächssendungen wie beispielsweise Quizshows oder Interviews.

POP M – Pop-Musik

ROCK M – Rock-Musik

EASY M – "Middle of the road"-Musik, auch als Soft-Rock bezeichnet

LIGHT M – 'Leichte' Klassik-Musik

CLASSICS – 'Ernste' Klassik-Musik

OTHER M – Andere Musik, die in keine der oben aufgeführten Kategorien passt

WEATHER – Wetterberichte

FINANCE – Börsenberichte, Kommerz, Handel usw.

CHILDREN – Programme für Kinder

SOCIAL – Soziale Angelegenheiten

RELIGION – Programme über Religion

PHONE IN – Hörer-Anrufsendungen zur Äußerung der eigenen Meinung

TRAVEL – Ferienspezifische Urlaubssendungen; keine Verkehrsmeldungen

LEISURE – Freizeitbelange und Hobbysendungen

JAZZ – Jazz

COUNTRY – Country-Musik

NATION M – Pop-Musik in einer anderen Sprache als Englisch

OLDIES – Pop-Musik aus den '50ern und '60ern

FOLK M – Folk-Musik

DOCUMENT – Dokumentationen

Darüber hinaus gibt es ein Programm mit der Bezeichnung **ALARM**, das für Notfall-Meldungen verwendet wird. Sie können nicht danach suchen, aber der Receiver schaltet automatisch zu diesem RDS-Sendesignal.

Anzeige der RDS-Informationen

Wenn der Tuner ausgewählt wurde, verwenden Sie bitte die **TUNER DISPLAY**-Taste, um sich die verschiedenen zur Verfügung stehenden RDS-Informationen (**RT**, **PS** und **PTY**) anzeigen zu lassen.

- **Drücken Sie TUNER DISPLAY, um das RDS-Informationsdisplay auszuwählen.**

Durch jedes Drücken wird das Display wie folgt umgeschaltet:

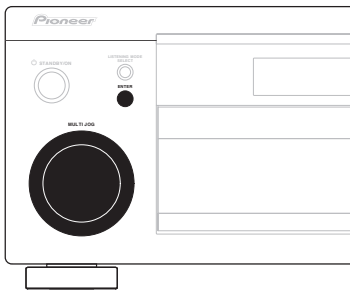
- **RT** – Radiotext-Anzeige
- **PS** – Programmdienst-Anzeige
- **PTY** – Programmart-Anzeige
- Gegenwärtige Tuner-Frequenz

Hinweis

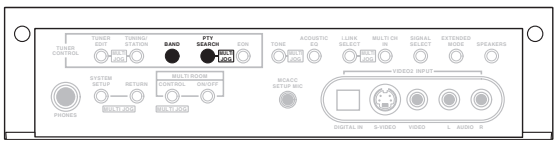
- Falls während der Anzeige des RT-Scrollens irgendwelche Störungen aufgenommen werden, werden einige Zeichen u. U. nicht ordnungsgemäß angezeigt.
- Falls Sie **NO RADIO TEXT DATA** auf dem Display sehen, bedeutet dies, dass vom Sender keinerlei RT-Daten übertragen werden. Falls Sie für den jeweiligen Sender einen Namen eingegeben haben, wird dieser statt der RT-Daten angezeigt. Falls dies nicht der Fall ist, schaltet sich das Display automatisch zu PS-Datenanzeige um. Falls keinerlei PS-Daten vom Sender übertragen werden, wird die Frequenz angezeigt.
- Bei der PTY-Anzeige gibt es Fälle, in denen **NO DATA** angezeigt wird. Sollte dies geschehen, wird nach ein paar Sekunden die PS-Anzeige angezeigt.

Suche nach RDS-Programmen

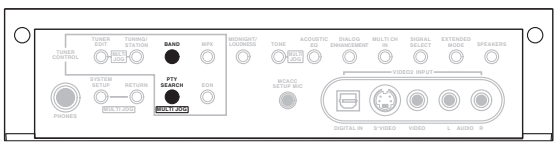
Eine der nützlichsten Funktionen von RDS ist die Möglichkeit, nach einer bestimmten Art von Radioprogramm suchen zu können. Sie können nach jeder auf der vorherigen Seite aufgelisteten Programmart suchen.



Modell VSX-2014i:



Modell VSX-1014:



1 Drücken Sie die BAND-Taste, um den UKW-Wellenbereich auszuwählen.
RDS ist nur im UKW-Wellenbereich verfügbar.

2 Drücken Sie die PTY SEARCH-Taste.
SEARCH wird auf dem Display angezeigt.

3 Verwenden Sie den MULTI JOG-Regler, um die von Ihnen gewünschte Programmart auszuwählen.

4 Drücken Sie ENTER, um nach der Programmart zu suchen.
Das System beginnt mit der Suche nach einem passenden Sender unter den voreingestellten Sendern. Wenn es einen Sender gefunden hat, stoppt die Suche, und der Sender wird für fünf Sekunden übertragen.

5 Drücken Sie innerhalb von 5 Sekunden ENTER, wenn Sie sich den Sender anhören möchten.
Wenn Sie **ENTER** nicht drücken, wird die Suche fortgesetzt.

Falls **NO PTY** angezeigt wird, bedeutet dies, dass der Tuner zum Zeitpunkt der Suche keine solche Programmart finden konnte.

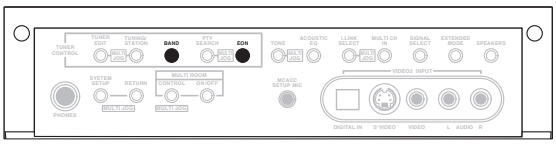
Hinweis

- RDS sucht ausschließlich unter voreingestellten Sendern. Wenn keinerlei Sender voreingestellt wurden, oder wenn die Programmart unter den voreingestellten Sendern nicht gefunden werden konnte, wird **NO PTY** angezeigt. **FINISH** bedeutet, dass die Suche abgeschlossen wurde.

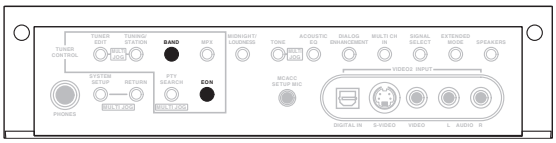
Verwendung von EON

Wenn die Funktion EON (erweiterte andere Netzwerk-Informationen "Enhanced Other Network") eingeschaltet wird, springt der Receiver beim Beginn zu einer mit EON verknüpften Sendung, und das selbst dann, wenn eine andere Receiver-Funktion als Tuner verwendet wird. Dies Funktion kann allerdings nicht in Gebieten verwendet werden, in denen EON-Informationen nicht übertragen werden, und auch dann nicht, wenn UKW-Sender keine PTY-Daten übertragen. Wenn die Sendung zu Ende ist, kehrt der Tuner zur vorherigen Frequenz oder Funktion zurück.

Modell VSX-2014i:



Modell VSX-1014:



1 Drücken Sie die BAND-Taste, um den UKW-Wellenbereich auszuwählen.
EON ist nur im UKW-Wellenbereich verfügbar.

2 Drücken Sie EON, um einen der möglichen Modi auszuwählen.
Drücken Sie mehrmals, um zwischen Folgendem umzuschalten:

- **EON TA** (Verkehrsmeldungen) – Stellt den Tuner so ein, dass er Verkehrsinformationen empfängt, wenn diese gesendet werden.
- **EON NEWS** – Stellt den Tuner so ein, dass er Nachrichten empfängt, wenn diese gesendet werden.
- **OFF** – Schaltet die EON-Funktion aus.

Wenn die Einstellung auf **TA** oder **NEWS** lautet, leuchtet die **EON**-Anzeige auf dem Display auf (beim Empfang einer EON-Sendung blinkt die Anzeige). Die ● -Anzeige leuchtet auf dem Display, wenn der gegenwärtig eingestellte Sender den EON-Dienst unterstützt.

Hinweis

- Die EON-Funktion funktioniert nicht, wenn Sie sich MW-Sendungen anhören.
- Sie können nicht gleichzeitig nach Verkehrsmeldungen und Nachrichten suchen.

- Die **TUNER EDIT**- und **PTY SEARCH**-Tasten können nicht bedient werden, während die **EON**-Anzeige auf dem Display leuchtet.
- Wenn Sie zu einer anderen Funktion als zum Tuner umschalten möchten während die **EON**-Anzeige leuchtet, drücken Sie die **EON**-Taste, um EON auszuschalten.

Löschen aller Sender aus den RDS- und EON-Suchläufen

Der Receiver registriert für jeden beliebigen, von Ihnen in die Speicherklassen eingegebenen Sender, der RDS- oder EON-Daten empfangen kann, automatisch einen Identifikationsmarker (einen sogenannten PI-Code). Wenn Sie die gegenwärtig gespeicherten Sender aus den RDS- und EON-Suchläufen löschen möchten, können Sie dies durch Löschen des PI-Codes tun.

1 Halten Sie EON für etwa zwei Sekunden gedrückt.
ERASE PI wird angezeigt.

2 Drücken Sie ENTER.
ERASE PI blinkt für zwei Sekunden um anzuzeigen, dass die PI-Codes gelöscht wurden.

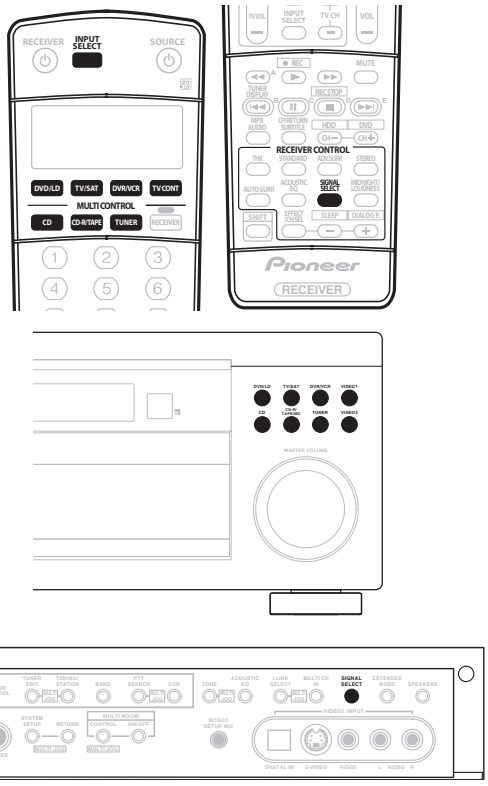
8Kapitel:
Durchführen von Aufnahmen

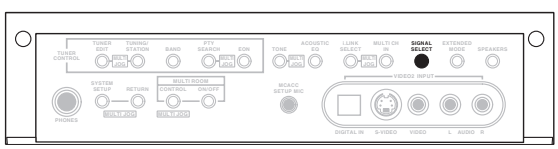
Durchführen einer Audio- oder Videoaufnahme

Sie können vom integrierten Tuner oder von einer Audio- oder Videoquelle, die am Receiver angeschlossen ist (wie ein CD-Player oder Fernsehgerät), eine Audio- oder Videoaufnahme machen.

Denken Sie daran, dass Sie keine digitale Aufnahme von einer analogen Quelle oder umgekehrt machen können; stellen Sie also sicher, dass die Komponenten, auf die/von denen Sie aufnehmen, auf die gleiche Weise angeschlossen werden (hinsichtlich weiterer Anschlüsse siehe den Abschnitt *Anschlüsse* auf Seite 14).

Wenn Sie eine Videoquelle aufnehmen möchten, müssen Sie für die Quelle sowie für den Recorder die gleiche Art Anschluss verwenden. Beispielsweise können Sie keine Aufnahme durchführen, wenn die Komponente an die S-Videobuchse und der Recorder an die Composite-Videoausgänge angeschlossen ist (lesen Sie hinsichtlich weiterer Informationen über die Video-Anschlüsse Seite 18).





Die oben aufgeführte Abbildung stellt das Modell VSX-2014i dar.

1 Wählen Sie die Quelle aus, die Sie aufnehmen möchten.
Verwenden Sie die **MULTI CONTROL**-Tasten (oder **INPUT SELECT**).

2 Wählen Sie (gegebenenfalls) das Eingangssignal aus.
Drücken Sie **SIGNAL SELECT**, um das Eingangssignal entsprechend der Quellenkomponente auszuwählen (lesen Sie hinsichtlich weiterer Informationen darüber Seite 33).

3 Bereiten Sie die Quelle vor, die Sie aufnehmen möchten.
Stellen Sie ein Radiosender ein, legen Sie eine CD, ein Video, eine DVD o. Ä. ein.

4 Bereiten Sie den Recorder vor.
Legen Sie eine leere Kassette, MD, ein Video o. Ä. in das Aufnahmegerät ein und stellen Sie die Aufnahmepegel ein.

Wenn Sie nicht wissen, wie das auszuführen ist, lesen Sie bitte die im Lieferumfang des Recorders enthaltenen Anweisungen. Die meisten Videorecorder stellen den Aufnahmepegel automatisch ein - nehmen Sie bitte die Bedienungsanleitung der Komponente zur Hand, wenn Sie sich nicht sicher sind.

5 Starten Sie die Aufnahme, und starten Sie anschließend die Wiedergabe der Quellenkomponente.

Hinweis

- Die Lautstärke des Receivers, die Balance, der Ton (Bass, Höhen, Loudness) und die Surroundeffekte haben keinerlei Einfluss auf das Aufnahmesignal.
- Einige digitale Quellen sind kopiergeschützt und können nur analog aufgenommen werden.
- Einige Videoquellen sind kopiergeschützt. Diese können nicht aufgenommen werden.

9Kapitel:
Steuerung Ihrer übrigen System-Geräte

Einstellung der Fernbedienung zur Steuerung anderer Komponenten

Die meisten Komponenten können unter Verwendung des in der Fernbedienung gespeicherten Komponentenhersteller-Voreinstellungscodes einer der **MULTI CONTROL**-Tasten zugewiesen werden.

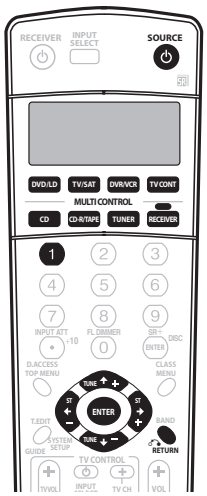
Nehmen Sie aber bitte zur Kenntnis, dass es Fälle gibt, in denen nach der Zuweisung des ordnungsgemäßen Voreinstellungscodes nur bestimmte Funktionen steuerbar sind, oder in denen der Herstellercode der Fernbedienung nicht bei dem Modell funktioniert, das Sie verwenden.

Wenn Sie den zu der zu steuernden Komponente gehörigen Voreinstellungscode nicht finden, können Sie der Fernbedienung immer noch einzelne Befehle einer anderen Fernbedienung "beibringen" (Seite 54).

Hinweis

- TV-Codes (z. B. Codes für Fernsehgerät, Kabel-Fernsehen oder Satelliten-Fernsehgerät) können nur der **TV/SAT**- oder **TV CONT**-Taste zugeordnet werden.
- Wenn Sie die **TUNER**-Funktion einer anderen Komponente zuweisen, müssen Sie diese Funktion für die Verwendung des in diesen Receiver integrierten Tuners wieder dem Pioneer-Voreinstellungscode zuweisen.
- Sie können jetzt jeden der Schritte durch Drücken von **RECEIVER** abbrechen oder beenden. Drücken Sie **RETURN** um einen Schritt zurück zu gehen.
- Nach einer Minute der Inaktivität verlässt die Fernbedienung den Betrieb automatisch.

Direktauswahl der Voreinstellungscodes



1 Halten Sie während der Drückens der RECEIVER-Taste die 1-Taste gedrückt.
Das Fernbedienungs-LCD zeigt **SETUP** an.

2 Drücken Sie die MULTI CONTROL-Taste für die Komponente, die Sie steuern möchten.
Das Fernbedienungs-LCD zeigt die zu steuernde Komponente an.

- Die **RECEIVER**-Taste können Sie nicht zuweisen.

3 Verwenden Sie ⬅/➡ (Cursor nach links/nach rechts), um PRESET auszuwählen, und drücken Sie anschließend ENTER.

4 Verwenden Sie ⬆/⬇ (Cursor nach oben/nach unten), um den ersten Buchstaben des Markennamens Ihrer Komponente auszuwählen auszuwählen, und drücken Sie anschließend ENTER.
Hierbei sollte es sich um den Herstellernamen handeln (beispielsweise **P** für Pioneer).

5 Verwenden Sie ⬆/⬇ (Cursor nach oben/nach unten), um den Herstellernamen aus der Liste auszuwählen, und drücken Sie anschließend ENTER.

6 Verwenden Sie ⬆/⬇ (Cursor nach oben/nach unten), um den ordnungsgemäßen Code aus der Liste auszuwählen, und versuchen Sie anschließend, diese Fernbedienung zur Steuerung Ihrer Komponente zu verwenden.
Der Code sollte mit dem Typ der Komponente beginnen (beispielsweise **DVD 009**). Falls es mehr als einen gibt, beginnen Sie bitte mit dem ersten.

Schalten Sie die Komponente ein oder aus (in den Bereitschaftsbetrieb), indem Sie **SOURCE** ⏻ drücken, um die Fernbedienung auszuprobieren. Falls sie nicht zu funktionieren scheint, wählen Sie bitte den nächsten Code aus der Liste aus (falls es einen gibt).

- Wenn Sie keinen Voreinstellungscode finden oder eingeben können, können Sie die Fernbedienung mit den individuellen Befehlen mittels einer anderen Fernbedienung programmieren (siehe *Programmierung von Signalen anderer Fernbedienungen* unten).

7 Wenn Ihre Komponente ordnungsgemäß gesteuert werden kann, drücken Sie zur Bestätigung bitte ENTER.
Das Fernbedienungs-LCD zeigt **OK** an.

Programmierung von Signalen anderer Fernbedienungen

Sind für Ihre Komponente keine vorprogrammierten Codes verfügbar oder funktionieren die verfügbaren vorprogrammierten Codes nicht richtig, können Sie Signale mit einer anderen Fernbedienung einprogrammieren. Mithilfe dieser Schritte kann man auch zusätzliche Bedienvorgänge programmieren (Tasten, die nicht zugeordnet sind), nachdem ein vorprogrammierter Code zugeordnet wurde.

1 Halten Sie während der Drückens der RECEIVER-Taste die 1-Taste gedrückt.
Das Fernbedienungs-LCD zeigt **SETUP** an.

2 Drücken Sie die MULTI CONTROL-Taste für die Komponente, die Sie steuern möchten.
Das Fernbedienungs-LCD zeigt die zu steuernde Komponente an.

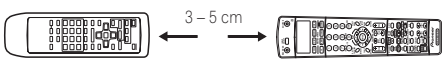
- Die **RECEIVER**-Taste können Sie nicht zuweisen.

3 Verwenden Sie ←/→ (Cursor nach links/nach rechts), um LEARN auszuwählen, und drücken Sie anschließend ENTER.
PRES KEY wird auf dem LCD-Display angezeigt.

- Drücken Sie **RECEIVER**, um den Betrieb zu verlassen oder abzubrechen.

4 Richten Sie die beiden Fernbedienungen aufeinander und drücken Sie die Taste, die das Lernen der Fernbedienung des Receivers durchführen soll.
PRES KEY beginnt zu blinken um anzuzeigen, dass die Fernbedienung für die Aufnahme eines Signals bereit ist.

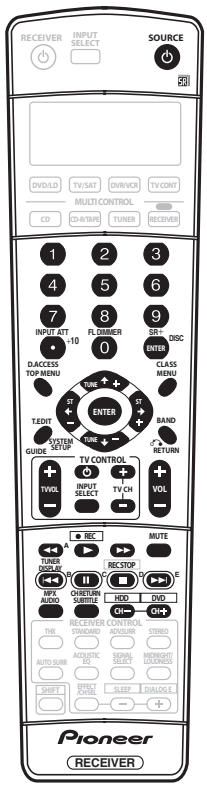
- Die Fernbedienungen sollten 3-5 cm voneinander entfernt sein.



5 Drücken Sie die entsprechende Taste auf der anderen Fernbedienung, die das Signal an die Fernbedienung dieses Receivers sendet (es ihr beibringt).
Wenn Sie beispielsweise das Wiedergabesteuerungssignal lehren möchten, halten Sie ► für ein paar Sekunden gedrückt. Wenn der Betrieb gelernt wurde, zeigt das LCD **OK** an.

Falls aus irgendeinem Grund der Betrieb nicht gelernt wurde, zeigt das LCD kurz **ERROR** und anschließend erneut **PRES KEY** an. Falls dies geschieht, halten Sie bitte die (Lern-) Tasten gedrückt und verändern Sie den Abstand zwischen den beiden Fernbedienungen, bis das LCD **OK** anzeigt.

Bestimmte Tasten stehen für Bedienschritte, die von anderen Fernbedienungen nicht gelernt werden können. Die verfügbaren Tasten sind unten dargestellt:



6 Um zusätzliche Signale für die gegenwärtige Komponente zu programmieren, wiederholen Sie bitte die Schritte 4 und 5.
Um Signale für eine andere Komponente zu programmieren, verlassen Sie bitte den Betrieb und wiederholen anschließend die Schritte 1 bis 5.

7 Drücken Sie die RECEIVER-Taste, um den Betrieb zu verlassen und den bzw. die Betrieb(e) zu speichern.

Hinweis

- Einige Befehle von anderen Fernbedienungen können nicht gelernt werden, aber in den meisten Fällen müssen die Fernbedienungen nur näher zusammen oder weiter auseinander bewegt werden.
- Falls das Fernbedienungs-LCD **ERROR** anzeigt, kann dies auch darauf hinweisen, dass der Speicher voll ist. Lesen Sie bitte den Abschnitt *Löschen einer der Fernbedienungseinstellungen* unten, um eine programmierte Taste, die Sie nicht mehr verwenden, zu löschen und im Speicher Platz zu schaffen.
- **TV CONTROL**-Tasten (**TV⏻**,**TV VOL +/–**, **TV CH +/–** und **INPUT SELECT**) können erst nach der Auswahl von **TV CONT** gelernt werden.

Löschen einer der Fernbedienungseinstellungen

Durch diese Option wird einer der Tasteninhalte gelöscht und die Taste wird auf die werkseitigen Einstellungen zurückgestellt.

1 Halten Sie während der Drückens der RECEIVER-Taste die 1-Taste gedrückt.
Das Fernbedienungs-LCD zeigt **SETUP** an.

2 Drücken Sie die der zu löschenden Tasteneinstellung entsprechende MULTI CONTROL-Taste.
Das Fernbedienungs-LCD zeigt die Komponente an.

3 Verwenden Sie ⬅/➡ (Cursor nach links/nach rechts), um ERASE auszuwählen, und drücken Sie anschließend ENTER.
Auf dem LCD blinkt **PRES KEY**.

4 Halten Sie die Taste mit dem zu löschenden Inhalt für zwei Sekunden gedrückt.
Das LCD zeigt **OK** oder **NO CODE** zur Bestätigung des Löschens der Taste an.

5 Wiederholen Sie den Schritt 4, wenn Sie andere Tasten löschen möchten.

6 Drücken Sie die RECEIVER-Taste, wenn Sie fertig sind.

Löschen aller Fernbedienungsvoreinstellungen

Mithilfe dieser Option werden alle Fernbedienungs-Voreinstellungscodes und alle programmierten Tasteninhalte gelöscht.

1 Halten Sie während der Drückens der RECEIVER-Taste die 1-Taste gedrückt.
Das Fernbedienungs-LCD zeigt **SETUP** an.

2 Drücken Sie die DVD/LD MULTI CONTROL-Taste.

3 Verwenden Sie ⬅/➡ (Cursor nach links/nach rechts), um RESET auszuwählen, und halten Sie anschließend ENTER für etwa zwei Sekunden gedrückt.
Das LCD zeigt **OK** an um zu bestätigen, dass die Fernbedienungsvoreinstellungen gelöscht wurden.

Direktfunktion

- Grundeinstellung: **ON**

Sie können mit der Direktfunktion eine Komponente mit der Fernbedienung ansteuern, während gleichzeitig Ihr Receiver für die Wiedergabe einer anderen Komponente verwendet wird. Dadurch sind Sie z. B. in der Lage, eine CD am Receiver einzustellen und wiedergeben zu lassen, und dann mit der Fernbedienung eine Kassette im Videorecorder zurückspulen, während Sie mit der Wiedergabe der CD fortfahren.

Wenn die Direktfunktion eingeschaltet ist, wird jede Komponente, die Sie (mit den **MULTI CONTROL**-Tasten) wählen, vom Receiver und der Fernbedienung ausgewählt. Wenn Sie die Direktfunktion ausschalten, können Sie die Fernbedienung verwenden, ohne den Receiver zu beeinflussen.

1 Halten Sie während der Drückens der RECEIVER-Taste die 1-Taste gedrückt.
Das Fernbedienungs-LCD zeigt **SETUP** an.

2 Drücken Sie die MULTI CONTROL-Taste für die Komponente, die Sie steuern möchten.
Das Fernbedienungs-LCD zeigt die zu steuernde Komponente an.

3 Verwenden Sie ⬅/➡ (Cursor nach links/nach rechts), um DIRECT F auszuwählen, und drücken Sie anschließend ENTER.
Das Fernbedienungs-LCD zeigt die zu steuernde Komponente an.

4 Verwenden Sie ⬆/⬇ (Cursor nach oben/nach unten), um die Direktfunktion ein- oder auszuschalten, und drücken Sie anschließend ENTER.
Das LCD zeigt **OK** an, um die Einstellung zu bestätigen.

Hinweis

- Sie können die Direktfunktion nicht mit der **TV CONT**-Funktion verwenden.

Bestätigung der Voreinstellungscodes

Verwenden Sie diese Funktion, um zu überprüfen, welcher Voreinstellungscode einer **MULTI CONTROL**-Taste zugewiesen wurde.

1 Halten Sie während der Drückens der RECEIVER-Taste die 1-Taste gedrückt.
Das Fernbedienungs-LCD zeigt **SETUP** an.

2 Drücken Sie für die Komponente die MULTI CONTROL-Taste, für die Sie den Voreinstellungscode überprüfen möchten.

3 Verwenden Sie ⬅/➡ (Cursor nach links/nach rechts), um READ ID auszuwählen, und drücken Sie anschließend ENTER.
Der Markenname und der Voreinstellungscode wird für drei Sekunden auf dem Display angezeigt.

Fernbedienungen für TV-Geräte

Diese Fernbedienung kann Komponenten ansteuern, nachdem die korrekten Codes eingegeben worden sind oder der Receiver die Befehle gelernt hat (hinsichtlich weiterer Informationen siehe den Abschnitt*Einstellung der Fernbedienung zur Steuerung anderer Komponenten* auf Seite 53). Wählen Sie mit den **MULTI CONTROL**-Tasten die Komponente aus.

Taste(n)	Funktion	Komponenten
TV⏻	Drücken Sie diese Taste, um die der **TV CONT**-Taste zugewiesene Komponente ein- oder auszuschalten.	Kabel-TV/Satelliten-TV/TV
INPUT SELECT	Ändert den TV-Eingang (nicht bei allen Modellen möglich).	TV
TV CH +/-	Wählt die Kanäle	Kabel-TV/Satelliten-TV/TV
TV VOL +/-	Stellen Sie hier die Fernsehgerät-Lautstärke ein.	Kabel-TV/Satelliten-TV/TV
SOURCE⏻	Schaltet den Receiver zwischen Fernsehgerät und CA-Fernsehgerät um.	Kabel-TV/Satelliten-TV/TV
◄◄	Verwenden Sie diese Taste, um die "A"-Befehle in einem Satelliten-Fernsehmenü auszuwählen.	Satelliten-Fernsehgerät
I◄◄	Verwenden Sie diese Taste, um die RED/B-Befehle in einem Satelliten-Fernseh-/Fernsehmenü auszuwählen.	Satelliten-Fernsehgerät/ Fernsehgerät
►►I	Verwenden Sie diese Taste, um die CYAN/E-Befehle in einem Satelliten-Fernseh-/Fernsehmenü auszuwählen.	Satelliten-Fernsehgerät/ Fernsehgerät
II	Verwenden Sie diese Taste, um die GREEN/C-Befehle in einem Satelliten-Fernseh-/Fernsehmenü auszuwählen.	Satelliten-Fernsehgerät/ Fernsehgerät
■	Verwenden Sie diese Taste, um die YELLOW/D-Befehle in einem Satelliten-Fernseh-/Fernsehmenü auszuwählen.	Satelliten-Fernsehgerät/ Fernsehgerät
AUDIO	Verwenden Sie diese Taste, um Audiospuren umzuschalten.	Satelliten-Fernsehgerät/ Fernsehgerät
CH RETURN	Verwenden Sie diese Taste, um zum vorher ausgewählten Kanal zurückzukehren.	Kabel-TV/Satelliten-TV/TV
GUIDE	Verwenden Sie diese Taste als **GUIDE**-Taste für die Navigation.	Kabel-TV/Satelliten-TV/TV
	Schaltet bei Fernsehgeräten **TEXT OFF**.	TV-Gerät
RETURN	Verwenden Sie diese Taste zur Auswahl von **RETURN** oder **EXIT**.	Satelliten-Fernsehgerät/ Fernsehgerät
Zifferntasten	Verwenden Sie diese Taste, um einen bestimmten Fernsehkanal auszuwählen.	Kabel-TV/Satelliten-TV/TV
+10-Taste	Verwenden Sie diese Taste, um einen Dezimalpunkt hinzuzufügen, wenn Sie einen bestimmten Fernsehkanal auswählen.	Satelliten-Fernsehgerät/ Fernsehgerät
ENTER/ DISC	Verwenden Sie diese Taste zur Eingabe eines Kanals.	Kabel-TV/Satelliten-TV/TV
MENU	Wählen Sie hiermit den Menü-Bildschirm aus.	Kabel-TV/Satelliten-TV/TV
⇦⇨⇧⇩ & **ENTER**	Drücken Sie diese Taste, um Menüpunkte am Menübildschirm zu wählen oder zu ändern und zu navigieren.	Kabel-TV/Satelliten-TV/TV
TOP MENU	Schaltet bei Fernsehgeräten **TEXT ON**.	TV

Hinweis

- Die **TV CONTROL**-Tasten auf der Fernbedienung sind für die Ansteuerung des Fernsehgerätes bestimmt, das der **TV CONT**-Taste zugeordnet ist. Wenn Sie an diesem System nur ein Fernsehgerät angeschlossen haben, ordnen Sie es der **TV CONT** (**MULTI CONTROL**)-Taste zu. Wenn Sie zwei Fernsehgeräte verwenden, ordnen Sie das Haupt-Fernsehgerät der **TV CONT**-Taste zu.

Fernbedienungen für andere Komponenten

Diese Fernbedienung kann diese Komponenten ansteuern, nachdem die ordnungsgemäßen Codes eingegeben worden sind oder der Receiver die Befehle gelernt hat (hinsichtlich weiterer Informationen lesen Sie bitte den Abschnitt *Einstellung der Fernbedienung zur Steuerung anderer Komponenten* auf Seite 53). Wählen Sie mit den **MULTI CONTROL**-Tasten die Komponente aus.

Taste(n)	Funktion	Komponenten
SOURCE⏻	Drücken Sie diese Taste, um die Komponente zwischen Bereitschaft und Betrieb zu schalten.	CD/MD/CD-R/VCR/DVD/LD/ DVR-Player/Kassettendeck
I◄◄	Drücken Sie diese Taste, um zum Beginn des aktuellen Stücks oder Kapitels zurückzukehren. Durch wiederholtes Drücken kehren Sie zum Beginn vorhergehender Spuren oder Kapitel zurück.	CD/MD/CD-R/DVD/LD-Player
	Hiermit kehren Sie um Kanäle zurück (Kanal –).	DVR/VCR
►►I	Drücken Sie diese Taste, um zum Beginn der nächsten Spur oder des nächsten Kapitels weiterzugehen. Durch wiederholtes Drücken springen Sie zum Beginn folgender Spuren oder Kapitel weiter.	CD/MD/CD-R/DVD/LD-Player
	Hiermit gehen Sie um Kanäle (Kanal +) weiter.	VCR
II	Hiermit pausieren Sie die Wiedergabe oder Aufnahme.	CD/MD/CD-R/VCR/DVD/LD/ DVR-Player/Kassettendeck
►	Hiermit starten Sie die Wiedergabe.	CD/MD/CD-R/VCR/DVD/LD/ DVR-Player/Kassettendeck
►►	Halten Sie diese Taste für die Wiedergabe im schnellen Vorlauf gedrückt.	CD/MD/CD-R/VCR/DVD/LD/ DVR-Player/Kassettendeck
◄◄	Halten Sie diese Taste für die Wiedergabe im schnellen Rücklauf gedrückt.	CD/MD/CD-R/VCR/DVD/LD/ DVR-Player/Kassettendeck
■	Hiermit wird die Wiedergabe gestoppt (bei einigen Modellen führt das Drücken dieser Taste bei bereits gestoppter Disc zu einem Öffnen des Discfachs).	CD/MD/CD-R/VCR/DVD/LD/ DVR-Player/Kassettendeck
● **REC** (**SHIFT+►**)	Hiermit starten Sie die Aufnahme. Um eine versehentliche Aufnahme zu verhindern, muss diese Taste zweimal gedrückt werden, damit sie etwas bewirkt (das zweite Drücken muss innerhalb von 10 Sekunden nach dem ersten Drücken erfolgen).	MD/CD-R/VCR/DVD-Player/ Kassettendeck
REC STOP (**SHIFT+■**)	Hiermit wird die Aufnahme gestoppt.	DVR-Player
Ziffern tasten	Verwenden Sie diese Tasten, um einen direkten Zugriff auf Stücke einer Programmquelle zu erhalten.	CD/MD/CD-R/VCR/LD-Player
	Verwenden Sie die Zifferntasten, um durch den Anzeigebildschirm zu navigieren.	DVD/DVR-Player
+10-Taste	Hiermit werden über 10 liegende Spuren ausgewählt. (Drücken Sie beispielsweise **+10** und anschließend **3**, um die Spur 13 auszuwählen.)	CD/MD/CD-R/VCR/LD-Player
ENTER/ DISC	Hiermit wird die Disc ausgewählt.	CD-Wechsler
	Hiermit wird die Disc ausgeworfen.	MD-Player
	Verwenden Sie diese Taste als **ENTER**-Taste.	VCR
	Verwenden Sie diese Taste als **CLEAR**-Taste.	DVD
	Hiermit wird der Setup-Bildschirm für DVR-Player angezeigt.	DVR-Player
	Hiermit wird die Seite einer LP gewechselt.	LD-Player
TOP MENU	Durch Drücken dieser Taste wird das 'obere' Discmenü eines DVD-Players angezeigt.	DVD/DVR-Player
MENU	Durch Drücken dieser Taste wird das gegenwärtig verwendete DVD- oder DVR-Menü angezeigt.	DVD/DVR-Player

Taste(n)	Funktion	Komponenten
⇧	Hiermit wird die Kassette angehalten (pausiert).	Kassettendeck
⇩	Hiermit wird die Kassette gestoppt.	Kassettendeck
ENTER	Hiermit wird die Wiedergabe gestartet.	Kassettendeck
⇦/⇨	Hiermit wird die Kassette schnell zurück-/vorgespult.	Kassettendeck
⇦⇨⇧⇩ & **ENTER**	Hiermit wird durch DVD-Menüs/-Optionen navigiert.	DVD/DVR-Player
GUIDE	Drücken Sie diese Taste, um auf den Setup-Bildschirm des DVD-Players zuzugreifen.	DVD/DVR-Player
CH +/-	Wählt die Kanäle.	VCR/DVD/DVR-Player
	Hiermit werden Spuren ausgewählt.	CD/MD/CD-R/ Kassettendeck
AUDIO	Hiermit wird die Audiosprache oder der Audiokanal umgeschaltet.	DVD/DVR-Player
SUBTITLE	Anzeige/Wechseln der Untertitel auf mehrsprachigen DVDs.	DVD/DVR-Player
HDD (SHIFT + CH–)	Hiermit wird bei der Verwendung eines DVD-/HDD-Recorders zu den Festplattensteuerungen umgeschaltet.	DVR-Player
DVD (SHIFT + CH+)	Hiermit wird bei der Verwendung eines DVD-/HDD-Recorders zu den DVD-Steuerungen umgeschaltet.	DVR-Player

10Kapitel: Weitere Anschlüsse

Achtung

- *Bevor Sie Anschlüsse durchführen oder ändern*, schalten Sie bitte die Stromversorgung aus und trennen Sie das Netzkabel von der Netzsteckdose ab. Das Anschließen der Komponenten ist der letzte auszuführende Anschluss, den Sie an Ihrem System durchführen müssen.
- Achten Sie darauf, dass sich die Lautsprecherdrähte der verschiedenen Anschlüsse nicht berühren.
- Sie können Lautsprecher mit einer Nennimpedanz zwischen 6-16 Ω verwenden (siehe dazu bitte den Abschnitt *Ändern der Lautsprecherimpedanz* auf Seite 80, wenn Sie planen, Lautsprecher mit einer Impedanz von weniger als 8 Ω zu verwenden).

Second Zone-Lautsprecher B-Setup

Nach der Auswahl von **Second Zone** unter *Einstellung des hinteren Surround-Lautsprechers* auf Seite 38 können Sie die an die (hinteren Surround-) B-Lautsprecheranschlüsse an der Rückwand angeschlossenen Lautsprecher verwenden, um sich eine Stereo-Wiedergabe in einem anderen Raum anzuhören. Hinsichtlich der Zuhör-Optionen mit diesem Setup lesen Sie bitte den Abschnitt *Umschaltung des Lautsprechersystems* unten.

1 Schließen Sie ein Lautsprecher-Paar an die hinteren Surround-Lautsprecheranschlüsse an der Rückwand an.

Schließen Sie sie auf die gleiche Art und Weise an, auf die Sie bereits Ihre Lautsprecher unter *Anschluss der Lautsprecher* auf Seite 20 angeschlossen haben. Stellen Sie sicher, dass Sie sich den Abschnitt *Hinweise zur Aufstellung der Lautsprecher* auf Seite 21 ansehen, wenn Sie die Lautsprecher in einem anderen Raum aufstellen.

2 Wählen Sie im 'Surr Back System'-Menü die Option 'Second Zone' aus.

Siehe dazu den Abschnitt *Einstellung des hinteren Surround-Lautsprechers* auf Seite 38.

Hinweis

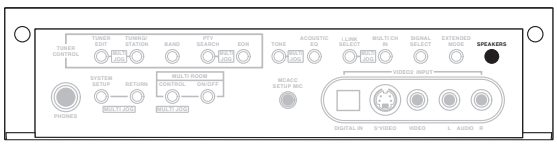
- *Nur beim Modell VSX-2014i* – Sie können auch die Mehrraum-Funktion verwenden, um sich eine Stereo-Wiedergabe in einem anderen Raum anzuhören. Hinsichtlich weiterer Einzelheiten siehe den Abschnitt *Mehrraum-Hören* auf Seite 61.

Umschaltung des Lautsprechersystems

Wenn Sie die Option **Second Zone** unter *Einstellung des hinteren Surround-Lautsprechers* auf Seite 38 ausgewählt haben, sind drei Lautsprechersystem-Einstellungen unter Verwendung der **SPEAKERS** -Taste möglich. Wenn Sie **Normal (SB)** oder **Front Bi-Amp** ausgewählt haben, schaltet die Taste Ihr Hauptlautsprecher-System einfach ein oder aus. Die unten aufgeführten Optionen gelten nur für die **Second Zone** -Einstellung:

• Verwenden Sie die SPEAKERS-Taste am vorderen Bedienfeld, um eine Lautsprechersystem-Einstellung auszuwählen.

Wie bereits weiter oben erwähnt, schaltet das Drücken der Taste bei der Auswahl von **Normal (SB)** einfach Ihr Hauptlautsprecher-System (A) ein oder aus.



Die oben aufgeführte Abbildung stellt das Modell VSX-2014i dar.

Drücken Sie die Taste mehrmals, um eine Lautsprechersystem-Option auszuwählen:

- **SP▶A** – Der Ton wird durch das Lautsprechersystem A ausgegeben und das gleiche Signal wird von den Vorausgangsanschlüssen ausgegeben.
- **SP▶B** – Der Ton wird durch die beiden am Lautsprechersystem B angeschlossenen Lautsprecher ausgegeben. Mehrkanalquellen sind nicht hörbar. Das gleiche Signal wird von den hinteren Surroundkanal-Vorausgangsanschlüssen ausgegeben.
- **SP▶AB** – Der Ton wird vom Lautsprechersystem A (je nach Quelle bis zu 5 Kanäle) und den beiden Lautsprechern im Lautsprechersystem B und vom Subwoofer ausgegeben. Der Ton vom Lautsprechersystem B ist derselbe wie der vom Lautsprechersystem A (Mehrkanalquellen werden auf 2 Kanäle heruntergemischt).
- **SP▶** (Aus) – Von den Lautsprechern wird keinerlei Ton ausgegeben. Von den Vorausgangsanschlüssen wird derselbe Ton ausgegeben (einschließlich von Ihrem Subwoofer, falls einer angeschossen ist) wie bei der Auswahl von Lautsprecher-System A (oben).

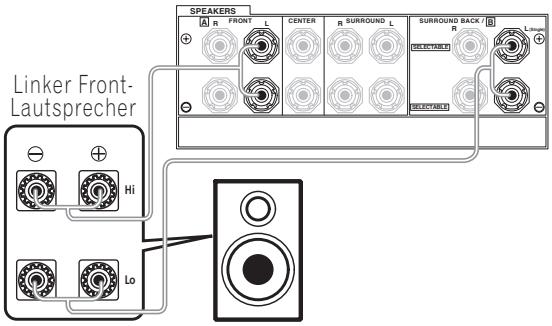
Hinweis

- Der Subwoofer-Ausgang hängt von der Einstellung ab, die Sie unter *Manuelles Lautsprecher-Setup* auf Seite 43 durchgeführt haben. Wenn oben allerdings **SP▶B** ausgewählt wird, ist keinerlei Ton vom Subwoofer hörbar (der LFE-Kanal wird heruntergemischt).
- Je nach den Einstellungen unter *Einstellung des hinteren Surround-Lautsprechers* auf Seite 38 kann sich der Ausgang von den hinteren Surround-Vorausgangsanschlüssen ändern.
- Alle Lautsprecher-Systeme (außer **Second Zone**-Anschlüsse) werden ausgeschaltet, wenn Kopfhörer angeschlossen werden.

Bi-Amping Ihrer Frontlautsprecher

Bi-Amping bedeutet, dass Sie den Hochfrequenztreiber und den Niedrigfrequenztreiber Ihrer Lautsprecher an verschiedene Verstärker anschließen (in diesem Fall sowohl an die vorderen als auch an die hinteren Surround-Anschlüsse), um eine bessere Crossover-Leistung zu erzielen. Um dies durchführen zu können, müssen Ihre Lautsprecher Bi-Amping unterstützen (sie müssen über getrennte Anschlüsse für hohe und niedrige Frequenzen verfügen); zudem hängt die Verbesserung des Klangs von der Art der von Ihnen verwendeten Lautsprecher ab.

1 Schließen Sie Ihre Lautsprecher wie unten dargestellt an.
Die unten aufgeführte Abbildung stellt die Anschlüsse für das Bi-Amping Ihres vorderen linken Lautsprechers dar. Schließen Sie Ihren vorderen rechten Lautsprecher auf die gleiche Art und Weise an.



Da sowohl die vorderen als auch die hinteren Surround-Lautsprecheranschlüsse dasselbe Audio ausgeben, ist es im Prinzip unbedeutend, welcher Satz (vorderer oder hinterer Surround) welchen Bereich (**Hi** oder **Low**) des Lautsprechers antreibt.

- Stellen Sie sicher, dass die **+** / **–**-Anschlüsse ordnungsgemäß eingesteckt sind.

2 Wählen Sie die 'Front Bi-Amp'-Einstellung aus dem 'Surr Back System'-Menü aus.
Lesen Sie hinsichtlich der Bestimmung dessen, wie die hinteren Surround-Lautsprecheranschlüsse verwendet werden, den Abschnitt *Einstellung des hinteren Surround-Lautsprechers* auf Seite 38.

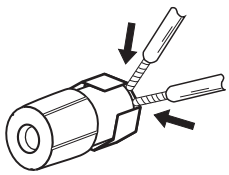
Achtung

- Die meisten Lautsprecher, die über **Hi** - und **Low**-Anschlüsse verfügen, sind mit zwei Metallplatten ausgestattet, die die **Hi** - mit den **Low**-Anschlüssen verbinden. Diese Metallplatten müssen entfernt werden, wenn Sie ein Bi-Amping der Lautsprecher durchführen möchten; anderenfalls könnte der Verstärker ernsthaft beschädigt werden. Lesen Sie hinsichtlich weiterer Informationen die Bedienungsanleitung Ihrer Lautsprecher.
- Falls Ihre Lautsprecher über ein zu entfernendes Crossover-Netzwerk verfügen, stellen Sie bitte sicher, dass Sie dieses für das Bi-Amping nicht entfernen. Anderenfalls könnten Ihre Lautsprecher beschädigt werden.

Bi-Wiring Ihrer Lautsprecher

Die Gründe für ein Bi-Wiring sind im Prinzip dieselben wie für ein Bi-Amping, aber zusätzlich können die Interferenzwirkungen innerhalb des Drahtes reduziert werden, was zur Ausgabe eines besseren Klangs führt. Auch zur Durchführung des Bi-Wirings müssen Ihre Lautsprecher das Bi-Wiring unterstützen (sie müssen also über getrennte Anschlüsse für die hohen und niedrigen Frequenzen verfügen). Stellen Sie beim Bi-Wiring sicher, dass Sie **Normal (SB)** oder **Second Zone** unter *Einstellung des hinteren Surround-Lautsprechers* auf Seite 38 ausgewählt haben.

- **Schließen Sie für das Bi-Wiring eines Lautsprechers zwei Lautsprecherkabel am Lautsprecheranschluss des Receivers an.**



Achtung

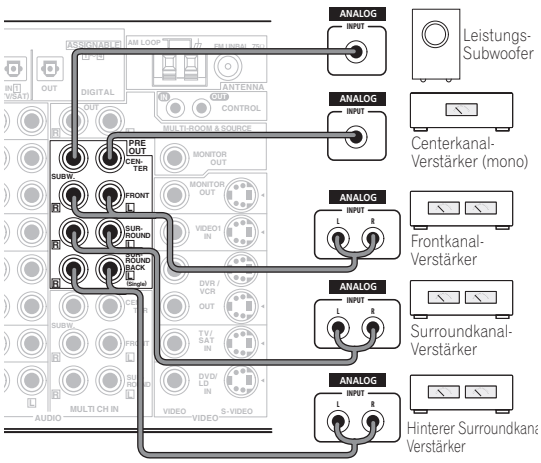
- Stellen Sie sicher, dass Sie sich eines parallelen Anschlusses (keines seriellen Anschlusses, der eher ungebräuchlich ist) bedienen, wenn Sie das Bi-Wiring Ihrer Lautsprecher durchführen.
- Schließen Sie keine verschiedenen Lautsprecher vom selben Anschluss auf diese Art und Weise an.

Anschluss zusätzlicher Verstärker

Dieser Receiver verfügt über weit mehr Leitung, als sie für den Heimgebrauch erforderlich ist; trotzdem ist es jedoch möglich, unter Verwendung der Vorausgangsanschlüsse jedem Kanal Ihres Systems zusätzliche Verstärker hinzuzufügen. Führen Sie die unten aufgeführten Anschlüsse durch, um Verstärker zur Verbesserung Ihrer Lautsprecher hinzuzufügen.

Wichtig

- Bevor Sie Anschlüsse durchführen oder ändern, schalten Sie bitte die Stromversorgung aus und ziehen das Netzkabel aus der Wechselstrom-Steckdose.



- Sie können den zusätzlichen Verstärker auch an den hinteren Surroundkanal-Vorausgängen für nur einen einzigen Lautsprecher verwenden. Stecken Sie den Verstärker in einem solchen Fall bitte nur in den linken (**L (Single)**-) Anschluss ein.
- Der Klang, der von den hinteren Surround-Anschlüssen ausgegeben wird, hängt davon ab, wie Sie die *Einstellung des hinteren Surround-Lautsprechers* auf Seite 38 konfiguriert haben.
- Um sich den Ton ausschließlich über die Vorausgänge ausgeben zu lassen, schalten Sie bitte das Lautsprecher-System auf **OFF**, oder trennen Sie einfach alle direkt an den Receiver angeschlossenen Lautsprecher ab.
- Falls Sie keinen Subwoofer verwenden, ändern Sie bitte die Front-Lautsprechereinstellung (siehe den Abschnitt *Lautsprecher-Einstellung* auf Seite 44) auf LARGE.

Mehrraum-Hören

Nur beim Modell VSX-2014i

Wenn dieser Receiver zusammen mit einem optionalen Infrarot-Empfänger verwendet wird (wie beispielsweise einem Niles- oder Xantech-Gerät), kann dieser Receiver zwei voneinander unabhängig Geräte in verschiedenen Räumen betreiben. In den beiden Räumen können gleichzeitig verschiedene Quellen wiedergegeben werden; oder es kann - je nach Ihren Wünschen - auch die gleiche Quelle verwendet werden. Die Haupt- und Nebenräume verfügen über unterschiedliche Leistungsquellen (die Stromversorgung des Hauptraumes kann ausgeschaltet sein, während die Stromversorgung im Nebenraum eingeschaltet ist), und die Anlage im Nebenraum kann über die Regler auf der Fernbedienung dieses Gerätes gesteuert werden. Sie müssen u. U. Ihre Lautstärkeeinstellung und den Infrarot-Empfängertyp unter *Mehrraum-Setup* auf Seite 71 bestimmen.

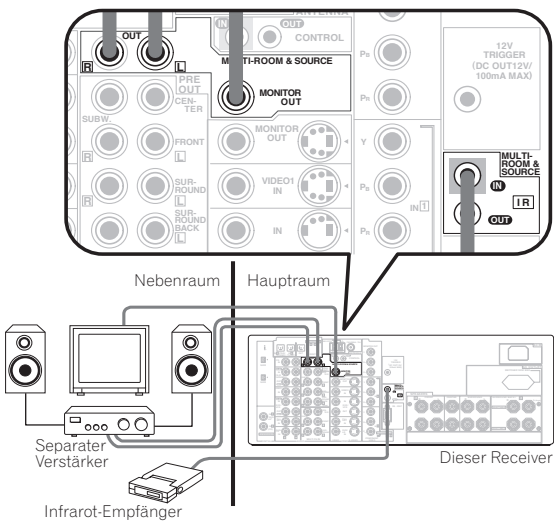
Durchführung von Mehrraum-Anschlüssen

Sie können diese Anschlüsse durchführen, wenn Sie über einen separaten Verstärker, ein separates Fernsehgerät, separate Lautsprecher und über einen Infrarot-Empfänger für Ihren Nebenraum verfügen.

1 Schließen Sie den Infrarot-Empfängersensor an die MULTI-ROOM & SOURCE IR IN-Buchse an der Rückseite dieses Receivers an.

2 Schließen Sie einen separaten Verstärker an die MULTI-ROOM & SOURCE OUT-Buchsen und einen Fernsehbildschirm an die MULTI-ROOM & SOURCE MONITOR OUT-Buchsen auf der Rückseite dieses Receivers an.

Sie sollten über ein Lautsprecher-Paar verfügen, das wie in der unten aufgeführten Abbildung dargestellt an den Verstärker des Nebenraums angeschlossen ist.



Hinweis

- Selbst wenn Sie über keinen Infrarot-Empfänger verfügen, können Sie Mehrraum-Anschlüsse durchführen und das vordere Bedienfeld dazu verwenden, die Geräte im Nebenraum zu steuern.

- Es ist nicht möglich, den digitalen Ausgang einer Komponente im Nebenraum zu hören. Sie können allerdings die analogen Ausgänge Ihrer digitalen Komponente in die (analogen) Eingangsanschlüsse des Receivers einstecken, um den Ausgang der Komponente im Nebenraum hören zu können.
- Da der Videoumwandler nicht für Mehrraum-Anschlüsse aktiviert wurde, müssen Sie eine beliebige Video-Eingangsquelle anschließen, um im Nebenraum unter Verwendung von herkömmlichen RCA-Videokabeln Video genießen zu können.
- Im Nebenraum können Sie keinerlei Tonsteuerungen (wie beispielsweise Tonsteuerungen oder Mitternachts-Hören) oder irgendwelche Surround-Modi verwenden. Sie können allerdings die Funktionen Ihres Nebenraum-Verstärkers verwenden.

Verwendung der Nebenraum-Steuerungen

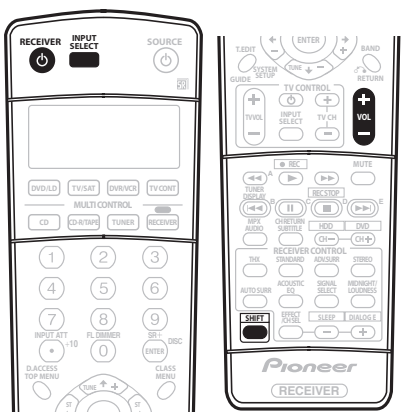
Sie können die Fernbedienung verwenden, um die Lautstärke im Nebenraum auszuwählen und um Quellen vom Hauptraum oder Nebenraum auszuwählen. Sie können dies auch unter Verwendung der Regler am vorderen Bedienfeld durchführen.

Wichtig

- Der Receiver im Hauptraum muss eingeschaltet (oder im Bereitschaftsbetrieb) sein, damit die Geräte im Nebenraum gesteuert werden können.
- Wenn jemand das System vom Hauptraum aus steuert, sind Sie nicht in der Lage, die Geräte im Nebenraum mithilfe der Fernbedienung zu steuern.
- Wenn Sie im Nebenraum einen Pioneer-Verstärker verwenden, verdecken Sie bitte die Fernbedienung, um eine Veränderung der Einstellungen bei der Steuerung der Geräte im Nebenraum zu vermeiden.

Verwendung der Fernbedienung im Nebenraum

Stellen Sie bei der Steuerung der Geräte im Nebenraum sicher, dass Sie **SHIFT** gedrückt halten, während Sie die unten aufgeführten Fernbedienungstasten drücken.



1 Richten Sie die Fernbedienung auf den Infrarot-Empfänger und drücken Sie ⏻ RECEIVER.

Dadurch wird die Mehrraum-Funktion eingeschaltet.

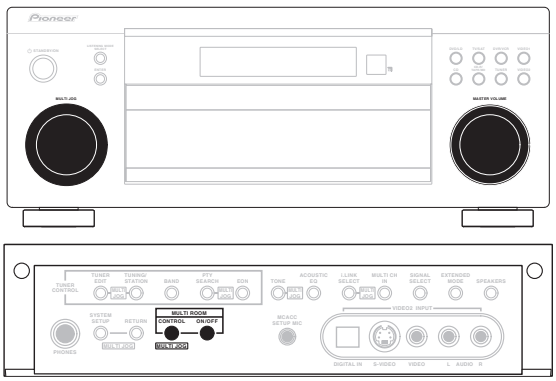
2 Drücken Sie (SHIFT+) INPUT SELECT, um die Eingangsquelle auszuwählen, die Sie sich im Nebenraum anhören möchten.

3 Verwenden Sie (SHIFT+) VOLUME +/–, um die Lautstärke einzustellen.

Sie können die Lautstärke nicht einstellen, wenn sie unter *Mehrraum-Setup* auf Seite 71 auf **FIXED** eingestellt ist.

- Sie können die Lautstärke nur auf **0dB** anheben.
- Zusätzlich zu den oben aufgeführten Reglern können Sie sich bei Verwendung des Tuners auch **CLASS**, **STATION +/–** und der Zifferntasten bedienen.

Verwendung der Mehrraumregler am vorderen Bedienfeld



Die oben aufgeführte Abbildung stellt das Modell VSX-2014i dar.

1 Drücken Sie die MULTI ROOM ON/OFF-Taste am vorderen Bedienfeld.

Die **MULTI-ROOM**-Anzeige leuchtet auf dem vorderen Bedienfeld um anzuzeigen, dass die Mehrraum-Steuerung eingeschaltet wurde.

2 Drücken Sie CONTROL.

Stellen Sie sicher, dass alle Betriebe für den Nebenraum durchgeführt werden, während **MR:** (und die ausgewählte Komponente) auf dem Display angezeigt wird. Falls dies nicht angezeigt wird, haben die Regler am vorderen Bedienfeld nur eine Auswirkung auf den Hauptraum.

3 Verwenden Sie den MULTI JOG -Regler, um die Quelle auszuwählen.

Wählen Sie zwischen **DVD/LD**, **TV/SAT**, **DVR/VCR**, **TUNER**, **CD-R/TAPE/MD** oder **CD** (in dieser Reihenfolge).

- Wenn Sie **TUNER** auswählen, können Sie die Fernbedienung verwenden, um einen voreingestellten Sender auszuwählen (wenn Sie sich nicht sicher sind, wie dies durchzuführen ist, lesen Sie bitte den Abschnitt *Voreingestellte Sender hören* auf Seite 48).

4 Verwenden Sie den MASTER VOLUME-Regler, um die Lautstärke einzustellen.

Dies ist nur möglich, wenn Sie die **VARIABLE** Lautstärkeregelung unter *Mehrraum-Setup* auf Seite 71 ausgewählt haben.

- Sie können die Lautstärke nur auf **0dB** anheben.

5 Drücken Sie, nachdem Sie die Einstellung abgeschlossen haben, erneut CONTROL, um zur Steuerung des Hauptraumes zurückzukehren.

Sie können auch die **MULTI ROOM ON/OFF** -Taste am vorderen Bedienfeld drücken, um den gesamten Ausgang zum Nebenraum auszuschalten.

- Selbst wenn Sie nicht die oben aufgeführte Taste **CONTROL** drücken, schaltet sich das System automatisch zurück zu den Hauptraum-Steuerungen.

Hinweis

- Die Mehrraum-Funktion kann nicht verwendet werden, wenn Sie das System einrichten (vom Bildschirm-**System Setup**-Menü aus).
- Wenn Sie nicht zuerst die Mehrraum-Steuerung ausgeschaltet haben, sind Sie nicht in der Lage, den Hauptraum vollständig auszuschalten.
- Wenn die Mehrraum-Funktion eingeschaltet ist, können Sie auch dann die Eingangsquelle des Nebenraumes mit dem **MULTI JOG**-Regler am vorderen Bedienfeld umschalten, wenn das Hauptgerät in den Bereitschaftsmodus geschaltet wurde.
- Der Betrieb der Fernbedienung ist u. U. nicht möglich, wenn direktes Licht von einer starken Fluoreszenzlampe auf das Sensorfenster des Infrarot-Empfängers fällt.
- Der Tuner lässt sich nicht auf mehr als einen Sender zugleich abstimmen. Aus diesem Grund führt das Umschalten des Senders in einem Raum dazu, dass der Sender auch im anderen Raum umgeschaltet wird. Achten Sie bitte darauf, dass Sie bei der Aufnahme einer Radiosendung auf keinen Fall den Sender umschalten.
- Die Lautstärkepegel der Haupt- und Nebenräume sind voneinander unabhängig.
- Wenn die **MULTI ROOM OUT**-Buchsen an einen Nebenraum-Verstärker mit einem Fernbedienungssensor und Pioneer-**CONTROL**-Anschlüssen (Seite 22), angeschlossen sind, empfängt u. U. sowohl der Infrarot-Empfänger als auch der Verstärker während des Mehrraum-Betriebes Fernbedienungsbefehle (was einen ordnungsgemäßen Betrieb unmöglich macht). Halten Sie in einem solchen Fall den Infrarot-Empfänger vom Verstärker fern, und richten Sie die Fernbedienung während des Betriebs direkt auf den Infrarot-Empfänger.
- Wenn Sie die Mehrraumfunktion für eine Weile nicht verwenden möchten, schalten Sie bitte sowohl in den Neben- als auch in den Haupträumen die Stromversorgung aus. Stellen Sie sicher, dass die **MULTI-ROOM**-Anzeige erlöscht.
- Der Sleep-Timer hat bei eingeschalteter Mehrraum-Funktion auch Auswirkungen auf den Nebenraum.

Verwendung der i.LINK-Schnittstelle

Nur beim Modell VSX-2014i

Wenn Sie über eine mit einem i.LINK-Anschluss ausgestattete Komponente verfügen, können Sie sie unter Verwendung eines i.LINK-Kabels an diesen Receiver anschließen.

Da die i.LINK-Schnittstelle keinerlei Videosignale überträgt, müssen die Videosignale einer über i.LINK angeschlossenen Komponente unter Verwendung anderer Kabel angeschlossen werden (hinsichtlich weiterer Informationen über die Durchführung von Videoanschlüssen siehe den Abschnitt *Anschluss von Videokomponenten* auf Seite 18). Falls Sie bereits Videoanschlüsse von der Komponente aus durchgeführt haben, weisen Sie bitte den i.LINK-Eingang der Funktion zu (beispielsweise **DVD/LD**), die den Video-Eingängen entspricht, an die Sie die Anschlüsse durchgeführt haben (siehe dazu den Abschnitt *Zuweisung der i.LINK-Eingänge* auf Seite 68).

Bei den beiden i.LINK-Anschlüsse auf der Rückseite Ihres Receivers handelt es sich um 4-pol. Anschlüsse. Verwenden Sie ein 4-pol. S400 i.LINK-Kabel, um die mit i.LINK ausgestatteten Komponenten anzuschließen.

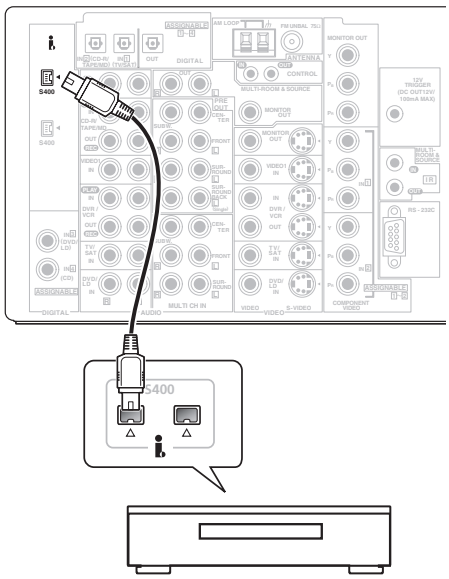
Achtung

- Falls Ihr i.LINK-Anschluss mit anderen Metallteilen außer dem i.LINK-Anschluss des Receivers in Berührung kommt, kann es zu einem Kurzschluss kommen. Einige Kabel verfügen über Metallteile, die das Gerät beim Anschluss berühren könnten. Achten Sie bitte darauf, dass Sie ausschließlich ein geeignetes i.LINK-Kabel verwenden.

Wichtig

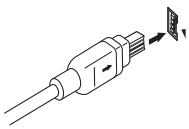
- Bitte verwenden Sie 4-pol. S400-Kabel, die kürzer sind als 3,5 Meter. Obwohl auch längere Kabel im Handel erhältlich sind, funktionieren diese u. U. nicht ordnungsgemäß.
- Es kann Fälle geben, in denen die PQLS-/Ratensteuerungsfunktion und/oder i.LINK-Audio selbst beim Anschluss an ein mit i.LINK kompatibles Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert.
- Schließen Sie i.LINK-Kabel nicht an/trennen Sie sie nicht ab und schalten Sie keinerlei unter Verwendung von i.LINK angeschlossenen Komponenten ein/aus, wenn der Receiver eingeschaltet ist.
- Kopiergeschützte 96-kHz-DVD-Videodiscs können über den i.LINK-Anschluss gehört werden, aber sie werden auf 48-kHz heruntergemischt.

1 Verwenden Sie ein i.LINK-Kabel, um einen der i.LINK-Anschlüsse an diesem Receiver an einen i.LINK-Anschluss an Ihrer i.LINK-Komponente anzuschließen.



Mit i.Link ausgestattete Komponente

- Der Pfeil am Körper des Kabelanschlusses sollte nach unten weisen und am Pfeil rechts vom Anschluss am Receiver ausgerichtet sein, um eine ordnungsgemäße Ausrichtung zu gewährleisten. Das i.LINK-Kabel sollte direkt in den Anschluss eingesteckt werden, so dass es an Ort und Stelle sicher einrastet. Falls der Anschluss nicht ordnungsgemäß durchgeführt wird, ist der Receiver nicht in der Lage, irgendeine der angeschlossenen Komponenten zu erkennen. Nehmen Sie bitte zur Kenntnis, dass das i.LINK-Kabel sehr zerbrechlich ist und leicht beschädigt werden kann, wenn beim Durchführen des Anschlusses zu viel Druck darauf ausgeübt wird.



2 Weisen Sie die i.LINK-Komponente dem von Ihnen gewünschten Eingang zu, und führen Sie anschließend die erforderlichen Ausgangseinstellungen an der Komponente durch.

Lesen Sie den Abschnitt *Zuweisung der i.LINK-Eingänge* auf Seite 68, um die Komponente einem Eingang an diesem Receiver zuzuweisen. Folgen Sie bei der Durchführung der erforderlichen Ausgangseinstellungen der im Lieferumfang der Komponente enthaltenen Bedienungsanleitung.

- Nicht zugewiesene i.LINK-Komponenten können mit der **i.LINK SELECT**-Taste am vorderen Bedienfeld oder mit der **INPUT SELECT**-Taste auf der Fernbedienung ausgewählt werden.

Hinweis

- Unter Verwendung von i.LINK können Sie mehrere Komponenten aneinander anschließen. Siehe den Abschnitt *Erstellen eines i.LINK-Netzwerkes* unten.

Wissenswertes über i.LINK

Nur beim Modell VSX-2014i

i.LINK ist ein Warenzeichen-Name für IEEE1394, eine Hochgeschwindigkeitsschnittstelle für Digital-Audio, -Video und andere Daten, die sich auf PCs, digitalen Camcordern und anderen Audio- und Audio-/Videogeräten befinden. Ein einziger i.LINK-Anschluss kann gleichzeitig sowohl Daten senden als auch empfangen, es ist also nur ein Kabel erforderlich, um Komponenten für eine Zwei-Wege-Kommunikation aneinander anzuschließen.

"i.LINK" und das "i.LINK"-Logo sind Warenzeichen der Sony Corporation.

Wissenswertes über die PQLS-Ratensteuerung

Die PQLS-Technologie (Präzisionsquartz-Sicherungssystem "Precision Quartz Lock System") von Pioneer liefert Ihnen hochpräzises Digital-Audio von DVD-A-, SACD- und Audio-CD-Quellen, wenn Sie die i.LINK-Schnittstelle verwenden. Eine Präzisionsquartz-Steuerung in diesem Receiver eliminiert durch Zeitfehler (Jitter) verursachte Störungen und liefert Ihnen die bestmögliche Digital-zu-Analog-Konvertierung der digitalen Quelle.

Um in den Genuss der Vorteile von PQLS zu kommen, müssen Sie über einen Player verfügen, der mit der Ratensteuerung kompatibel ist; zudem muss der Player eingeschaltet und über das i.LINK-Netzwerk an diesen Receiver angeschlossen sein.

Erstellen eines i.LINK-Netzwerkes

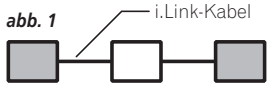
Unter Verwendung von i.LINK ist es möglich, bis zu 17 Komponenten miteinander zu verknüpfen, damit die digitalen Audio- und Steuerungssignale jeder einzelnen Komponente den anderen Komponenten innerhalb des Netzwerkes zur Verfügung steht. Durch den Zusatz eines i.LINK-Wiederholers ist es möglich, bis zu 34 Komponenten anzuschließen.

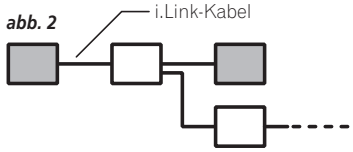
i.LINK-Anschlüsse werden in 4-pol. und 6-pol. Konfigurationen ausgeliefert. Dieser Player bedient sich eines 4-pol. Anschlusses, aber innerhalb eines Netzwerkes können beide Arten verwendet werden.

Dieser Receiver ist mit i.LINK Audio (A&M-Protokoll)-Komponenten wie beispielsweise DVD-Playern kompatibel. Nehmen Sie bitte zur Kenntnis, dass Audio- und Videosignale beim Anschluss an ein i.LINK MPEG-II TS-Gerät (wie beispielsweise ein digitaler Satellitentuner), an ein i.LINK DV-Gerät (wie beispielsweise eine DVD-Recorder oder DV-Camcorder) oder an ein mit i.LINK ausgestatteten PC nicht übertragen werden, und dass der Anschluss an solche Geräte zuweilen Netzwerkunterbrechungen verursachen kann. Überprüfen Sie hinsichtlich näherer Informationen über die Kompatibilität die im Lieferumfang Ihrer anderen i.LINK-Komponenten enthaltene Bedienungsanleitung.

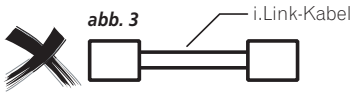
Dieser Receiver ist DTCP (digitaler Inhaltsübertragungsschutz "Digital Transmission Content Protection")-kompatibel; Sie können also DVD-A, DVD-Video und SACD i.LINK-Audio wiedergeben lassen.

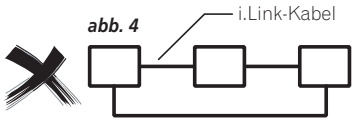
Beim Einrichten eines i.LINK-Netzwerkes ist es wichtig, dass die Komponenten eine Kette mit offenem Ende (Abb. 1) oder eine Baum (Abb. 2) bilden.





Das System funktioniert nicht, wenn die angeschlossenen Komponenten eine Schleife bilden. Falls eine Schleife erkannt wird, wird die Meldung **LOOP CONNECT** auf dem Display angezeigt. Die Abb. 3 und 4 stellen Anschlüsse dar, die eine Schleife bilden.





Ein weiterer wichtiger Punkt beim Anschluss von i.LINK-Geräten ist die Geschwindigkeit der Schnittstelle. Gegenwärtig gibt es drei Geschwindigkeiten: S100 (am langsamsten), S200 und S400 (am schnellsten). Dieser Receiver bedient sich des S400-Typs. Obwohl Sie Komponenten mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten gemeinsam verwenden können, empfehlen wir Ihnen, wenn möglich am Ende des Netzwerkes Komponenten mit einer langsameren Geschwindigkeit anzuschließen (durch die schattierten Kästchen in den Abb. 1 und 2 dargestellt). Dadurch wird sichergestellt, dass keinerlei Engpässe innerhalb des Netzwerkes auftreten.

Wenn dieser Receiver innerhalb eines i.LINK-Netzwerkes verwendet wird, muss er für das Beibehalten des i.LINK-Anschlusses eingeschaltet bleiben. Andere Komponenten innerhalb des Netzwerkes gewährleisten den Fortbestand des Anschlusses u. U. auch im Bereitschaftsmodus (keine Komponente gewährleistet dies, wenn die Stromversorgung vollständig ausgeschaltet wird) - überprüfen Sie diesbezüglich die im Lieferumfang der jeweiligen Komponente enthaltene Bedienungsanleitung. Nehmen Sie bitte zur Kenntnis, dass der Ton u. U. für einen Moment unterbrochen wird, wenn eine Komponente innerhalb des i.LINK-Netzwerkes ein-/ausgeschaltet wird, oder wenn der i.LINK-Anschluss einer Komponente ein-/ausgeschaltet wird.

Dieses Produkt ist mit den folgenden i.LINK-Schnittstellen-Spezifikationen kompatibel:

1) IEEE-Standard 1394a-2000, Standard für einen Hochleistungsserienbus

2) Audio- und Musikdaten-Übertragungsprotokoll 2.0 entsprechend dem Standard für AM824-Abfolge-Adaptierungslagen; das Produkt ist kompatibel mit IEC60958-Bitstream, DVD-A und SACD.

Die Komponenten mit dem 12-Volt-Trigger ein- und ausschalten

Nur beim Modell VSX-2014i

Sie können in Ihrem System Komponenten (wie ein Bildschirm oder Projektor) an diesen Receiver anschließen, damit sie mit einem 12-Volt-Trigger ein- oder ausgeschaltet werden können, wenn Sie eine Eingangsfunktion wählen. Sie müssen aber mit dem System-Einstellungsmenü spezifizieren, welche Eingangsfunktionen den Trigger einschaltet (siehe dafür *12-Volt-Trigger-Setup* auf Seite 72). Nehmen Sie bitte zur Kenntnis, dass dies nur bei Komponenten funktioniert, die sich im Bereitschaftsmodus befinden.

- **Schließen Sie die 12V TRIGGER-Buchse dieses Receiver an den 12V TRIGGER-Anschluss einer anderen Komponente an.**

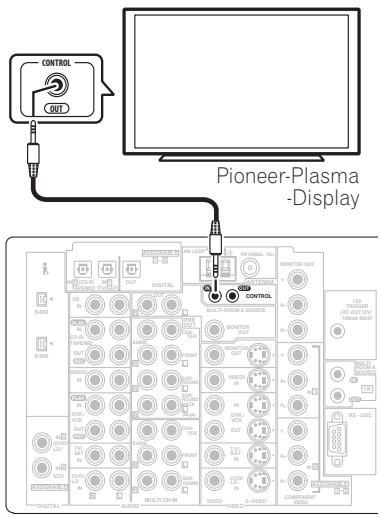
Verwenden Sie für den Anschluss ein Kabel mit Ministeckern an beiden Enden.

- Die maximale Leistung des Triggers liegt bei DC OUT 12 V/100 mA.

Nachdem Sie die Eingangsfunktionen bestimmt haben, die den Trigger einschalten werden, sind Sie in der Lage, die Komponente durch Drücken der Eingangsfunktion(en) einzuschalten, die Sie auf Seite 72 eingestellt haben.

Verwendung dieses Receivers mit einem Plasma-Display von Pioneer

Falls Sie ein Plasma-Display von Pioneer besitzen, können Sie ein SR+-Kabel (siehe der unten aufgeführte Hinweis) anschließen, um ihn an dieses Gerät anzuschließen und die Vorteile der verschiedensten Funktionen, wie beispielsweise die automatische Videoeingangsumschaltung des Plasma-Displays bei Umschaltung des Eingangs, zu genießen.



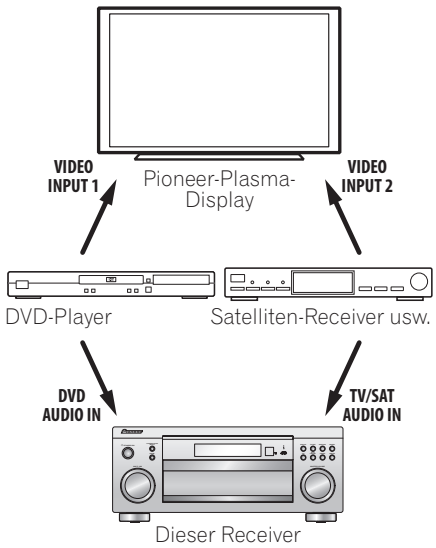
Nehmen Sie bitte zur Kenntnis, dass die oben aufgeführte Abbildung das Modell VSX-2014i darstellt; die Anschlüsse für das Modell VSX-1014 sind allerdings dieselben.

Wichtig

- Falls Sie den Anschluss an ein Plasma-Display von Pioneer unter Verwendung eines SR+-Kabels durchführen, müssen Sie die Fernbedienung zur Steuerung des Receivers auf den Fernbedienungssensor des Plasma-Displays richten. In diesem Fall sind Sie nicht in der Lage, den Receiver unter Verwendung der Fernbedienung zu steuern, wenn das Plasma-Display ausgeschaltet wird.

- **Verwenden Sie ein 3-Ring-Ministecker-SR+-Kabel, um die CONTROL IN-Buchse dieses Receivers an der CONTROL OUT-Buchse Ihrer Plasma-Displays anzuschließen.**

Bevor Sie die extra SR+-Funktionen verwenden können, müssen Sie einige Einstellungen an diesem Receiver durchführen. Lesen Sie bitte den Abschnitt *SR+-Setup für Plasma-Displays von Pioneer* auf Seite 71 hinsichtlich detaillierterer Anweisungen.



Für die Durchführung der meisten SR+-Funktionen sollten Sie Ihre Quellenkomponenten (DVD-Player o. Ä.) auf eine etwas andere Art und Weise als in diesem Kapitel beschrieben anschließen. Schließen Sie den Videoausgang jeder Komponente direkt an das Plasma-Display an, und schließen Sie nur die Audioanschlüsse (analog und/oder digital) an diesen Receiver an.

Hinweis

- Dieser Receiver ist mit allen Plasma-Displays von Pioneer ab dem Herstellungsjahr 2003 kompatibel.
- Das 3-Ring-SR+-Kabel von Pioneer ist unter der Teilenummer ADE7095 im Handel erhältlich. Konsultieren Sie bitte die Pioneer-Kundenservice-Abteilung hinsichtlich weiterer Informationen über den Erwerb eines SR+-Kabels (Sie können für den Anschluss auch einen im Handel erhältlichen 3-Ring-Miniphono-Stecker verwenden).

Verwendung des SR+-Modus mit einem Plasma-Display von Pioneer

Wenn der Anschluss unter Verwendung eines SR+-Kabels durchgeführt wurde, ist eine ganze Reihe von Funktionen verfügbar, damit die Verwendung dieses Receivers zusammen mit Ihrem Plasma-Display von Pioneer noch einfacher wird. Diese Funktionen umfassen:

- Anzeigebildschirme bei der Durchführung von Receiver-Einstellungen, wie beispielsweise Lautsprecher-Setup, MCACC-Setup und so weiter;
- Bildschirmanzeige der Lautstärke;
- Bildschirmanzeige des Hörmodus;
- Automatische Videoeingangsumschaltung am Plasma-Display;
- Automatische Lautstärke-Stummschaltung am Plasma-Display.

Hinsichtlich weiterer Informationen über das Einstellen des Receivers lesen Sie bitte den Abschnitt *SR+-Setup für Plasma-Displays von Pioneer* auf Seite 71.

1 Stellen Sie sicher, dass das Plasma-Display und dieser RECEIVER eingeschaltet und mit dem SR+-Kabel angeschlossen sind.

Hinsichtlich weiterer Informationen über den Anschluss dieser Komponenten lesen Sie bitte den Abschnitt *Verwendung dieses Receivers mit einem Plasma-Display von Pioneer* oben.

2 Drücken Sie Receiver und anschließend die SR+-Taste, um den SR+-Modus ein-/auszuschalten.

Das Display am vorderen Bedienfeld zeigt **SR+ ON** oder **SR+ OFF** an.

Hinweis

- Die automatische Lautstärke-Stummschaltungsfunktion wird separat aktiviert; Siehe den Abschnitt *SR+-Setup für Plasma-Displays von Pioneer* auf Seite 71.

11Kapitel:
Weitere Einstellungen

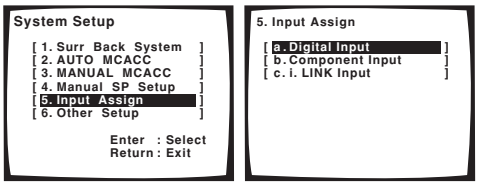
Das Eingangszuweisungsmenü

Sie müssen nur dann Einstellungen im Eingangszuweisungsmenü durchführen, wenn Sie Ihre digitalen Geräte nicht entsprechend den Standardeinstellungen für die digitalen Eingänge angeschlossen haben, oder wenn Sie Geräte angeschlossen haben, die Komponentenvideo-Kabel oder (nur beim VSX-2014i) einen i.LINK-Anschluss verwenden.

1 Schalten Sie den Receiver und Ihr Fernsehgerät ein.
Verwenden Sie zum Einschalten die ⏻ **RECEIVER**-Taste.

2 Drücken Sie RECEIVER auf der Fernbedienung, und drücken Sie anschließend auf die SYSTEM SETUP-Taste.
Eine Bildschirmanzeige (OSD) wird auf Ihrem Fernsehgerät angezeigt. Verwenden Sie die ⬆/⬇/⬅/➡-Tasten und **ENTER** auf der Fernbedienung, um durch die Bildschirm- und Auswahlmenüpunkte zu navigieren. Drücken Sie **RETURN** zur Bestätigung und um das gegenwärtige Menü zu verlassen.

3 Wählen Sie die Option 'Input Assign' aus dem System-Setupmenü aus.


System Setup
[1. Surr Back System]
[2. AUTO MCACC]
[3. MANUAL MCACC]
[4. Manual SP Setup]
[5. Input Assign]
[6. Other Setup]
Enter : Select
Return : Exit
5. Input Assign
[a. Digital Input]
[b. Component Input]
[c. i. LINK Input]

Die oben aufgeführte Abbildung stellt die Bildschirmanzeige des Modells VSX-2014i dar.

Zuweisung der digitalen Eingänge

- Standardeinstellungen:

  Digital-1 (optisch) – **TV/SAT**

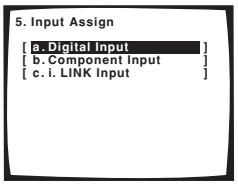
  Digital-2 (optisch) – **CD-R**

  Digital-3 (koaxial) – **DVD/LD**

  Digital-4 (koaxial) – **CD**

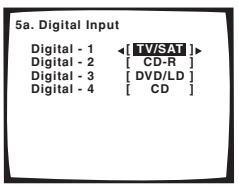
Sie müssen diese Einstellung nur durchführen, wenn Sie Ihre digitalen Geräte nicht entsprechend den Standardeinstellungen für die digitalen Eingänge (siehe oben) angeschlossen haben. Diese Einstellung teilt dem Receiver mit, welche digitalen Geräte an welchen Anschluss angeschlossen sind, damit die Tasten auf der Fernbedienung dem entsprechen, was Sie angeschlossen haben.

1 Wählen Sie die Option 'Digital Input' aus dem Eingangszuweisungsmenü aus.



Die oben aufgeführte Abbildung stellt die Bildschirmanzeige des Modells VSX-2014i dar.

2 Wählen Sie die Nummer des digitalen Eingangs aus, an den Sie Ihre digitale Komponente angeschlossen haben.
Die Nummern entsprechen den Nummern neben den Eingängen auf der Rückseite des Receivers.



3 Wählen Sie die Komponente aus, die der entspricht, die Sie an diesen Eingang angeschlossen haben.
Treffen Sie Ihre Auswahl zwischen **DVD/LD**, **TV/SAT**, **DVR**, **VIDEO1**, **CD-R**, **CD** oder **OFF**.

- Verwenden Sie die ⬅/➡ (Cursor nach links/nach rechts)-Tasten und **ENTER**, um dies durchzuführen.
- Wenn Sie einen digitalen Eingang einer bestimmten Funktion zuweisen (beispielsweise **DVD/LD**), werden alle digitale Eingänge, die zuvor dieser Funktion zugewiesen wurden, automatisch ausgeschaltet.

4 Wenn Sie damit fertig sind, drücken Sie RETURN.
Nun kehren Sie zum Eingangszuweisungsmenü zurück.

Zuweisung der Komponentenvideo-Eingänge

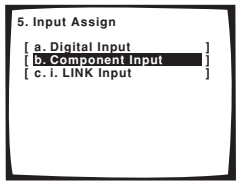
- Standardeinstellungen:

  Component 1 – **OFF**

  Component 2 – **OFF**

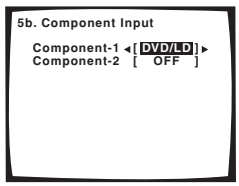
Wenn Sie Komponentenvideo-Kabel verwendet haben, um Ihr Videogerät anzuschließen, müssen Sie dem Receiver mitteilen, um welches Gerät es sich handelt; anderenfalls sehen Sie das S-Video- oder Composite-Video-Eingangssignal statt des Komponentenvideo-Signals.

1 Wählen Sie die Option 'Component Input' aus dem Eingangszuweisungsmenü aus.



Die oben aufgeführte Abbildung stellt die Bildschirmanzeige des Modells VSX-2014i dar.

2 Wählen Sie die Nummer des Komponentenvideo-Eingangs aus, an den Sie Ihre Videokomponente angeschlossen haben.
Treffen Sie Ihre Auswahl zwischen **DVD/LD**, **TV/SAT**, **DVR**, **VIDEO1** oder **OFF**.



- Die Nummern entsprechen den Nummern neben den Eingängen auf der Rückseite des Receivers.

3 Wählen Sie die Komponente aus, die der entspricht, die Sie an diesen Eingang angeschlossen haben.

- Verwenden Sie die ⬅/➡ (Cursor nach links/nach rechts)-Tasten und **ENTER**, um dies durchzuführen.
- Stellen Sie sicher, dass Sie das Audio von der Komponente an den entsprechenden Eingängen auf der Rückseite des Receivers angeschlossen haben.
- Wenn Sie eine Signalquellenkomponente über einen Komponenten-Videoeingang an den Receiver anschließen, sollten Sie auch Ihr Fernsehgerät an den Komponenten-Video-**MONITOR**-Ausgang des Receivers anschließen.

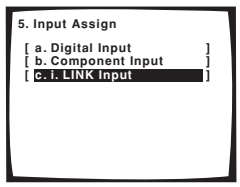
4 Wenn Sie damit fertig sind, drücken Sie RETURN.
Nun kehren Sie zum Eingangszuweisungsmenü zurück.

Zuweisung der i.LINK-Eingänge

Nur beim Modell VSX-2014i

Wenn Sie mit i.LINK ausgestattete Komponenten einem Eingang zuweisen (beispielsweise **DVD/LD**), können Sie sowohl Audio- als auch Videosignale von mit i.LINK ausgestatteten Komponenten unter Verwendung der entsprechenden **MULTI CONTROL**-Taste auswählen.

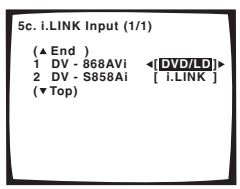
1 Wählen Sie die Option 'i.LINK Input' aus dem Eingangszuweisungsmenü aus.



2 Wählen Sie eine mit i.LINK ausgestattete Komponente aus.
Wenn mehrere mit i.LINK ausgestattete Komponenten an Ihren Receiver angeschlossen sind, wird die mit i.LINK ausgestattete Komponente, nach der Sie suchen, u. U. auf einem zusätzlichen Bildschirm aufgelistet.

- Wenn keine mit i.LINK ausgestatteten Komponenten angeschlossen sind, sind Sie nicht in der Lage, irgendwelche Eingänge zuzuweisen.
- Nach nicht zugewiesenen Gerätenamen wird **i.LINK** angezeigt (z. B **DV-868AVi [i.LINK]**).
- Falls ein angeschlossenes Gerät eine Quelle nicht unter Verwendung des i.LINK-Anschlusses ausgeben (wiedergeben) kann, wird nach dem Eingangsgerätenamen **[- - - -]** angezeigt (z. B. **DV-868AVi [- - - -]**). Nicht kompatible Geräte können den Eingängen nicht zugewiesen werden.
- Wenn sich das Kabel eines zugewiesenen Eingangsgerätes lockert oder wenn die Stromversorgung zum Gerät unterbrochen wird, wird ein Sternchen (*****) vor dem Gerätenamen angezeigt (z. B. ***DV-868AVi [DVD/LD]**).

3 Wählen Sie die zuzuweisende Komponente aus.
Verwenden Sie die ⬆/⬇ (Cursor nach oben/nach unten) -Tasten und **ENTER**.



Wenn Sie eine mit i.LINK ausgestattete Videokomponente zuweisen, wählen Sie bitte die Eingangsquelle aus, an die Sie das Videosignal der Komponente angeschlossen haben.

- Wenn Sie einen i.LINK-Eingang einer bestimmten Funktion zuweisen (beispielsweise **DVD/LD**), werden alle zuvor dieser Funktion zugewiesenen digitalen Eingänge automatisch auf **i.LINK** (nicht zugewiesen) eingestellt.

- Der **TUNER**-Eingang kann nicht zugewiesen werden.

4 Zum Beenden drücken Sie RETURN.
Nun kehren Sie zum Eingangszuweisungsmenü zurück.

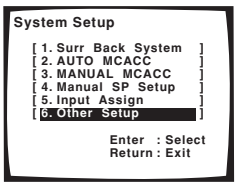
Das weiterführende Setupmenü

Das weiterführende Setupmenü ist der Ort, an dem Sie kundenspezifische Einstellungen durchführen können, damit Ihre Verwendung des Receivers berücksichtigt wird.

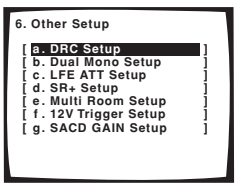
1 Schalten Sie den Receiver und Ihr Fernsehgerät ein.
Verwenden Sie zum Einschalten die ⏻ **RECEIVER**-Taste.

2 Drücken Sie RECEIVER auf der Fernbedienung, und drücken Sie anschließend auf die SYSTEM SETUP-Taste.
Eine Bildschirmanzeige (OSD) wird auf Ihrem Fernsehgerät angezeigt. Verwenden Sie die ⬆/⬇/⬅/➡-Tasten und **ENTER** auf der Fernbedienung, um durch die Bildschirm- und Auswahlmenüpunkte zu navigieren. Drücken Sie **RETURN** zur Bestätigung und um das gegenwärtige Menü zu verlassen.

3 Wählen Sie die Option 'Other Setup', und drücken Sie anschließend ENTER.


System Setup
[1. Surr Back System]
[2. AUTO MCACC]
[3. MANUAL MCACC]
[4. Manual SP Setup]
[5. Input Assign]
[6. Other Setup]
Enter : Select
Return : Exit

4 Wählen Sie die Einstellung aus, die Sie justieren möchten.
Wenn Sie dies zum ersten Mal durchführen, möchten Sie die Einstellungen u. U. der Reihe nach ausführen.



- **DRC Setup** – Bestimmen Sie hier den Umfang der Dynamikbereich-Einstellung für Dolby Digital-Soundtracks (siehe dazu den Abschnitt *Dynamikbereich-Steuerungssetup* unten).
- **Dual Mono Setup** – Isolieren Sie hier einen Kanal, wenn Sie sich Discs mit Dual-Mono-Codierung anhören (siehe dazu den Abschnitt *Dual-Mono-Setup* unten).
- **LFE ATT Setup** – Wählen Sie hier den Dämpferpegel für den LFE-Kanal aus (*LFE-Dämpfersetup* unten).
- **SR+ Setup** – Bestimmen Sie hier, wie Sie Ihr Plasma-Display von Pioneer steuern möchten (*SR+-Setup für Plasma-Displays von Pioneer* auf Seite 71).

Die folgende Funktionen sind beim Modell VSX-2014i verfügbar:

- **Multi Room Setup**– Bestimmen Sie hier die Lautstärkeeinstellung für ein Mehrraum-Setup sowie Ihren Infrarot-Empfängertyp (siehe dazu den Abschnitt *Mehrraum-Setup* auf Seite 71).
- **12V Trigger Setup** – Bestimmen Sie hier, welche Komponenten unter Verwendung des 12-Volt-Triggers ein- oder ausgeschaltet werden sollen (siehe dazu den Abschnitt *12-Volt-Trigger-Setup* auf Seite 72).
- **SACD GAIN Setup** – Hören Sie sich SACDs mit hoher Tonqualität und umfangreicheren Einzelheiten an (siehe dazu den Abschnitt *SACD-Verstärkungssetup* auf Seite 72).

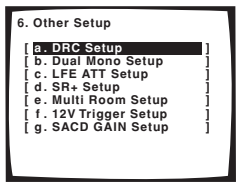
5 Führen Sie die für jede einzelne Einstellung erforderlichen Justagen durch und drücken Sie RETURN, um die Justage jeweils zu bestätigen.

Dynamikbereich-Steuerungssetup

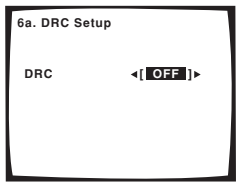
• Grundeinstellung: **OFF**

Diese Einstellung bestimmt den Umfang der Dynamikbereichseinstellung bei Dolby Digital- und DTS-Spielfilm-Soundtracks. Sie werden diese Option u. U. verwenden wollen, wenn Sie Surroundklang bei niedriger Lautstärke hören.

1 Wählen Sie die Option 'DRC Setup' aus dem weiterführenden Setupmenü aus.



2 Wählen Sie die von Ihnen gewünschte Einstellung aus.



- **OFF** – Keine Dynamikbereichseinstellung (verwenden Sie diese Option, wenn Sie bei höherer Lautstärke hören).
- **MID** – Mitteneinstellung
- **MAX** – Der Dynamikbereich wird reduziert (laute Töne werden hinsichtlich ihrer Lautstärke reduziert, während leisere Töne lauter werden).

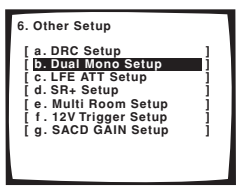
3 Wenn Sie damit fertig sind, drücken Sie RETURN.
Nun kehren Sie zum weiterführenden Setupmenü zurück.

Dual-Mono-Setup

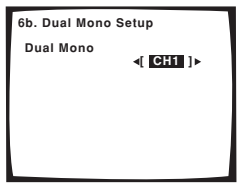
• Grundeinstellung: **CH1**

Sie können bestimmen, wie Dual Mono-codierte Dolby Digital-Soundtracks wiedergegeben werden sollen. Dual Mono wird nicht häufig verwendet, ist aber erforderlich, wenn zwei Sprachen zu separaten Kanälen gesendet werden müssen.

1 Wählen Sie die Option 'Dual Mono Setup' aus dem weiterführenden Setupmenü aus.



2 Wählen Sie die von Ihnen gewünschte Einstellung aus.



- **CH1** – Nur Kanal 1 wird wiedergegeben.
- **CH2** – Nur Kanal 2 wird wiedergegeben.
- **CH1 CH2** – Beide Kanäle werden von den Front-Lautsprechern ausgegeben.

3 Wenn Sie damit fertig sind, drücken Sie RETURN.
Nun kehren Sie zum weiterführenden Setupmenü zurück.

Hinweis

- Diese Einstellung funktioniert nur bei Dual Mono-codierten Dolby Digital- und DTS-Soundtracks.

Tipp

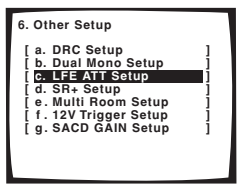
- Drücken Sie, während sich der Receiver im Bereitschaftsbetrieb befindet (unter Verwendung des vorderen Bedienfeldes) die ⏻ **STANDBY/ON**-Taste, während Sie die **TUNER EDIT**-Taste gedrückt halten, um die Dual-Mono-Einstellung zu ändern.

LFE-Dämpfersetup

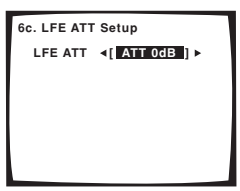
• Grundeinstellung: **ATT 0dB**

Einige Dolby Digital- und DTS-Audioquellen umfassen ultratiefe Basstöne. Stellen Sie den LFE-Dämpfer wie erforderlich ein, um zu verhindern, dass die ultratiefen Basstöne den Ton von den Lautsprechern stören.

1 Wählen Sie die Option 'LFE ATT Setup' aus dem weiterführenden Setupmenü aus.



2 Wählen Sie die von Ihnen gewünschte Einstellung aus.



- **ATT 0dB** – Keine Beschränkung (empfohlene Einstellung)

- **ATT 10dB** – 10 dB-Beschränkung
- **LFE OFF** – Keine Tonausgabe vom LFE-Kanal

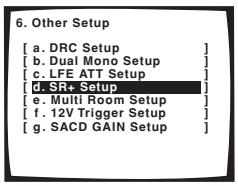
3 Wenn Sie damit fertig sind, drücken Sie RETURN.
Nun kehren Sie zum weiterführenden Setupmenü zurück.

SR+-Setup für Plasma-Displays von Pioneer

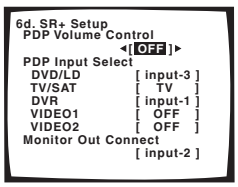
Führen Sie die folgenden Einstellungen durch, wenn Sie ein Plasma-Display von Pioneer unter Verwendung eines SR+-Kabels an diesen Receiver angeschlossen haben. Nehmen Sie bitte zur Kenntnis, dass die Anzahl der verfügbaren Funktionseinstellungen vom angeschlossenen Plasma-Display abhängt.

Lesen Sie diesbezüglich auch den Abschnitt *Verwendung dieses Receivers mit einem Plasma-Display von Pioneer* auf Seite 65 und *Verwendung des SR+-Modus mit einem Plasma-Display von Pioneer* auf Seite 66.

1 Wählen Sie die Option 'SR+ Setup' aus dem weiterführenden Setupmenü aus.



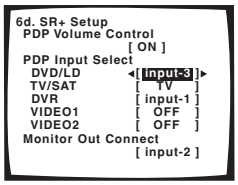
2 Wählen Sie die von Ihnen gewünschte 'PDP Volume Control'-Einstellung aus.

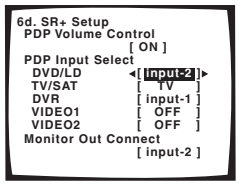


- **OFF** – Der Receiver steuert die Lautstärke des Plasma-Displays nicht.
- **ON** – Wenn der Receiver auf einen der Eingänge geschaltet wird, die vom Plasma-Display verwendet werden (**DVD/LD**, oder zu einem anderen der unten aufgeführten Funktionen), wird die Lautstärke am Plasma-Display stummgeschaltet, so dass nur der Ton vom Receiver hörbar ist.

3 Weisen Sie eine beliebige, an das Plasma-Display angeschlossene Eingangsquelle der entsprechenden Eingangsnummer zu.
Dadurch wird die Eingangsquelle des Receivers einem nummerierten Videoeingang am Plasma-Display angepasst. Weisen Sie beispielsweise **DVD/LD** dem **input-2** zu, wenn Sie Ihren DVD-Videoausgang am Videoeingang 2 des Plasma-Displays angeschlossen haben.

- Der Anschluss **Monitor Out Connect** sollte auf den Eingang eingestellt sein, den Sie für den Anschluss dieses Receivers an Ihrem Plasma-Display verwendet haben.





4 Wenn Sie damit fertig sind, drücken Sie RETURN.
Nun kehren Sie zum weiterführenden Setupmenü zurück.

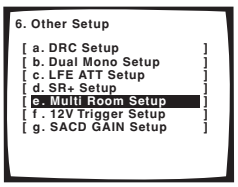
Mehrraum-Setup

Nur beim Modell VSX-2014i

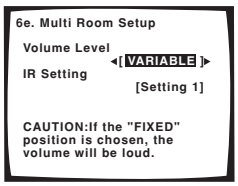
- Grundeinstellung: **VARIABLE** / **Setting 1**

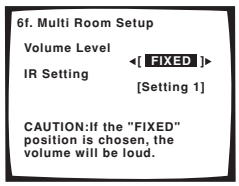
Falls Sie Mehrraum-Anschlüsse durchgeführt haben (siehe dazu den Abschnitt *Mehrraum-Hören* auf Seite 61), müssen Sie hier u. U. Ihre Lautstärkeeinstellung und den Infrarot-Empfängertyp bestimmen.

1 Wählen Sie die Option 'Multi Room Setup' aus dem weiterführenden Setupmenü aus.



2 Wählen Sie die Lautstärke-Pegeleinstellung aus.


6e. Multi Room Setup
Volume Level
◂[VARIABLE]▸
IR Setting
[Setting 1]
CAUTION:If the "FIXED" position is chosen, the volume will be loud.

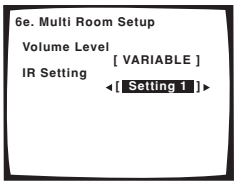

6f. Multi Room Setup
Volume Level
◂[FIXED]▸
IR Setting
[Setting 1]
CAUTION:If the "FIXED" position is chosen, the volume will be loud.

- **VARIABLE** – Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie einen Leistungsverstärker im Nebenraum angeschlossen haben (dieser Receiver wird dann nur als Vorverstärker verwendet) und wenn Sie die Regler dieses Receivers zur Steuerung der Lautstärke verwenden.
- **FIXED** – Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie im Nebenraum einen voll integrierten Verstärker angeschlossen haben (wie beispielsweise einen weiteren Pioneer VSX-Receiver) und wenn Sie Regler dieses Receivers zur Steuerung der Lautstärke verwenden möchten.

Achtung

- Bei der Einstellung auf **FIXED** wird die Quelle von diesem Receiver mit der vollen Lautstärke gesendet; stellen Sie also sicher, dass die Lautstärke im Nebenraum am Anfang noch recht niedrig ist; und experimentieren Sie anschließend etwas, um den ordnungsgemäßen Lautstärkepegel zu finden.

3 Wählen Sie den von Ihnen verwendeten Infrarot-Empfängertyp aus.



- **Setting 1** – Verwenden Sie diese Einstellung für die meisten Infrarot-Empfänger.
- **Setting 2** – Verwenden Sie diese Einstellung, falls der von Ihnen verwendete Infrarot-Empfänger nicht zu funktionieren scheint, nachdem Sie die Option **Setting 1** ausgewählt haben.

4 Wenn Sie damit fertig sind, drücken Sie RETURN.
Nun kehren Sie zum weiterführenden Setupmenü zurück.

Hinweis

- Einige Infrarot-Empfänger funktionieren mit diesem Receiver u. U. nicht. Lassen Sie sich von Ihrem Audio-Händler weitere Informationen geben.

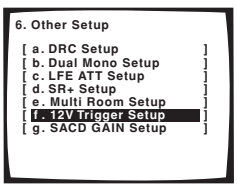
12-Volt-Trigger-Setup

Nur beim Modell VSX-2014i

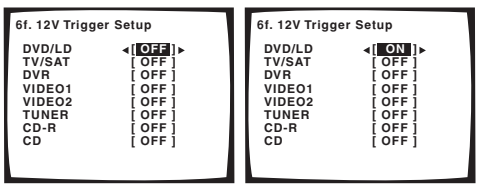
- Grundeinstellung: **OFF** (alle Komponenten)

Nachdem eine Komponente an den 12-Volt-Trigger angeschlossen wurde (siehe dazu den Abschnitt *Die Komponenten mit dem 12-Volt-Trigger ein- und ausschalten* auf Seite 65), schaltet er sich automatisch ein, wenn Sie eine Eingangsfunktion auswählen, die eingestellt wurde, um den Trigger einzuschalten. Bestimmen Sie, welche der folgenden Eingangsfunktionen den Trigger einschalten sollen.

1 Wählen Sie die Option '12V Trigger Setup' aus dem weiterführenden Setupmenü aus.



2 Wählen Sie eine Eingangsfunktion aus und wählen Sie die gewünschte Einstellung aus.
Dies sollte die Eingangsfunktion sein, die bei Ihrer Auswahl den 12-Volt-Trigger einschaltet.


6f. 12V Trigger Setup
DVD/LD ◂[OFF]▸
TV/SAT [OFF]
DVR [OFF]
VIDEO1 [OFF]
VIDEO2 [OFF]
TUNER [OFF]
CD-R [OFF]
CD [OFF]
6f. 12V Trigger Setup
DVD/LD ◂[ON]▸
TV/SAT [OFF]
DVR [OFF]
VIDEO1 [OFF]
VIDEO2 [OFF]
TUNER [OFF]
CD-R [OFF]
CD [OFF]

- **OFF** – Der 12-Volt-Trigger wurde für die ausgewählte Komponente nicht aktiviert.
- **ON** – Der 12-Volt-Trigger wurde für die ausgewählte Komponente aktiviert.

3 Wiederholen Sie diesen Schritt für alle einzustellenden Eingangsfunktionen.

4 Wenn Sie damit fertig sind, drücken Sie RETURN.
Nun kehren Sie zum weiterführenden Setupmenü zurück.

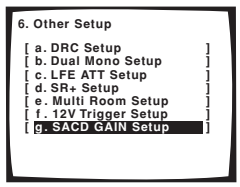
SACD-Verstärkungssetup

Nur beim Modell VSX-2014i

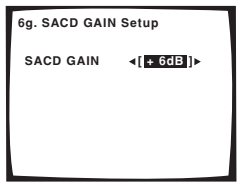
- Grundeinstellung: **0dB**

Sie können mehr Einzelheiten von SACDs erzielen, wenn der Dynamikbereich (während der digitalen Verarbeitung) mit der SACD-Verstärkungsfunktion maximiert wird.

1 Wählen Sie die Option 'SACD GAIN Setup' aus dem weiterführenden Setupmenü aus.



2 Schalten Sie die SACD-Verstärkung zwischen 0dB und 6dB um.
Bei den meisten SACD-Quellen erhält man durch die Wahl von **6dB** eine hohe Klangqualität und größere Einzelheiten. Der Pegel wird für die Wiedergabe mit der gleichen Lautstärke automatisch eingestellt.



3 Wenn Sie damit fertig sind, drücken Sie RETURN.
Nun kehren Sie zum weiterführenden Setupmenü zurück.

Hinweis

- Sie sollten bei den meisten SACD-Discs mit dieser Funktion keine Probleme haben; wenn aber der Ton verzerrt ist, ist es das Beste, die Verstärkungseinstellung zurück auf **0dB** zu stellen.

12Kapitel: Zusätzliche Informationen

Fehlersuche

Eine nicht ordnungsgemäße Bedienung wird häufig mit Geräteproblemen und Fehlfunktionen verwechselt. Wenn Sie glauben, dass mit dieser Komponente etwas nicht in Ordnung ist, überprüfen Sie bitte die unten aufgeführten Punkte. Manchmal liegt das Problem bei einer anderen Komponente. Überprüfen Sie die anderen verwendeten Komponenten und die elektrische Ausstattung. Falls das Problem selbst nach dem Durchgehen der unten aufgeführten Checkliste nicht behoben werden kann, konsultieren Sie bitte Ihr von Pioneer autorisiertes, unabhängiges Kundendienstunternehmen und lassen Sie eine Reparatur durchführen.

Stromversorgung

Symptom	Ursache	Abhilfemaßnahme
Das Gerät lässt sich nicht einschalten.	• Der Netzstecker ist abgetrennt.	• Stecken Sie den Netzstecker in die Wandsteckdose ein.
	• Der Schutzschaltkreis wurde u. U. aktiviert.	• Ziehen Sie den Netzstecker aus der Wandsteckdose und stecken Sie ihn wieder ein.
Der Receiver schaltet sich auf einmal aus.	• Die Lautsprecherkabel sind ausgefranst oder ragen aus der Buchse heraus und berühren die Rückseite des Receivers oder einen anderen Kabelsatz.	• Stecken Sie die Lautsprecherkabel wieder ein und stellen Sie sicher, dass keine Drahtlitzen überstehen und dass sie vollständig eingesteckt sind.
	• Der Receiver weist ein ernsthaftes Problem auf.	• Trennen Sie den Receiver von der Wandsteckdose ab und rufen Sie ein von Pioneer autorisiertes, unabhängiges Kundendienstunternehmen.
Während einer lauten Wiedergabe schaltet sich das Gerät auf einmal aus.	• Der Schutzschaltkreis wurde aktiviert, da die niedrigste eigentliche Impedanz der Lautsprecher (im Gegensatz zur Nennimpedanz der Lautsprecher) gefährlich niedrig ist.	• Senken Sie die Lautstärke. • Wenn der Moment geeignet ist, gehen Sie bitte zum Abschnitt *Acoustic Calibration EQ* auf Seite 41 und senken Sie die 40 Hz- und 125 Hz-Equalizerpegel unter Verwendung der manuellen Einstellung. • Das Einschalten der digitalen Sicherheitsfunktion ermöglicht Ihnen u. U. die Lautstärke etwas anzuheben. Um zwischen **SAFETY ON** und **SAFETY OFF** umzuschalten, schalten Sie den Receiver bitte in den Bereitschaftsbetrieb und drücken anschließend die ⏻ **STANDBY/ ON**-Taste, während Sie die **SYSTEM SETUP**-Taste am vorderen Bedienfeld gedrückt halten.
Das Gerät reagiert nicht, wenn die Tasten gedrückt werden.	• Aufgrund von trockener Luft hat sich statische Elektrizität gebildet.	• Schalten Sie das Gerät aus und anschließend wieder ein. • Ziehen Sie den Netzstecker aus der Wandsteckdose und stecken Sie ihn wieder ein.
AMP ERR blinkt auf dem Display, und anschließend schaltet sich die Stromversorgung automatisch aus. Die **MCACC**-Anzeige blinkt und die Stromversorgung schaltet sich nicht ein.	• Der Receiver weist ein ernsthaftes Problem auf.	• Versuchen Sie nicht, den Receiver einzuschalten. Konsultieren Sie ein von Pioneer autorisiertes unabhängiges Kundendienstunternehmen.
FAN STOP blinkt auf dem Display, und anschließend schaltet sich die Stromversorgung automatisch aus.	• Etwas behindert das Gebläse.	• Entfernen Sie das Hindernis und versuchen Sie, den Receiver wieder einzuschalten. Falls das Gebläse weiterhin nicht funktioniert, oder falls Sie den Gegenstand nicht beseitigen können, trennen Sie den Receiver bitte von der Wandsteckdose ab und konsultieren Sie ein von Pioneer autorisiertes, unabhängiges Kundendienstunternehmen.
	• Das Gebläse funktioniert nicht.	• Trennen Sie den Receiver von der Wandsteckdose ab und rufen Sie ein von Pioneer autorisiertes, unabhängiges Kundendienstunternehmen.
OVERHEAT blinkt auf dem Display, und anschließend schaltet sich die Stromversorgung automatisch aus.	• Die Innentemperatur des Gerätes ist zu sehr angestiegen.	• Versuchen Sie, nachdem Sie das Gerät an einem gut belüfteten Ort haben abkühlen lassen, den Receiver wieder einzuschalten.

Es wird kein Ton ausgegeben

Symptom	Ursache	Abhilfemaßnahme
Bei Auswahl einer Eingangsquelle wird kein Ton ausgegeben. Von den Front-Lautsprechern wird kein Ton ausgegeben.	• Die Anschlüsse sind nicht ordnungsgemäß.	• Stellen Sie sicher, dass die digitale Komponente ordnungsgemäß an den entsprechenden Anschluss auf der Rückseite des Receivers angeschlossen ist (siehe dazu den Abschnitt *Anschlüsse* auf Seite 14).
	• Der Ton ist stummgeschaltet oder die Lautstärke ist abgesenkt.	• Drücken Sie **MUTE** oder stellen Sie die Lautstärke entsprechend ein.
	• Die Lautsprecher sind ausgeschaltet oder mit dem **SPEAKERS**-Schalter nicht ordnungsgemäß ausgewählt.	• Drücken Sie **SPEAKERS**, um die ordnungsgemäße Lautsprechereinstellung auszuwählen (siehe dazu den Abschnitt *Umschaltung des Lautsprechersystems* auf Seite 59).
	• Der Eingangssignal-Typ ist nicht ordnungsgemäß.	• Drücken Sie **SIGNAL SELECT**, um das ordnungsgemäße Eingangssignale auszuwählen (siehe dazu den Abschnitt *Auswahl des Eingangssignals* auf Seite 33).
	• Die Mehrkanal-Analogeingänge wurden ausgewählt.	• Drücken Sie erneut **MULTI CH IN** (siehe dazu den Abschnitt *Auswahl der analogen Mehrkanaleingänge* auf Seite 37).
	• Die Front-Lautsprecher sind nicht ordnungsgemäß angeschlossen.	• Lesen Sie hinsichtlich eines ordnungsgemäßen Anschlusses den Abschnitt *Anschluss der Lautsprecher* auf Seite 20.
Von den Surround- oder Center-Lautsprechern wird kein Ton ausgegeben.	• Die Lautsprecher-Einstellungen sind nicht ordnungsgemäß (beispielsweise wurden sie auf **NO** eingestellt).	• Überprüfen Sie Ihre Lautsprecher-Einstellungen unter *Lautsprecher-Einstellung* auf Seite 44.
	• Die Surround- und/oder Center-Pegel sind abgesenkt.	• Überprüfen Sie die Pegel unter *Kanalpegel* auf Seite 45.
	• Die Surround- und/oder Center-Lautsprecher sind abgetrennt.	• Überprüfen Sie den Abschnitt *Anschluss der Lautsprecher* auf Seite 20, um sicherzustellen, dass die Lautsprecher ordnungsgemäß angeschlossen sind.
	• Der **STEREO**-Hörmodus wurde ausgewählt.	• Wählen Sie einen Surround-Hörmodus aus (siehe dazu den Abschnitt *Wiedergabe im Surroundklang* auf Seite 30).
Von den hinteren Surround-Lautsprechern wird kein Ton ausgegeben.	• Die hinteren Surround-Lautsprecher sind auf **NO** eingestellt.	• Stellen Sie die hinteren Surround-Lautsprecher auf **LARGE** oder **SMALL** (siehe dazu den Abschnitt *Lautsprecher-Einstellung* auf Seite 44).
	• Der Extended-Modus wird auf **AUTO** oder **OFF** gestellt.	• Stellen Sie ihn auf **Extended ON** (siehe dazu den Abschnitt *Verwendung des hinteren Surround-Kanals (Extended-Modus)* auf Seite 34).
	• Bei der Quelle handelt es sich um keine 6.1-Kanal-Wiedergabequelle.	• Schalten Sie den Extended-Modus auf **Extended ON** (siehe dazu den Abschnitt *Verwendung des hinteren Surround-Kanals (Extended-Modus)* auf Seite 34) und wählen Sie einen Surround-Hörmodus aus (siehe dazu den Abschnitt *Wiedergabe im Surroundklang* auf Seite 30).
	• Die hinteren Surround-Lautsprecher sind abgetrennt.	• Überprüfen Sie den Abschnitt *Anschluss der Lautsprecher* auf Seite 20, um sicherzustellen, dass die Lautsprecher ordnungsgemäß angeschlossen sind.
	• Der hintere Surround-Kanal ist auf die Einstellung 1 Lautsprecher eingestellt, und Ihr Lautsprecher ist an den rechten Kanalausgang angeschlossen.	• Schließen Sie den Lautsprecher an den hinteren linken Surround-Kanalausgang an (*Anschluss der Lautsprecher* auf Seite 20).
	• Der Extended-Modus ist auf **AUTO** eingestellt, und die wiederzugebende Dolby Surround EX/DTS ES-Software verfügt über keine Markierung um anzuzeigen, dass sie 6.1-kompatibel ist.	• Durch die Einstellung auf **Extended ON** (*Verwendung des hinteren Surround-Kanals (Extended-Modus)* auf Seite 34) können Sie nach wie vor mit hinterem Surroundklang hören.

Symptom	Ursache	Abhilfemaßnahme
Vom Subwoofer wird kein Ton ausgegeben.	• Der Subwoofer ist abgetrennt oder ausgeschaltet.	• Schließen Sie den Subwoofer an oder schalten Sie ihn ein (siehe dazu den Abschnitt *Anschluss der Lautsprecher* auf Seite 20). • Stellen Sie sicher, dass die Sleep-Funktion an Ihrem Subwoofer nicht aktiviert wurde.
	• Die Subwoofer-Einstellungen sind nicht ordnungsgemäß.	• Stellen Sie den Subwoofer (siehe dazu den Abschnitt *Lautsprecher-Einstellung* auf Seite 44) auf **YES** oder **PLUS**.
	• Die Crossover-Frequenz ist zu niedrig eingestellt.	• Stellen Sie die Crossover-Frequenz auf eine (höhere) Frequenz, die den Eigenschaften Ihrer Lautsprecher entspricht (siehe dazu den Abschnitt *Crossover-Netzwerk* auf Seite 45).
	• In Ihrer Quelle gibt es nur sehr wenige Niedrigfrequenz-Informationen.	• Ändern Sie Ihre Subwoofer-Einstellung unter *Lautsprecher-Einstellung* auf Seite 44 auf eine der folgenden: Front: **SMALL** / Subwoofer: **YES** Front: **LARGE** / Subwoofer: **PLUS**
	• Der LFE-Kanal ist ausgeschaltet.	• Lesen Sie hinsichtlich der Justage der Einstellung den Abschnitt *LFE-Dämpfersetup* auf Seite 70.
	• Die Subwoofer-Pegel sind zu niedrig.	• Lesen Sie hinsichtlich der Überprüfung der Lautsprecherpegel den Abschnitt *Kanalpegel* auf Seite 45. • Überprüfen Sie die Lautstärkeregelung am Subwoofer um sicherzustellen, dass sie angehoben ist.
Von einem Lautsprecher wird kein Ton ausgegeben.	• Die Lautsprecher-Einstellung wurde auf **NO** eingestellt.	• Ändern Sie die Einstellung unter *Lautsprecher-Einstellung* auf Seite 44.
	• Der Lautsprecherpegel ist zu niedrig.	• Überprüfen Sie den Pegel unter *Kanalpegel* auf Seite 45.
	• Der Lautsprecher ist nicht ordnungsgemäß angeschlossen.	• Überprüfen Sie den Abschnitt *Anschluss der Lautsprecher* auf Seite 20, um sicherzustellen, dass der Lautsprecher ordnungsgemäß angeschlossen ist.
	• Die Quelle verfügt über keinen Tonausgang für diesen Kanal.	• Durch die Auswahl eines erweiterten Effekt-Hörmodus (siehe den Abschnitt *Wiedergabe im Surroundklang* auf Seite 30) sind Sie u. U. in der Lage, einen extra Kanal für den Lautsprecher zu erzeugen.
Ton wird von den analogen Komponenten, aber nicht von den digitalen (DVD, LD, CD-ROM o. Ä.) produziert.	• Die digitale Eingangszuweisung ist falsch.	• Weisen Sie die digitalen Eingänge ordnungsgemäß zu (siehe dazu den Abschnitt *Zuweisung der digitalen Eingänge* auf Seite 67).
	• Die digitalen Komponenten sind nicht ordnungsgemäß angeschlossen.	• Stellen Sie sicher, dass die digitale Komponente ordnungsgemäß an den entsprechenden Anschluss auf der Rückseite des Receivers angeschlossen ist (siehe dazu den Abschnitt *Anschlüsse* auf Seite 14).
	• Der Player ist mit der von Ihnen verwendeten Quelle nicht kompatibel, oder die Player-Einstellungen sind nicht ordnungsgemäß.	• Wählen Sie eine kompatible Quelle aus, oder überprüfen Sie die Bedienungsanleitung der Komponente hinsichtlich der ordnungsgemäßen Einstellungen.
	• Der digitale Ausgangspegel wurde am CD-Recorder oder an einer anderen, mit digitaler Ausgangspegel-Einstellungsfähigkeit ausgestatteten Komponente abgesenkt.	• Stellen Sie den digitalen Lautstärkepegel des Players auf die volle Lautstärke oder auf die Neutralstellung.
	• Die Mehrkanal-Analogeingänge wurden ausgewählt.	• Drücken Sie erneut **MULTI CH IN** (siehe dazu den Abschnitt *Auswahl der analogen Mehrkanaleingänge* auf Seite 37).
	•Der Eingangssignaltyp ist auf **ANALOG** eingestellt.	• Stellen Sie den Eingangssignaltyp auf **DIGITAL** (siehe dazu den Abschnitt *Auswahl des Eingangssignals* auf Seite 33).
Es wird kein Ton ausgegeben, oder ein Störgeräusch wird ausgegeben, wenn Dolby Digital-/DTS-Software wiedergegeben wird.	• Es wird ein DVD-Player verwendet, der nicht mit Dolby Digital/DTS kompatibel ist.	• Stellen Sie sicher, dass Ihr DVD-Player mit Dolby Digital/DTS kompatibel ist.
	• Die Einstellungen des DVD-Players sind nicht ordnungsgemäß und/oder der DTS-Signalausgang ist ausgeschaltet.	• Stellen Sie sicher, dass die Player-Einstellungen ordnungsgemäß sind und/oder dass der DTS-Signalausgang eingeschaltet ist. Lesen Sie die im Lieferumfang des DVD-Players enthaltene Bedienungsanleitung.
	• Der digitale Ausgangspegel wurde am CD-Player oder an einer anderen, mit digitaler Ausgangspegel-Einstellungsfähigkeit ausgestatteten Komponente abgesenkt. (Das DTS-Signal wurde durch den Player verändert und kann nicht gelesen werden.)	• Stellen Sie den digitalen Lautstärkepegel des Players auf die volle Lautstärke oder auf die Neutralstellung.

Weitere Audio-Probleme

Symptom	Ursache	Abhilfemaßnahme
Radiosender können nicht automatisch ausgewählt werden, oder es scheinen ernsthafte Störungen der Radiosendungen vorzuliegen.	**UKW-Radiosendungen** • Die UKW-Antenne ist nicht voll ausgefahren oder wurde schlecht ausgerichtet.	• Fahren Sie die UKW-Drahtantenne vollständig aus, richten Sie sie für einen guten Empfang aus und sichern Sie sie an einer Wand.
	• Die Radiosignale sind schwach.	• Schließen Sie eine UKW-Außenantenne an (siehe dazu den Abschnitt Seite 19).
	MW-Radiosendungen • Die MW-Antenne wurde schlecht ausgerichtet.	• Stellen Sie die Richtung und die Position für den bestmöglichen Empfang ein.
	• Die Radiosignale sind schwach.	• Schließen Sie eine zusätzliche Innen- oder Außen-MW-Antenne an (siehe dazu den Abschnitt Seite 19).
	• Es liegen durch andere Geräte (Fluoreszenzlampe, Motor o. Ä.) verursachte Interferenzen vor.	• Schalten Sie das die Störgeräusche verursachende Gerät aus oder stellen Sie es weiter vom Receiver entfernt auf.
		• Stellen Sie die Antenne weiter von dem Gerät auf, das die Störgeräusche verursacht.
Eine Mehrkanal-DVD-Quelle scheint während der Wiedergabe von 2 Kanälen heruntergemischt zu werden.	• Die Quelle stammt von anderen als den **MULTI CH IN**-Buchsen (beispielsweise digitaler PCM-Ausgang o. Ä.).	• Überprüfen Sie die **MULTI CH IN**-Anschlüsse (siehe dazu den Abschnitt *Anschluss von analogen Mehrkanalkomponenten* auf Seite 17) und wählen Sie mit der **MULTI CH IN**-Taste die analogen Mehrkanaleingänge aus (siehe dazu den Abschnitt *Auswahl der analogen Mehrkanaleingänge* auf Seite 37).
Beim Abtasten einer DTS-CD werden Störgeräusche ausgegeben.	• Die durch den Player durchgeführte Abtastfunktion verändert die digitalen Informationen etwas und macht sie so unlesbar.	• Hierbei handelt es sich um keine Fehlfunktion; stellen Sie aber sicher, dass Sie die Lautstärke absenken, damit die Ausgabe lauter Störgeräusche über Ihre Lautsprecher vermieden wird.
Bei der Wiedergabe einer DTS-formatierten LD gibt es hörbare Störgeräusche auf dem Soundtrack.	• Der Eingangssignaltyp ist auf **ANALOG** eingestellt.	• Stellen Sie den Eingangssignaltyp auf **DIGITAL** (siehe dazu den Abschnitt *Auswahl des Eingangssignals* auf Seite 33).
Es kann kein Audio aufgenommen werden.	• Sie versuchen, eine analoge Aufnahme von einem digitalen Signal oder eine digitale Aufnahme von einer analogen Quelle durchzuführen.	• Sie können ausschließlich von Analog zu Analog und von Digital zu Digital aufnehmen.
	• Die digitale Quelle ist kopiergeschützt.	• Sie können keine digitalen Quellen aufnehmen, die kopiergeschützt sind.
	• Die analogen **REC**-Buchsen wurden nicht ordnungsgemäß angeschlossen.	• Überprüfen Sie Ihre analogen Anschlüsse (siehe dazu den Abschnitt *Anschluss von analogen Audiokomponenten* auf Seite 17).
Die Subwoofer-Ausgabe ist sehr niedrig.	• Die Lautsprecher-Einstellungen führen dazu, dass nur ein sehr kleines Audiosignal zum Subwoofer gesendet wird.	• Um mehr Audiosignal zum Subwoofer zu leiten, stellen Sie Ihn bitte auf **PLUS**, oder wählen Sie für die Front-Lautsprechereinstellung **SMALL** aus (siehe dazu den Abschnitt *Lautsprecher-Einstellung* auf Seite 44).
Das Signal wird nicht heruntergemischt, wenn Sie sich eine Mehrkanal-DVD-Audio-Disc anhören (wenn Sie in Stereo hören, hören Sie beispielsweise nur die vorderen linken und rechten Kanäle).	• Die Disc ist für ein Heruntermischen gesperrt.	• Hierbei handelt es sich um keine Fehlfunktion.
Alles scheint ordnungsgemäß eingerichtet worden zu sein, aber die Wiedergabe klingt irgendwie eigentümlich.	• Die Lautsprecher sind nicht phasengleich.	• Überprüfen Sie, ob die positiven/negativen Lautsprecheranschlüsse am Receiver an den entsprechenden Anschlüssen an den Lautsprechern ausgerichtet sind (siehe dazu den Abschnitt *Anschluss der Lautsprecher* auf Seite 20).
Selbst wenn kein Ton ausgegeben wird, ist ein Störgeräusch oder ein Summen hörbar.	• Von einer anderen Komponente oder von einem anderen Gerät kommen elektrische Interferenzen.	• Überprüfen Sie, ob nicht PCs oder andere digitale Komponenten, die an dieselbe Stromversorgungsquelle angeschlossen sind, Interferenzen verursachen.
Zwischen den Lautsprechern und der Subwoofer-Ausgabe scheint es einen zeitlichen Abstand zu geben.	• Der Subwoofer-Kanal kann leicht verzögert werden, wenn er durch einen Niedrigpassfilter gesendet wird.	• Lesen Sie hinsichtlich eines erneuten Setups Ihres Systems unter Verwendung von MCACC (dies kompensiert die Verzögerung bei der Subwoofer-Ausgabe) den Abschnitt *Automatische Einstellung des Surroundklangs (MCACC)* auf Seite 11.
Die maximal verfügbare Lautstärke (wird auf dem Display des vorderen Bedienfeldes angezeigt) ist niedriger als das **+12dB**-Maximum.	• Die Kanalpegelwurden u. U. eingestellt.	• Hierbei handelt es sich um keine Fehlfunktion. Falls die Pegel unter *Kanalpegel* auf Seite 45 eingestellt wurden, ändert sich die maximale Lautstärke dem entsprechend.

Video

Symptom	Ursache	Abhilfemaßnahme
Bei Auswahl einer Eingangsquelle wird kein Bild ausgegeben.	• Die Video-Anschlüsse sind nicht ordnungsgemäß.	• Stellen Sie sicher, dass die Videokomponente ordnungsgemäß angeschlossen ist (siehe dazu die Seite 18).
	• Sie verwenden Komponentenvideo-Anschlüsse für Ihre Quelle, aber nicht für Ihr Fernsehgerät.	• Unter Verwendung des Video-Umwandlers können Videosignale von einem Composite- oder S-Video-Eingang zu einem Komponentenvideo-Ausgang konvertiert werden, aber nicht umgekehrt (nur beim Modell VSX-2014i). Hinsichtlich weiterer Einzelheiten siehe den Abschnitt *Über den Bildumwandler* auf Seite 15.
	• Sie verwenden Komponentenvideo-Anschlüsse, und die Komponentenvideo-Eingänge sind nicht ordnungsgemäß zugewiesen worden.	• Überprüfen Sie den Abschnitt *Zuweisung der Komponentenvideo-Eingänge* auf Seite 68 um sicherzustellen, dass Sie den ordnungsgemäßen Eingang zugewiesen haben.
	• Die DVD-/Videoplayer-Einstellungen sind nicht ordnungsgemäß.	• Stellen Sie ordnungsgemäß ein. Lesen Sie die im Lieferumfang des DVD-/Videoplayers enthaltene Bedienungsanleitung.
	• Der am Fernsehbildschirm ausgewählte Videoeingang ist nicht ordnungsgemäß.	• Stellen Sie ordnungsgemäß ein. Lesen Sie die im Lieferumfang des Fernsehgerätes enthaltene Bedienungsanleitung.
	• Auch wenn der Nebenraum-Bildschirm ordnungsgemäß angeschlossen ist, ist die Mehrraum-Funktion ausgeschaltet.	• Drücken Sie die **MULTI ROOM&SOURCE ON/OFF**-Taste, um die Mehrraum-Funktion einzuschalten.
	• Die Komponentenvideo-Eingänge sind einer Videokomponente zugewiesen, die nur an einen Composite- oder S-Video-Anschluss angeschlossen ist.	• Überprüfen Sie den Abschnitt *Zuweisung der Komponentenvideo-Eingänge* auf Seite 68 um sicherzustellen, dass die Komponentenvideo-Zuweisung für diese Videokomponente auf **OFF** gestellt ist.
	• Sie haben Ihr Fernsehgerät an die **MULTI ROOM & SOURCE MONITOR OUT**-Buchse statt an die Haupt-**MONITOR OUT**-Buchse angeschossen.	• Schließen Sie die **MONITOR OUT**-Buchse am Fernsehbildschirm an (siehe dazu den Abschnitt *Anschluss von Videokomponenten* auf Seite 18).
Der **System Setup**-Bildschirm wird nicht angezeigt.	• Einige an den Receiver angeschlossenen Fernsehgeräte mit Komponentenvideo-Kabeln zeigen den **System Setup**-Bildschirm bei eingeschalteter Color Burst-Funktion nicht an.	• Wenn sich der Receiver im Bereitschaftsbetrieb befindet, schalten Sie bitte die Option **COLOR BURST OFF** ein, indem Sie die **ACOUSTIC EQ**-Taste am vorderen Bedienfeld gedrückt halten und ⏻ **STANDBY/ ON** drücken (die gegenwärtige Einstellung wird im Display angezeigt).
	• Die **MONITOR OUT**-Buchse wurde nicht angeschlossen. • Sie haben Ihr Fernsehgerät an die **MULTI ROOM & SOURCE MONITOR OUT**-Buchse statt an die Haupt-**MONITOR OUT**-Buchse angeschossen.	• Schließen Sie die **MONITOR OUT**-Buchse am Fernsehbildschirm an (siehe dazu den Abschnitt *Anschluss von Videokomponenten* auf Seite 18).
Es kann kein Video aufgenommen werden.	• Sie versuchen eine an die Komponentenvideo-Buchsen angeschlossene Quelle aufzunehmen.	• Schließen Sie die Quellenkomponente entweder an die Composite-Video- oder an die S-Video-Buchsen an (siehe dazu den Abschnitt *Anschluss von Videokomponenten* auf Seite 18).
	• Die Quelle ist kopiergeschützt.	• Sie können keine Quellen aufnehmen, die kopiergeschützt sind.
	• Der Videoeingang des Recorders ist unter Verwendung eines anderen Kabeltyps an den Quellenvideo-Ausgang angeschlossen.	• Schließen Sie die Quellenkomponente und den Recorder unter Verwendung der gleichen Art von Videokabel an (*nur beim Modell VSX-2014i* – hinsichtlich der Ausnahmen lesen Sie bitte den Abschnitt *Über den Bildumwandler* auf Seite 15).

Einstellungen

Symptom	Ursache	Abhilfemaßnahme
Das automatische MCACC-Setup zeigt fortwährend einen Fehler an.	• Der Umgebungsstörgeräuschpegel im Raum ist zu hoch, oder Hindernisse blockieren das Setup-Mikrofon.	• Halten Sie den Störgeräuschpegel im Raum bei Verwendung des automatischen MCACC-Setups so niedrig wie möglich (hinsichtlich weiterer Informationen lesen Sie bitte den Abschnitt *Sonstige Probleme bei der Verwendung des automatischen MCACC-Setups* auf Seite 13). Falls die Störgeräusche nicht niedrig genug gehalten werden können, müssen Sie den Surroundklang manuell einstellen (Seite 43).
Nach der Verwendung des automatischen MCACC-Setups ist die Lautsprechergrößen-Einstellung (**LARGE** oder **SMALL**) nicht mehr ordnungsgemäß.	• Im Raum waren nicht hörbare Niedrigfrequenz-Störgeräusche vorhanden.	• Die Niedrigfrequenz-Störgeräusche können von einem Klimagerät oder von einem Motor verursacht worden sein. Schalten Sie sämtliche Geräte im Raum aus und führen Sie das automatische MCACC-Setup erneut durch.
Das Display zeigt **KEY LOCK ON** an, wenn Sie versuchen, Einstellungen durchzuführen.	• Ihr Pioneer-Händler hat die Tastensperrfunktion aktiviert.	• Bitten Sie Ihren Pioneer-Händler darum, die Tastensperrfunktion zu deaktivieren.
12V TRG ERR blinkt auf dem Display.	• Es gibt ein Problem im Zusammenhang mit dem 12-V-Trigger-Anschluss.	• Schalten Sie den Receiver aus und überprüfen Sie den 12-V-Trigger-Anschluss.

Display

Symptom	Ursache	Abhilfemaßnahme
Das Display ist dunkel oder vollständig ausgeschaltet.	• Das Display ist auf Dunkel eingestellt oder vollständig ausgeschaltet.	• Drücken Sie mehrmals **FL. DIMMER** auf der Fernbedienung, um eine andere Helligkeit auszuwählen.
Nach der Durchführung einer Einstellung schaltet sich das Display aus.	• Das Display ist vollständig ausgeschaltet.	• Drücken Sie mehrmals **FL. DIMMER** auf der Fernbedienung, um eine andere Helligkeit auszuwählen.
Sie können sich nicht **DIGITAL** anzeigen lassen, wenn Sie die **SIGNAL SELECT**-Taste verwenden.	• Es liegt ein Problem im Zusammenhang mit den digitalen Anschlüssen vor, oder der digitale Eingang wurde nicht ordnungsgemäß zugewiesen.	• Überprüfen Sie Ihre digitalen Anschlüsse und/oder weisen Sie die digitalen Eingänge ordnungsgemäß zu (siehe dazu den Abschnitt *Zuweisung der digitalen Eingänge* auf Seite 67).
	• Die Mehrkanal-Analogeingänge wurden ausgewählt.	• Drücken Sie erneut **MULTI CH IN** (siehe dazu den Abschnitt *Auswahl der analogen Mehrkanaleingänge* auf Seite 37).
Die Dolby-/DTS-Anzeige leuchtet nicht, wenn eine Dolby-/DTS-Software wiedergegeben lassen wird.	• Der Player ist auf Pause eingestellt.	• Drücken Sie die Wiedergabetaste.
	• Die Klangausgangseinstellungen des Players sind falsch.	• Stellen Sie den Player ordnungsgemäß ein (lesen Sie diesbezüglich falls erforderlich die im Lieferumfang des Players enthaltene Bedienungsanleitung).
Während der Wiedergabe einer DVD-Audio-Disc zeigt das Display des DVD-Players **96kHz** an. Das Display des Receivers zeigt dies allerdings nicht an.	• Das Audio von diesen Discs wird ausschließlich über die analogen Audiobuchsen des DVD-Players ausgegeben; der Receiver zeigt die Abtastrate des Eingangssignals über die analogen Eingänge nicht an.	• Hierbei handelt es sich um keine Fehlfunktion. Siehe dazu auch die im Lieferumfang Ihres DVD-Players enthaltene Bedienungsanleitung.
Während der Wiedergabe einer DTS 96/24-Quelle zeigt das Display nicht **96kHz** an.	• Der Receiver-Eingangssignaltyp ist auf Analog eingestellt.	• Stellen Sie den Receiver auf **AUTO** oder **DIGITAL** (siehe dazu den Abschnitt *Auswahl des Eingangssignals* auf Seite 33).
Während der Wiedergabe von Dolby Digital- oder DTS-Quellen leuchten die Formatanzeigen des Receivers nicht auf.	• Es ist kein digitaler Anschluss vorhanden, oder der digitale Anschluss ist nicht ordnungsgemäß.	• Überprüfen Sie den digitalen Audioanschluss (Seite 16).
	• Der Receiver-Eingangssignaltyp ist auf Analog eingestellt.	• Stellen Sie den Receiver auf **AUTO** oder **DIGITAL** (siehe dazu den Abschnitt *Auswahl des Eingangssignals* auf Seite 33).
	• Der DVD-Player ist auf die Ausgabe von Dolby Digital- und/oder DTS-Audio als PCM eingestellt.	• Überprüfen Sie die Einstellungen am Player. Stellen Sie den Ausgang für Dolby Digital und DTS (keine PCM-Konvertierung) ein. Siehe dazu auch die im Lieferumfang Ihres DVD-Players enthaltene Bedienungsanleitung.
	• Die Disc verfügt über mehrere Wiedergabe-Audiospuren; die gegenwärtig wiederzugebende Spur ist eine PCM-Spur.	• Schalten Sie den Wiedergabe-Audiokanal an Ihrem DVD-Player um. Siehe dazu die im Lieferumfang Ihres DVD-Players enthaltene Bedienungsanleitung.
Während der Wiedergabe verschiedener Discs leuchtet keine der Formatanzeige des Receivers auf.	• Beim Audioformat der Disc handelt es sich nicht um 5.1/6.1-Kanal.	• Hierbei handelt es sich um keine Fehlfunktion. Überprüfen Sie die Verpackung der jeweiligen Disc hinsichtlich Einzelheiten über das mit der Disc verfügbare Audioformat.
Während der Wiedergabe einer Disc leuchtet die **DD PL II**- oder **Neo:6**-Anzeige am Receiver auf.	• Der Eingangssignaltyp ist auf Analog eingestellt.	• Stellen Sie den Receiver auf **AUTO** oder **DIGITAL** (siehe dazu den Abschnitt *Auswahl des Eingangssignals* auf Seite 33).
	• Gegenwärtig wird ein Zwei-Kanal-Soundtrack wiedergegeben.	• Hierbei handelt es sich um keine Fehlfunktion. Überprüfen Sie die Verpackung der jeweiligen Disc hinsichtlich Einzelheiten über das mit der Disc verfügbare Audioformat.
	• Der gegenwärtig wiederzugebende Soundtrack wurde unter Verwendung von Dolby Surround codiert.	• Hierbei handelt es sich um keine Fehlfunktion. Überprüfen Sie die Verpackung der jeweiligen Disc hinsichtlich Einzelheiten über das mit der Disc verfügbare Audioformat.
Während der Wiedergabe einer Surround EX- oder DTS ES-Quelle mit der **Extended AUTO**-Einstellung leuchten die **EX**- und **ES**-Anzeigen nicht, oder das Signal wird nicht ordnungsgemäß verarbeitet.	• Bei der Quelle handelt es sich u. U. um eine Dolby Surround EX/DTS ES-Software, aber sie verfügt über keine Markierung um anzuzeigen, dass die Quelle 6.1-kompatibel ist.	• Stellen Sie das Gerät auf **Extended ON** (siehe dazu den Abschnitt *Verwendung des hinteren Surround-Kanals (Extended-Modus)* auf Seite 34), und schalten Sie anschließend in den THX Surround EX- oder Standard EX-Hörmodus (siehe dazu den Abschnitt *Wiedergabe im Surroundklang* auf Seite 30).

Fernbedienung

Symptom	Ursache	Abhilfemaßnahme
Das Gerät kann nicht über die Fernbedienung gesteuert werden.	• Die Batterien der Fernbedienung sind erschöpft.	• Tauschen Sie die Batterien aus (siehe dazu den Abschnitt *Einlegen der Batterien* auf Seite 7).
	• Die Fernbedienung wird zu weit entfernt verwendet, oder der Bedienungswinkel ist nicht ordnungsgemäß.	• Bedienen Sie die Fernbedienung innerhalb von 7 Meter und in einem Winkel von 30° im Verhältnis zum Fernbedienungssensor am vorderen Bedienfeld (siehe dazu den Abschnitt *Betriebsreichweite der Fernbedienung* auf Seite 29).
	• Zwischen dem Receiver und der Fernbedienung befindet sich ein Hindernis.	• Entfernen Sie das Hindernis oder bewegen Sie sich selbst zu einer anderen Stelle.
	• Starkes Licht wie beispielsweise eine Fluoreszenzlampe scheint auf den Fernbedienungssensor des Gerätes.	• Vermeiden Sie es, den Fernbedienungssensor am vorderen Bedienfeld direktem Licht auszusetzen.
	• Etwas ist in die Buchse **CONTROL IN**-Buchse eingesteckt.	• Trennen Sie das Kabel von der Buchse **CONTROL IN**-Buchse ab und verwenden Sie die Fernbedienung auf herkömmliche Art und Weise (siehe dazu den Abschnitt *Betreiben anderer Pioneer-Komponenten* auf Seite 22).
	• *Nur beim Modell VSX-2014i* – Der Infrarot-Empfängertyp passt nicht zu dieser Einstellung.	• Trennen Sie den Infrarot-Empfänger von der Rückseite ab oder stellen Sie das Gerät auf den anderen Infrarot-Empfängertyp ein (siehe dazu den Abschnitt *Mehrraum-Setup* auf Seite 71).
Andere Komponenten können mit der System-Fernbedienung nicht bedient werden.	• Die Voreinstellungscode-Einstellungen sind falsch.	• Geben Sie den ordnungsgemäßen Voreinstellungscode ein.
	• Die Batterien sind erschöpft und die Systemeinstellungen wurden gelöscht.	• Stellen Sie ordnungsgemäßen Systemeinstellungen erneut ein.
Das SR-Kabel ist angeschlossen, aber die angeschlossenen Komponenten können mit der Fernbedienung nicht bedient werden.	• Das SR-Kabel wurde nicht ordnungsgemäß angeschlossen.	• Stecken Sie das SR-Kabel erneut ein und stellen Sie sicher, dass es an die ordnungsgemäße Buchse angeschlossen ist (siehe dazu den Abschnitt *Betreiben anderer Pioneer-Komponenten* auf Seite 22).
	• Die übrigen Komponentenanschlüsse wurden nicht durchgeführt.	• Stellen Sie sicher, dass ein analoger Anschluss zwischen den Geräten durchgeführt wurde.
	• Bei der angeschlossenen Komponente handelt es sich um kein Pioneer-Produkt.	• Diese Funktion arbeitet ausschließlich mit Pioneer-Produkten.

i.LINK-Schnittstelle

Nur beim Modell VSX-2014i

Symptom	Ursache	Abhilfemaßnahme
Es wird kein Ton ausgegeben.	• Vom i.LINK-Anschluss am Quellen-Player wird kein Ausgangssignal produziert.	• Lesen Sie diesbezüglich die im Lieferumfang des Quellen-Players enthaltene Bedienungsanleitung.
	• Die gewählte Komponente ist nicht mit i.LINK-Audio kompatibel.	• Lesen Sie diesbezüglich die im Lieferumfang des Quellen-Players enthaltene Bedienungsanleitung.
	• Das Eingangssignal ist auf **DIGITAL** oder **ANALOG** eingestellt.	• Wählen Sie die Option **i.LINK** oder **AUTO** unter Verwendung der **SIGNAL SELECT**-Taste aus (siehe dazu den Abschnitt *Zuweisung der i.LINK-Eingänge* auf Seite 68).
Selbst wenn eine mit i.LINK ausgestattete Komponente ausgewählt wurde, leuchtet die i.LINK-Anzeige nicht auf.	• Das **DIGITAL**- oder **ANALOG**-Eingangssignal wurde ausgewählt.	• Wählen Sie die Option **i.LINK** oder **AUTO** unter Verwendung der **SIGNAL SELECT**-Taste aus (siehe dazu den Abschnitt *Zuweisung der i.LINK-Eingänge* auf Seite 68).
	• Das i.LINK-Kabel wurde abgetrennt.	• Überprüfen Sie sämtliche Anschlüsse.
	• Das i.LINK-Kabel ist zu lang.	• Verwenden Sie ein Kabel, das kürzer als 3,5 m ist.
	• Die gewählte Komponente entspricht nicht dem i.LINK-Audioformat.	• Lesen Sie diesbezüglich die im Lieferumfang der ausgewählten Komponente enthaltene Bedienungsanleitung.
	• Die Komponente zwischen dem Gerät und dem Quellen-Player wurde ausgeschaltet.	• Wenn der Quellen-Player ausgeschaltet oder in den Bereitschaftsmodus geschaltet wird, wird kein Ausgangssignal produziert. Lesen Sie diesbezüglich die im Lieferumfang der ausgewählten Komponente enthaltene Bedienungsanleitung.
PQLS OFF oder **PQLS ON** wird kurzfristig auf Ihrem Player angezeigt, und die Tonausgabe wird nicht fortgesetzt.	• Wenn Sie während der Wiedergabe über einen i.LINK-Anschluss die Einstellungen für andere i.LINK-Komponenten verändern, wird der Ton für einen Moment unterbrochen.	• Hierbei handelt es sich um keine Fehlfunktion.
Die Programmformat-Anzeigen verschwinden nicht, wenn die SACD-Wiedergabe gestoppt wird.	• Die Programmformat-Anzeigen leuchten weiter, bis eine andere Formatquelle eingegeben wird.	• Hierbei handelt es sich um keine Fehlfunktion.
i.LINK wird nicht angezeigt, wenn Sie die **SIGNAL SELECT**-Taste verwenden.	• Die mit i.LINK ausgestatteten Komponente(n) sind nicht bereit.	• Schalten Sie die Komponente(n) ein.
	• Die i.LINK-Eingangseinstellung ist nicht ordnungsgemäß.	• Wählen Sie die ordnungsgemäße i.LINK-Eingangseinstellung aus (siehe dazu den Abschnitt *Zuweisung der i.LINK-Eingänge* auf Seite 68).

Symptom	Ursache	Abhilfemaßnahme
Nach der Aufrüstung einer Komponente wird sie nicht erkannt und kann nicht unter Verwendung des i.LINK-Anschlusses ausgewählt werden.	• Je nach Aufrüstungsverfahren werden bestimmte Komponenten durch den Receiver nicht mehr erkannt.	• Sie müssen u. U. den i.LINK-Datenbankspeicher am Receiver zurückstellen (verwenden Sie das vordere Bedienfeld): Drücken Sie, während sich der Receiver im Bereitschaftsmodus befindet, ⏻ **STANDBY/ON**, während Sie **RETURN** gedrückt halten. Wenn Sie sehen, dass **DB CLEAR?** auf dem Display erscheint, drücken Sie bitte **ENTER** und anschließend erneut **SETUP**, um die Einstellung zu bestätigen. Wenn Sie den i.LINK-Datenbankspeicher zurückgestellt haben, wird **DB CLEAR SET** auf dem Display angezeigt. Falls **DB ERROR** angezeigt wird, wiederholen Sie bitte das Verfahren.

i.LINK-Meldungen

Nur beim Modell VSX-2014i

Bei der Verwendung der i.LINK-Schnittstelle werden Sie u. U. sehen, dass die folgenden Meldungen auf dem Display des vorderen Bedienfeldes angezeigt werden.

Meldung	Erklärung
BUS FULL	Der i.LINK-Bus hat die Grenzen seiner Kapazität erreicht und ist nicht in der Lage, weitere Daten zu übertragen .
CANNOT LINK 1	Der Anschluss zwischen dem Receiver und der ausgewählten, mit i.LINK ausgestatteten Komponente ist instabil. Wenn die i.LINK-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen zu sein scheinen und wenn sowohl der Receiver als auch die mit i.LINK ausgestattete Komponente eingeschaltet ist, schalten Sie bitte beide Geräte aus und anschließend wieder ein , um den Anschluss zwischen den beiden wieder herzustellen.
CANNOT LINK 2	Der Receiver ist nicht in der Lage, die ausgewählte, mit i.LINK ausgestattete Komponente zu identifizieren. Beispielsweise ist der Receiver u. U. nicht in der Lage, einen mit i.LINK ausgestatteten PC zu identifi zieren.
LINK CHECK	Der Receiver überprüft das i.LINK-Netzwerk. Dies führt er durch, wenn Komponenten dem Netzwerk hinzugefügt oder vom Netzwerk entfernt werden. Falls dies während der Wiedergabe geschieht, wird der Ton u. U. unterbrochen.
LOOP CONNECT	Das i.LINK-Netzwerk funktioniert nicht, da die angeschlossenen Komponenten eine Schleife bilden. Hinsichtlich weiterer Einzelheiten siehe den Abschnitt *Erstellen eines i.LINK-Netzwerkes* auf Seite 64.
NO NAME	Wenn eine mit i.LINK ausgestattete Komponente über keinen Namen verfügt, wird diese Meldung statt des ordnungsgemäßen Komponentennamens angezeigt.
NO SIGNAL	Eine Komponente sendet ein i.LINK-Signal, das der Receiver nicht wiedergeben kann. Dieser Receiver kann nur Signale von Komponenten wiedergeben, die mit i.LINK-Audio ausgestattet sind (*Wissenswertes über i.LINK* auf Seite 64)..
PQLS OFF	Dies wird an einer Wiedergabekomponente angezeigt, wenn sich PQLS während der Wiedergabe ausschaltet. Falls dies geschieht, wird der Ton u. U. für einen Moment unterbrochen.
PQLS ON	Dies wird an einer Wiedergabekomponente angezeigt, wenn sich PQLS während der Wiedergabe einschaltet. Falls dies geschieht, wird der Ton u. U. für einen Moment unterbrochen.
UNKNOWN	Wenn eine mit i.LINK ausgestattete Komponente nicht erkannt werden kann, wird diese Meldung statt des ordnungsgemäßen Komponentennamens angezeigt.

Hinweis

- Falls das Gerät aufgrund von äußeren Auswirkungen wie beispielsweise aufgrund von statischer Elektrizität nicht normal funktioniert, trennen Sie bitte den Netzstecker von der Wandsteckdose ab und stecken Sie ihn erneut ein, um zu den normalen Betriebsbedingungen zurückzukehren.

Rückstellung des Hauptgerätes

Verwenden Sie dieses Verfahren, um alle Receiver-Einstellungen auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurückzustellen. Verwenden Sie dafür die Regler am vorderen Bedienfeld.

1 Schalten Sie den Receiver in den Bereitschaftsmodus.

2 Halten Sie, während Sie die TONE-Taste gedrückt halten, die ⏻ STANDBY/ON-Taste etwa drei Sekunden lang gedrückt.

3 Drücken Sie ENTER, wenn RESET? auf dem Display angezeigt wird.
OK? erscheint im Display.

4 Drücken Sie zur Bestätigung SYSTEM SETUP.
OK wird auf dem Display angezeigt, um darauf hinzuweisen, dass der Receiver auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurückgestellt wurde.

Ändern der Lautsprecherimpedanz

Wir empfehlen Ihnen die Verwendung von Lautsprechern mit einer Impedanz von 8 Ω zusammen mit diesem System, aber es ist auch möglich, die Impedanzeinstellung umzuschalten, wenn Lautsprecher mit einem Impedanz-Nennwert von 6 Ω verwendet werden.

- **Wenn sich der Receiver in Bereitschaft befindet, drücken Sie bitte ⏻ STANDBY/ON, während Sie die SPEAKERS-Taste gedrückt halten.**

Bei jedem Drücken springen Sie zwischen den Impedanzeinstellungen hin und her:

- **SP 6 OHM** – Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Ihre Lautsprecher eine Impedanz von 6 Ω aufweisen.
- **SP 8 OHM** – Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Ihre Lautsprecher eine Impedanz von 8 Ω oder mehr aufweisen.

Surroundklang-Formate

Weiter unten finden Sie eine kurze Beschreibung der Haupt-Surroundklang-Formate, die Sie auf DVDs, bei Satelliten-, Kabel- oder terrestrischen Sendungen sowie auf Videokassetten finden.

Dolby

Die Dolby-Technologie wird weiter unten beschrieben. Hinsichtlich weiterer Einzelheiten besuchen Sie bitte die Website www.dolby.com.

Dolby Digital

Bei Dolby Digital handelt es sich um ein Mehrkanal-Audiocodierungssystem, das in Kinos und auch zu Hause für DVDs und digitale Sendesoundtracks verwendet wird. Es kann bis zu sechs getrennte Audiokanäle liefern, die aus fünf Vollbereichskanälen und einem speziellen LFE-Kanal (für Nierigfrequenz-Effekte) hauptsächlich für tiefe, rumpelnde Klangeffekte bestehen; daher rührt die Bezeichnung "5.1-Kanal"-Dolby Digital.

Zusätzlich zu den oben aufgeführten Formatmerkmalen bieten Dolby Digital-Decoder eine Heruntermischung einer ganzen Reihe von Bitraten und Kanälen zugunsten einer Kompatibilität mit Mono-, Stereo- und Dolby Pro Logic-Audio. Eine weitere Funktion, die als Dialog Normalization bezeichnet wird, dämpft Programme, die auf einem durchschnittlichen Dialogpegel in einem Programm in Bezug auf seinen Spitzenwert basieren (auch als Dialnorm bekannt), um einen einheitlichen Wiedergabepegel zu erzielen.

Dolby Digital Surround EX

Dolby Digital Surround EX (das EX steht für "EXtended" bzw. "erweitert") ist eine Erweiterung der Dolby Digital-Codierung, wobei ein hinterer Surround-Kanal für eine 6.1-Kanal-Wiedergabe in linke/rechte Surround-Kanäle kalibriert wird. Dies ermöglicht die Kompatibilität mit der Dolby Digital 5.1-Kanaldecodierung sowie die Decodierung unter Verwendung von Dolby Digital EX.

Dolby Pro Logic IIx und Dolby Surround

Bei Dolby Pro Logic IIx handelt es sich um eine verbesserte Version des Dolby Pro Logic II- (und Dolby Pro Logic-) *Decodier*-Systems. Unter Verwendung des innovativen "Lenklogik"-Schaltkreises extrahiert dieses System Ton von Quellen wie folgt:

- **Dolby Pro Logic** – 4.1-Kanalklang (Mono-Surround) von einer beliebigen Stereoquelle;
- **Dolby Pro Logic II** – 5.1-Kanalklang (Stereo-Surround) von einer beliebigen Stereoquelle;
- **Dolby Pro Logic IIx** – 6.1- oder 7.1-Kanalklang (Stereo-Surround und hinterer Surround) von Zwei-Kanal- oder 5.1 (und 6.1)-Kanalquellen.

Bei Zwei-Kanal-Quellen wird der ".1" Subwoofer-Kanal durch das Bass-Management im Receiver erzeugt.

Bei Dolby Surround handelt es sich um ein *Codier*-System, das Surroundklang-Informationen in einen Stereo-Soundtrack einbettet, dessen sich anschließend ein Dolby Pro Logic-Decoder für ein verbessertes Surround-Hören mit umfangreicheren Klangdetails bedienen kann.

In Lizenz von Dolby Laboratories hergestellt.
"Dolby", "Pro Logic", "Surround EX" und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.

DTS

Die DTS-Technologie wird weiter unten beschrieben. Hinsichtlich weiterer Einzelheiten besuchen Sie bitte die Website www.dtstech.com.

DTS Digital Surround

DTS Digital Surround ist ein 5.1-Kanal-Audiocodiersystem der Digital Theater Systems Inc., das gegenwärtig häufig für DVD-Video, DVD-Audio, 5.1-Musikdiscs, digitale Sendungen und Videospiele verwenden wird. Es kann bis zu sechs getrennte Audiokanäle liefern, die aus fünf Vollbereichskanälen einschließlich einem LFE-Kanal bestehen. Durch die Verwendung einer niedrigen Kompressionsrate und hohe Übertragungsraten während der Wiedergabe wird eine höhere Klangqualität erzielt.

DTS-ES

DTS-ES (das "ES" steht für "Extended" bzw. "erweitert") ist ein Decoder, der in der Lage ist, sowohl mit DTS-ES Discrete 6.1 als auch mit DTS-ES Matrix 6.1 codierte Quellen zu decodieren. DTS-ES Discrete 6.1 liefert einen 'wirklichkeitsgetreuen' 6.1-Kanalklang mit einem vollständig separaten (getrennten) hinteren Surround-Kanal. DTS-ES Matrix 6.1 verfügt über einen hinteren Surround-Kanal, der in linke/rechte Surround-Kanäle kalibriert wird. Beide Quellen sind zudem mit einem herkömmlichen DTS 5.1-Kanaldecoder kompatibel.

DTS Neo:6

DTS Neo:6 kann aus jeder beliebigen kalibrierten Stereoquelle (wie beispielsweise Video oder Fernsehen) und aus 5.1-Kanalquellen einen 6.1-Kanal-Surroundklang erzeugen. Das System bedient sich sowohl der bereits in die Quelle verschlüsselten Kanalinformationen als auch seiner eigenen Verarbeitung, um die Kanallokalisierung (bei Zwei-Kanalquellen wird der ".1"-Subwoofer-Kanal durch das Bass-Management im Receiver erzeugt) zu bestimmen. Bei der Verwendung von DTS Neo:6 sind mit Zwei-Kanalquellen zwei Modi (Cinema und Music) verfügbar.

DTS 96/24

DTS 96/24 ist eine Erweiterung des ursprünglichen DTS Digital Surround, die unter Verwendung eines DTS 96/24-Decoders hochwertiges 96 kHz/24-Bit-Audio bietet. Dieses Format ist darüber hinaus auch mit allen bereits vorhandenen Decodern vollständig rückwärtig kompatibel. Dies bedeutet, dass DVD-Player diese Software unter Verwendung eines herkömmlichen DTS 5.1-Kanaldecoders wiedergeben können.

"DTS", "DTS-ES", "Neo:6" und "DTS 96/24" sind Warenzeichen der Digital Theater Systems, Inc.

Wissenswertes über THX

Die THX-Technologie wird weiter unten beschrieben. Hinsichtlich weiterer Einzelheiten besuchen Sie bitte die Website www.thx.com.

THX Cinema-Verarbeitung

THX ist eine exklusive Standard- und Technologiesammlung, die durch das weltbekannte Filmproduktionsunternehmen Lucasfilm Ltd. THX entwickelt wurde, und die ihren Ursprung im persönlichen Interesse von George Lucas hat, der die Erfahrung des Zuschauers im Zusammenhang mit einem Spielfilm-Soundtrack sowohl in großen Kinos als auch im Heimkino-Bereich so weit wie möglich dem annähern wollte, was der Regisseur beim Drehen des Films zu bewirken beabsichtigte. Spielfilm-Soundtracks werden in speziellen Kinos, den so genannten "Dubbing-Bühnen" gemischt und sind für die Wiedergabe in Kinos mit entsprechender Ausstattung und unter denselben Bedingungen vorgesehen. Diese Soundtracks werden direkt auf Laserdiscs, VHS-Kassetten, DVDs o. Ä. übertragen und werden für die Wiedergabe in kleinen Heimkino-Umgebungen nicht weiter bearbeitet. THX-Techniker haben patentierte Technologien entwickelt, um den Klang einer Kino-Umgebung genauestens in eine Heimkino-Umgebung zu übersetzen und dabei die auftretenden tonalen und die räumlichen Fehler zu korrigieren. Wenn die THX-Anzeige an diesem Produkt eingeschaltet ist, werden die THX-Funktionen in den Kino-Modi (z. B. THX Cinema, THX Surround EX) automatisch hinzugefügt.

Re-Equalization

Die tonale Balance eines Spielfilm-Soundtracks wird extrem hell und hart, wenn der Soundtrack zu Hause über Audio-Geräte wiedergegeben wird, da Spielfilm-Soundtracks konzipiert wurden, um in großen Kinos unter Verwendung verschiedenster professioneller Geräte wiedergegeben zu werden. Re-Equalization stellt die ordnungsgemäße tonale Balance für das Betrachten eines Spielfilms mit zugehörigem Soundtrack in einer kleinen häuslichen Umgebung wieder her.

Timbre Matching

Das menschliche Ohr verändert unsere Wahrnehmung eines Klanges entsprechend der Richtung, aus der der Klang kommt. In einem Kino gibt es eine ganze Reihe von Lautsprechern, so dass sich die Surround-Informationen überall um Sie herum ausbreiten können. In einem Heimkino verwenden Sie allerdings nur zwei Lautsprecher, die sich rechts und links von Ihrem Kopf befinden. Die Timbre Matching-Funktion filtert die zu den Surround-Lautsprechern zu übertragenden Informationen, damit diese mehr den tonalen Eigenschaften des von den Front-Lautsprechern kommenden Klangs entsprechen. Dadurch wird eine nahtlose Schwenkung zwischen den Front- und Surround-Lautsprechern gewährleistet.

Adaptive Decorrelation

In einem Kino hilft eine große Anzahl Surround-Lautsprecher dabei, ein Hüllkurven-Surround-Klangerlebnis zu erzeugen; aber in einem Heimkino gibt es für gewöhnlich nur zwei Lautsprecher. Dies kann dazu führen, dass sich die Surround-Lautsprecher wie Kopfhörer anhören, denen die Räumlichkeit und die Hüllkurve fehlt. Der Surroundklang kollabiert zudem in den nächstliegenden Lautsprecher, sobald Sie sich von der mittleren Sitzposition wegbewegen. Adaptive Decorrelation verändert das Zeit- und Phasenverhältnis des einen Surround-Kanals zum anderen Surround-Kanal. Dies erweitert die Hörposition und erzeugt - bei nur zwei Lautsprechern - dasselbe räumliche Surround-Erlebnis wie in einem Kino.

THX Select

Bevor eine Heimkino-Komponente THX Select-zertifiziert werden kann, muss sie alle oben aufgeführten Merkmale aufweisen und eine ganze Reihe strenger Qualitäts- und Leitungsprüfungen bestehen. Erst dann kann ein Produkt mit dem THX Select-Logo ausgezeichnet werden, das Ihnen garantiert, dass die von Ihnen erworbenen Heimkino-Produkte Ihnen über Jahre hinweg eine hervorragende Leistung bieten. THX Select-Anforderungen decken alle Aspekte des Produktes einschließlich Vorverstärker und Leistungsverstärker-Leistung und -Betrieb und Hunderte von anderen Parametern sowohl auf digitalem als auch auf analogem Gebiet ab.

THX Surround EX

THX Surround EX - Dolby Digital Surround EX ist eine gemeinsame Entwicklung der Dolby Laboratories und der THX Ltd. In einem Kino sind Spielfilm-Soundtracks, die mit der Dolby Digital Surround EX-Technologie codiert wurden, in der Lage, einen extra Kanal zu reproduzieren, der während des Mischens des Programms hinzugefügt wurde. Dieser Kanal, als hinterer Surround-Kanal bezeichnet, überträgt zusätzlich zu den gegenwärtig verfügbaren vorderen linken, vorderen Center-, vorderen rechten, rechten Surround-, linken Surround- und Subwoofer-Kanälen Töne hinter den Zuhörer. Dieser zusätzliche Kanal liefert die Möglichkeit einer detaillierteren Abbildung hinter dem Zuhörer, und gewährleistet umfangreichere Tiefen, räumlichere Wirkung und eine bessere Klanglokalisierung denn je zuvor. Spielfilme, die unter Verwendung der Dolby Digital Surround EX-Technologie gedreht wurden, weisen bei ihrer Veröffentlichung auf dem Privathaushalt-Markt u. U. diesbezügliche Informationen auf der Verpackung auf. Eine Liste von Spielfilmen, die unter Verwendung dieser Technologie gedreht wurden, kann unter der Website von Dolby unter www.dolby.com aufgerufen werden.

Nur Receiver- und Steuerungsprodukte, die das THX Surround EX-Logo tragen, reproduzieren im THX Surround EX-Modus diese neue Technologie auch zu Hause.

Dieses Produkt bedient sich bei der Wiedergabe von nicht durch Dolby Digital Surround EX codiertem 5.1-Kanalmaterial auch des "THX Surround EX"-Modus. In solchen Fällen hängt die zum hinteren Surround-Kanal übertragene Information vom Programm ab und ist je nach einzelnem Soundtrack und je nach Geschmack der jeweiligen Zuhörer u. U. nicht sehr erfreulich.

THX ist ein Warenzeichen oder ein eingetragenes Warenzeichen der THX Ltd. Surround EX ist eine gemeinsam entwickelte Technologie der THX Ltd. und der Dolby Laboratories und ist ein Warenzeichen der Dolby Laboratories. Die Verwendung erfolgt unter Autorisierung. Alle Rechte vorbehalten.

Technische Daten

Verstärkerbereich

Kontinuierliche Leistungsausgabe (Stereo)

Front . . . . . 150 W + 150 W (DIN 1 kHz, Gesamtklirrfaktor 1 %, 6 Ω)
120 W + 120 W (DIN 1 kHz, Gesamtklirrfaktor 1 %, 8 Ω)

Kontinuierliche Leistungsausgabe (Mehrkanal)

Front . . . . . 120 W + 120 W (DIN 1 kHz, Gesamtklirrfaktor 1 %, 8 Ω)
Center . . . . . 120 W + 120 W (DIN 1 kHz, Gesamtklirrfaktor 1 %, 8 Ω)
Surround . . . . 120 W + 120 W (DIN 1 kHz, Gesamtklirrfaktor 1 %, 8 Ω)
Hinterer Surround 120 W + 120 W (DIN 1 kHz, Gesamtklirrfaktor 1 %, 8 Ω)

Nennleistungsausgabe (Stereo) . . . . . 140 W + 140 W
(20 Hz-20 kHz, 0,09 %, 6 Ω)

Nennleistungsausgabe . . . . . 110 W + 110 W
(20 Hz-20 kHz, 0,09 %, 8 Ω)

- Die oben aufgeführten technischen Daten gelten bei einer Stromversorgung von 230 V.

Audiobereich

Eingang (Empfindlichkeit/Impedanz)
LINE . . . . . 335 mV/47 kΩ
Frequenzgang
LINE . . . . . 5 Hz bis 100.000 Hz $^{+0}_{-3}$ dB
Ausgang (Pegel/Impedanz)
REC . . . . . 335 mV/2,2 kΩ
Klangsteuerung
BASS . . . . . ± 6 dB (100 Hz)
TREBLE . . . . . ± 6 dB (10 Hz)
LOUDNESS . . . . . +4/+2 dB (100 Hz/10 kHz)
(bei einer Lautstärkeeinstellung von-40 dB)
Signal-/Rauschabstand (IHF, kurzgeschlossen, A-Netzwerk)
LINE . . . . . 103 dB
Signal-/Rauschabstand
[DIN (kontinuierliche Nennleistungsausgabe/50 mW]
LINE . . . . . 92/65 dB

Composite-Video-/S-Video-Bereich

Eingang (Empfindlichkeit/Impedanz) . . . . . 1 Vp-p/75 Ω
Ausgang (Pegel/Impedanz) . . . . . 1 Vp-p/75 Ω
Signal-/Rauschabstand . . . . . 65 dB
Frequenzgang . . . . . 5 Hz bis 10 MHz $^{+0}_{-3}$ dB

Komponentenvideo-Bereich

Eingang (Empfindlichkeit/Impedanz) . . . . . 1 Vp-p/75 Ω
Ausgang (Pegel/Impedanz) . . . . . 1 Vp-p/75 Ω
Signal-/Rauschabstand . . . . . 65 dB
Frequenzgang . . . . . 5 Hz bis -40 MHz $^{+0}_{-3}$ dB

UKW-Tunerbereich

Frequenzgang . . . . . 87,5 MHz bis 108 MHz
Verwendbare Empfindlichkeit . . . . . Mono: 15,2 dBf, IHF (1,6 µV/75 Ω)
50 dB Dämpfungsempfindlichkeit . . . . . Mono: 20,2 dBf
Stereo: 41,2 dBf
Empfindlichkeit (DIN) . . . . . Mono: 1,1 µV (S/N 26 dB)
Stereo: 50 µV (S/N 46 dB)
Signal-/Rauschabstand . . . . . Mono: 76 dB (bei 85 dBf)
Stereo: 72 dB (bei 85 dBf)
Signal-/Rauschabstand (DIN) . . . . . Mono: 62 dB
Stereo: 58 dB
Verzerrung . . . . . Stereo: 0,6 % (1 kHz)
Änderungskanal-Auswahl . . . . . 70 dB (400 kHz)
Stereotrennung . . . . . 40 dB (1 kHz)
Frequenzgang . . . . . 30 Hz bis 15 kHz ± 1 dB
Antennenausgang . . . . . 75 Ω unsymmetrisch

MW-Tunerbereich

Frequenzbereich . . . . . 531 kHz bis 1.602 kHz (9-kHz-Schritte)
Empfindlichkeit (IHF, Rahmenantenne) . . . . . 350 µV/m
Auswahl . . . . . 30 dB
Signal-/Rauschabstand . . . . . 50 dB
Antenne . . . . . Rahmenantenne

Verschiedenes

Leistungsanforderungen . . . . . Wechselstrom 220–230 V, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme . . . . . 430 W
Im Bereitschaftsbetrieb . . . . . 0,52 W
Wechselstrom-Netzausgang . . . . . (geschaltet) max. 100 W
Abmessungen . . . . . 420 (B) x 173 (H) x 465 (T) mm
Gewicht (ohne die Verpackung)
VSX-2014i . . . . . 15,6 kg
VSX-1014 . . . . . 15,4 kg

Zubehörteile

Mikrofon (für das automatische MCACC-Setup) 1
Mikrofonständer 1
AA/LR6-Trockenzellenbatterien 2
Fernbedienung 1
MW-Rahmenantenne 1
UKW-Drahtantenne 1
Netzkabel (nur beim Modell VSX-2014i) 1
Diese Bedienungsanleitung

Hinweis

- Die technischen Daten und das Design können für Verbesserungen ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Reinigung des Gerätes

- Verwenden Sie ein Poliertuch oder ein trockenes Tuch, um eventuell vorhandenen Staub und eventuell vorhandene Verschmutzungen zu beseitigen.
- Wenn die Oberfläche verschmutzt ist, reinigen Sie sie bitte mit einem weichen Tuch, das Sie zuvor in eine Lösung aus einem Teil Neutralreiniger und etwa fünf oder sechs Teilen Wasser getaucht und sorgfältig ausgewrungen haben; wischen Sie die Oberflächen anschließend mit einem trockenen Tuch ab. Verwenden Sie auf keinen Fall Möbelwachs oder -reiniger.
- Verwenden Sie niemals Verdünner, Benzin, Insektizide oder andere Chemikalien auf diesem Gerät oder in der Nähe dieses Gerätes, da dies zu einer Korrosion der Oberfläche führt.

Veröffentlicht von Pioneer Corporation.
Urheberrechtlich geschützt © 2004 Pioneer Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

PIONEER CORPORATION
4-1, Meguro 1-Chome, Meguro-ku, Tokyo 153-8654, Japan
PIONEER ELECTRONICS (USA) INC.
P.O. BOX 1540, Long Beach, California 90810-1540, U.S.A. TEL: (800) 421-1404
PIONEER ELECTRONICS OF CANADA, INC.
300 Allstate Parkway, Markham, Ontario L3R OP2, Canada TEL: 1-877-283-5901
PIONEER EUROPE NV
Haven 1087, Keetberglaan 1, B-9120 Melsele, Belgium TEL: 03/570.05.11
PIONEER ELECTRONICS ASIACENTRE PTE. LTD.
253 Alexandra Road, #04-01, Singapore 159936 TEL: 65-6472-7555
PIONEER ELECTRONICS AUSTRALIA PTY. LTD.
178-184 Boundary Road, Braeside, Victoria 3195, Australia, TEL: (03) 9586-6300
PIONEER ELECTRONICS DE MEXICO S.A. DE C.V.
Blvd.Manuel Avila Camacho 138 10 piso Col.Lomas de Chapultepec, Mexico,D.F. 11000 TEL: 55-9178-4270

K002_A_En

<04F00001> Printed in <ARC7537-A>